

EINBLICK



Regionalzeitung der Ökoregion Kaindorf 02 | 2024

Ämtliche Mitteilung
CO₂-neutral zugestellt durch Post.at



KEM-Managerin des Jahres 2024

SEITE 6



Klimaticket Steiermark

Ab sofort für Mitglieder ausleihbar SEITE 6



Re-Use & Repair Herbst

Tag der offenen Tür SEITE 16



150 Jahr-Jubiläum

Freiwillige Feuerwehr Kaindorf SEITE 47



ZWEI
BRILLEN
IN EINER
YQU!



EDELWEISS*

1 Brille – 2 Designs

Das patentierte YQU Brillenscharnier ermöglicht es, die Brillenbügel um bis zu 360 Grad zu drehen. In Kombination mit der Fassung, den Gläsern und dem Zwei-Farben-Design entsteht so eine individuelle 2-in-1 Brille.

Öffnungszeiten
(Shop in 8224 Kaindorf 408)
Mo, Mi, Do, Fr: 9.00 – 18.00 Uhr
Di: geschlossen, Sa: 9.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 0650 963 19 44
shop@edelweyes.at

YQU www.yqu.de, info@yqu.de
Eine Kooperation zwischen YQU und Edelweyes

www.edelweyes.at

Einblicke in die Ökoregion

| | |
|---|----------|
| KEM Ökoregion Kaindorf räumt bei Auszeichnungen ab | SEITE 4 |
| Genuss-Radeln 2023 als nachhaltige Sportveranstaltung geehrt. | SEITE 4 |
| Klima-Managerin des Jahres 2024 | SEITE 6 |
| Klimaticket Steiermark im Büro der Ökoregion ausleihbar | SEITE 6 |
| Europäische Mobilitätswoche. | SEITE 7 |
| 2. Stakeholder-Workshop: Zukunftsstrategien für die Ökoregion | SEITE 8 |
| Naturworkshop am Harter Teich | SEITE 10 |
| School Nursing | SEITE 11 |
| ÖKB Obmann Alois Schaller ist 70 | SEITE 11 |
| Nachruf Dirk Henrik Ter Wee | SEITE 11 |
| Wasser: Ein kostbares Gut, das wir schätzen sollten | SEITE 12 |
| Re-Use Herbst im Green Shop Kaindorf. | SEITE 16 |
| Zu wertvoll für den Müll: Re-Use | SEITE 16 |
| Schönheit täuscht | SEITE 17 |
| 500 Besucher beim Pflanzen-, Genuss- & Handwerksmarkt | SEITE 18 |
| PV- und Speicher Fördermöglichkeiten | SEITE 19 |
| Projektabschluss „Klimawandelangepasste Landwirtschaft“ | SEITE 20 |
| Klimawandel: Chance für die Landwirtschaft | SEITE 21 |
| Humus+ | SEITE 22 |
| Öko-Tipp. | SEITE 23 |
| Markt der Artenvielfalt | SEITE 24 |
| SöDiB feiert Tag der offenen Tür | SEITE 26 |
| Mitglieder haben es gut! | SEITE 27 |

Einblicke in die Gemeinden SEITE 28

Kinder & Schule SEITE 38

Vereinsleben SEITE 45

Wirtschaft SEITE 64

Jubeltage & Feste SEITE 71

Termine & Veranstaltungen SEITE 74



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8273 Ebersdorf • Gemeinde 8224 Hartl • Marktgemeinde 8224 Kaindorf.

Redaktionsteam: Sonja Spitzer, Ebersdorf, T: 03333/2341 • Bgm. Dietmar Lang, Ebersdorf, T: 03333/2341-0 • Bgm. Hermann Grassl, Hartl, T: 03334/2522 • Gertrude Posch, Hartl, T: 03334/2522 • Daniela Fink, Hartl, T: 03334/2522 • David Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208-14 • Bgm. Thomas Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208 • Margit Krobath, Martina Freitag, Verein Ökoregion, T: 03334/31426.

Gestaltung: Katharina Thaller, Verein Ökoregion **Layout:** Edelweiss Werbeagentur. **Druck:** Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht / Raab. Diese Zeitung wurde nach Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens UZ-24, UWZ: 900, auf PEFC-zertifiziertem Papier mit Öko-Plus Pflanzenfarben und unter Verwendung chemiefreier Druckplatten hergestellt.





KEM Ökoregion Kaindorf räumt bei Auszeichnungen ab

Die Ökoregion Kaindorf darf sich über eine Reihe von prestigeträchtigen Auszeichnungen freuen

Liebe Ökoregion Kaindorf Bewohner!

im Mai durfte ich den Titel KEM Managerin des Jahres 2024 zum ersten Mal in die Steiermark holen.

126 Klima- und Energie Modellregionen wählen einmal jährlich den KEM Manager bzw. Managerin des Jahres für sein Engagement in der Community, aber vor allem für die innovativen, umgesetzten Projekte in der KEM Region.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Bürgermeistern unserer drei KEM Gemeinden bedanken, dass ich seit mehr als 16 Jahren im Verein Ökoregion Kaindorf mein Know-how und meine Skills einsetzen darf, damit wir unserem Ziel - eine Vorzeigeregion in Bezug auf Klimaschutz und Klimawandelanpassung zu sein - gerecht werden. Ein großes Dankeschön an alle Bildungseinrichtungen, Vereine, Firmen, dem gesamten Vorstand der Ökoregion, meinem gesamten Team sowie Euch allen mit denen wir bereits mehr als 500 Projekte umgesetzt haben, manche weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt, bereits oftmals kopiert und mehrfach ausgezeichnet. Die vielen Auszeichnungen, die wir allein in den letzten Monaten entgegennehmen durften, zeigen auch, dass wir richtig gute Arbeit leisten.

Alleine kann man schnell gehen, aber gemeinsam kommt man viel weiter! Daher an Euch alle ein großes Dankeschön und ein recht herzliches Vergelt's Gott für die weiterhin gute Zusammenarbeit!

Margit Krobath
Geschäftsführerin Ökoregion Kaindorf
KEM und KLAR! Managerin



Hinter all den Projekten die ausgezeichnet wurden stehen die Gemeinden, allen voran mit ihren Bürgermeistern und das gesamte Büroteam der Ökoregion Kaindorf.

Unser Team zeichnet sich durch effektive Zusammenarbeit, gute Kommunikation sowie gegenseitigen Respekt, Unterstützung und Vertrauen sowie Kreativität und Effizienz aus und hat es sich verdient an dieser Stelle vor den Vorhang geholt zu werden. ◀

Genuss-Radeln 2023 als nachhaltige Sportveranstaltung geehrt

Am 11. Juni 2024 ehrten Vizekanzler Werner Kogler und Bundesministerin für Klimaschutz Leonore Gewessler gemeinsam mit dem Green Events Austria Netzwerk die 30 nachhaltigsten Feste, Kulturevents, Sportveranstaltungen und Sportvereine in Österreich im Rahmen des Wettbewerbs „nachhaltig gewinnen!“ – darunter auch die Ökoregion Kaindorf mit ihrem alljährlichen Genuss-Radeln.

Das Genuss-Radeln wurde bereits mehrfach im Wettbewerb „nachhaltig gewinnen!“ nominiert und in der Kategorie „Sportveranstaltung“ ausgezeichnet.

Die Initiative Green Events Austria trägt dazu bei, Mindestanforderungen für nachhaltige Veranstaltungen in Österreich in verschiedenen Bereichen zu setzen. Durch eine klimaschonende An- und Abreise zu den Veranstaltungen sowie dem Angebot regionaler, biologischer und fair produzierter Lebensmittel und Getränke wird nicht nur das Klima geschützt, sondern auch die lokale Wirtschaft gestärkt. Eine zentrale Anforderung ist auch die aktive Abfallvermeidung, beispielsweise durch Mehrweggeschirr. Bei den Veranstaltungen wird darauf geachtet, Ressourcen wie Wasser, Strom und Wärme effizient einzusetzen. Zudem ist die Inklusion aller Menschen ein zentrales Anliegen, weshalb auch Barrierefreiheit ein zentrales Kriterium für ein Green Event ist.

Seit 2011 werden im Wettbewerb „nachhaltig gewinnen!“ nachhaltig durchgeführte Feste, Kulturevents, Sportveranstaltungen, sowie seit 2017 auch nachhaltige Sportvereine ausgezeichnet. Dadurch soll mehr Bewusstsein für Nachhaltigkeit erreicht werden und

gleichzeitig durch die Demonstration von Best-Practice-Beispielen mehr Aufmerksamkeit auf Veranstaltungen mit Vorbildcharakter in Sachen Nachhaltigkeit gelenkt werden.

Auch hier geht die KEM Ökoregion Kaindorf einen vorbildlichen Weg und setzt alle ihre Veranstaltungen nach diesen Kriterien um. ◀



Klima-Managerin des Jahres 2024

Margit Krobath holt den Titel heuer in die Steiermark

In der Klima- und Energie-Modellregion „Ökoregion Kaindorf“ fallen Klima-Projekte auf fruchtbaren Boden: Rund 500 Klima-Projekte wurden in der Region bereits umgesetzt – Kaindorf zählt damit zu den renommiertesten Ökoregionen Österreichs.

Dank ihrer erfahrenen Managerin Margit Krobath räumt die Region nun bereits zum zweiten Mal einen Preis ab. Schon 2015 stand die Ökoregion Kaindorf mit ihrem Humusaufbau-Projekt auf dem Stockerl der österreichweiten Wahl zum Projekt des Jahres der Klima- und Energie-Modellregionen. Nun freut sich Krobath, die auch Vorständin der KLIMA-Plattform, eine Vereinigung aller KEM und KLAR! Regionen Österreich ist, über die Anerkennung ihrer ganz persönlichen Leistung.

Klimaschutzministerin Leonore Gewessler gratuliert: „Margit Krobath begeistert die Menschen in ihrer Region und geht dabei Schritt für Schritt in Richtung einer klimafreundlichen, lebenswerten Zukunft. Ein riesengroßes Dankeschön an sie und auch ihr Team für diese wertvolle Arbeit, die sie jeden Tag leistet.“

„Alle diese Auszeichnungen sind eine große Anerkennung für die hervorragende Arbeit unseres gesamten Ökoregion Kaindorf Teams und wären ohne mein Team nicht möglich“, freut sich Margit Krobath der KEM Ökoregion Kaindorf. „Sie zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind und motivieren uns, weiterzumachen.“



Foto: Klima- und Energiefonds/APA-Fotoservice/Neumayr

Ab sofort: Klimaticket Steiermark im Büro der Ökoregion ausleihbar

Die Ökoregion Kaindorf hat im Rahmen der Auszeichnung für das Projekt zur Europäischen Mobilitätswoche 2023 ein übertragbares Klimaticket für die Steiermark erhalten.

Im Gegensatz zum Klimaticket Classic ist das übertragbare Ticket für mehrere Personen nutzbar und kann somit weitergegeben werden. Die Ökoregion Kaindorf stellt das Klimaticket ab sofort allen Mitgliedern gratis zum Ausleihen zur Verfügung.

Mit dem Klimaticket Steiermark können Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel in der Steiermark nutzen – inklusive Bus, Bahn und Straßenbahn.

So funktioniert's:

- Reservieren Sie das Ticket persönlich, telefonisch oder per Mail im Büro der Ökoregion.
- Gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises können Sie das Klimaticket für maximal 3 Tage (36 Stunden) ausleihen.
- Die maximale Ausleihdauer pro Monat beträgt 7 Tage.

Nutzen Sie die Gelegenheit und erkunden Sie die Steiermark auf umweltfreundliche Weise!



Europäische Mobilitätswoche Gemeinsam für nachhaltige Mobilität in Kaindorf und ganz Europa

Die Europäische Mobilitätswoche findet jedes Jahr vom 16. bis 22. September statt und lädt Städte und Gemeinden dazu ein, sich dem Thema nachhaltige Mobilität zu widmen. Ziel ist es, Bürgern die Vorteile von umweltfreundlichen Fortbewegungsmöglichkeiten aufzuzeigen und sie dazu zu motivieren, ihr Auto öfter stehen zu lassen.



V.l.: Andrea Gössinger-Wieser (Klimaschutzkoordination Land Steiermark), Margit Krobath (KEM Managerin Ökoregion), Landesrätin Ursula Lackner, Peter Gspaltl (Geschäftsführer der Verkehrsverbund Steiermark GmbH), Klaus Minati (Klimabündnis Steiermark)

Österreichischer Auftakt mit Auszeichnung der Teilnehmer 2023

Den offiziellen Startschuss für die Europäische Mobilitätswoche 2024 in Österreich bildete am 6. Mai 2024 ein Kick-Off-Meeting. Dieses wurde im Auftrag des Landes Steiermark im Rahmen der Klima- und Energieinitiative „Ich tu's – für unsere Zukunft“ vom Klimabündnis Steiermark durchgeführt.

Dabei wurden auch die Teilnehmer der Europäischen Mobilitätswoche 2023, die sich mit kreativen und innovativen Aktionen für nachhaltige Mobilität eingesetzt haben, von Klimaschutzlandesrätin Mag.a

Ursula Lackner, Klimaschutzkoordinatorin des Landes Steiermark, Mag.a Andrea Gössinger-Wieser und Mag. Klaus Minati vom Klimabündnis Steiermark geehrt.

KEM Ökoregion Kaindorf als Vorreiter

Unter den Ausgezeichneten befand sich auch die KEM Ökoregion Kaindorf. Die Region hat sich mit der Aktion „100 Kilometer ohne Auto – ein Baum – ein Traum“ besonders hervorgetan. Bei dieser Aktion konnten Teilnehmer „Kilometer sammeln“, indem sie auf ihr Auto verzichteten und stattdessen zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs waren.

Je 100 Kilometer klimafreundlicher Mobilität wird ein Baum gepflanzt.

Im Rahmen der Auszeichnung als KEM Region erhielt die

Ökoregion Kaindorf ein übertragbares Klimaticket Steiermark, welches ab sofort im Büro von jedem Mitglied ausgeliehen werden kann. Nähere Informationen dazu auf Seite 6.





Marktgemeinde Kaindorf

Stellenausschreibungen

Reinigungskräfte & Koch/Köchin

m/w/d

für die Betreuungseinrichtungen
in der Marktgemeinde Kaindorf

Beschäftigungsausmaß:
20 bis 30 Wochenstunden

unbefristete Dienstverhältnisse
mit 3 Monaten Probezeit

Dienstbeginn nach Vereinbarung

Bruttolohn auf Basis Vollzeit
(40 Stunden) mindestens € 2.450,98
Aufgrund der Anrechnung von Vordienstzeiten bzw.
aufgrund der Ausbild ist eine höhere Einstufung möglich.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte
bis spätestens 15. August 2024 an das
Marktgemeindeamt Kaindorf
8224 Kaindorf 29, Email: gde@kaindorf.gv.at

2. Stakeholder-Workshop Zukunftsstrategien für die Ökoregion Kaindorf

Ein gelungener Workshop mit wertvollen Erkenntnissen und konkreten Handlungsempfehlungen



Am 13. Juni 2024 fand im Seminarraum des Stefaniensaal in Hofkirchen erneut ein Stakeholder-Workshop zum Thema Zukunftsstrategien der Ökoregion Kaindorf statt. Motivierte Teilnehmer aus der Region trafen sich, um gemeinsam über die Zukunft der Ökoregion zu diskutieren und konkrete Schritte in Bezug auf Klimaschutz und Klimawandelanpassung für die nächsten Jahre zu definieren.

Aufgrund der erfolgreichen Arbeit in der Vergangenheit gehen die beiden Modellregionen KEM und KLAR! 2025 in die nächste Weiterführungsphase. Dies war ein guter Anlass, um sich über den Status quo auszutauschen und gemeinsam die Energie- und Anpassungsstrategien für die Zukunft weiterzuentwickeln. Hauptziel bleibt nach wie vor, bis zum Jahr 2050 als Gesamtregion CO₂-neutral zu werden.

Experteninput und Diskussionen: Als Fachexperten waren Harald Messner, Energie Agentur Steiermark als KEM Berater und Auditor sowie die KEM und KLAR! Kollegen Alexander Simader und Rainer Leitner anwesend. Nach einleitenden Worten von Bürgermeister Thomas Teubl und Modellregionen Managerin Margit Krobath präsentierten die externen Experten einen Auszug aus dem Umsetzungskonzept über die Energiesituation der Ökoregion. Dabei wurden insbesondere die Stärken und

Schwächen sowie die Potenziale und Risiken thematisiert. Anschließend hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, in Kleingruppen die vier Schwerpunktthemen des Abends zu diskutieren:

- Erneuerbare Energie und Wohnen
- Mobilität
- Kreislaufwirtschaft
- Akteure finden

Ideen und konkrete Umsetzung: Es wurde nicht nur energisch diskutiert, sondern auch eine konkrete Idee ausgearbeitet, die noch in diesem Jahr umgesetzt werden soll. Unter dem Titel „Dein

Talent für unsere Region“ wird ein neuer Klimaschutzpreis ins Leben gerufen. Ziel ist es, das Wissen und die Talente der Jugend zu fördern, um umsetzungsfähige Projekte zum Klimaschutz auszuarbeiten.

Der Stakeholder-Workshop war ein voller Erfolg und hat gezeigt, dass die Ökoregion Kaindorf auf einem guten Weg ist, die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen. Die Teilnehmer haben wichtige Erkenntnisse gewonnen und konkrete Handlungsempfehlungen für die nächsten Jahre erarbeitet. Die Ökoregion Kaindorf kann sich auf ein motiviertes und engagiertes Team verlassen, das gemeinsam die Zukunft der Region gestalten wird. ◀



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Naturworkshop am Harter Teich

Spannender Ausflug in die Natur für die Volksschüler Auffen



Eine der sechs Stationen voller spannender Entdeckungen

Am 27. Juni 2024 fand am Harter Teich ein spannender Natur Workshop für die Schüler der Volksschule Auffen statt. Die KLAR! Ökoregion Kaindorf organisierte die Veranstaltung gemeinsam mit der Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Kaindorf, dem Jagdverein Großhart und NATUR im GARTEN Steiermark.

Ziel des Workshops war es, den Schülern die Fauna und Flora ihrer Heimat näherzubringen und ihnen zu zeigen, wie sich diese auf den Klimawandel bereits angepasst bzw. verändert hat. In sechs Stationen tauchten die Kinder in die vielfältige Welt der Natur ein. Experten aus verschiedenen Bereichen standen ihnen Rede und Antwort und vermittelten ihnen Wissenswertes über:

- **Vogelkunde & Hundestation:** Tobisch Walter / Mild Thomas / Lang Erich
- **Ameisen:** Schlagbauer Markus
- **Schmetterlinge & Kräuter:** Radl Andrea
- **Leben im Wasser:** Peinsipp Manfred
- **Waldpädagogik:** Färber Anton
- **Neophyten:** Frischmann Tobias

Die Kinder waren begeistert von den vielfältigen Angeboten und konnten viel Neues über die Natur in ihrer Umgebung erfahren. Besonders fasziniert waren sie von der Vorstellung der Jagdhunde, wo sie die Tiere aus der Nähe betrachten und mehr über ihre Rasse, Veranlagung und Aufgaben erfahren konnten.

Die Ökoregion Kaindorf bedankt sich bei allen Beteiligten für die gelungene Veranstaltung, die den Kindern einen unvergesslichen Tag in der Natur ermöglichte. Ein großes Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung gilt den Experten von der Berg- und Naturwacht, NATUR im GARTEN Steiermark sowie dem Jagdverein Großhart, die

ihr Wissen mit so viel Engagement und Freude weitergaben. Sowie bei der Raika Großsteinbach-Ilz für das Sponsoring.

Der Natur Workshop am Harter Teich war ein voller Erfolg und hat den Kindern gezeigt, wie wichtig es ist, die Natur zu schützen und zu respektieren. Die KLAR! Ökoregion Kaindorf organisiert jährlich für eine Schule eine Veranstaltung dieser Art, um Kindern die Möglichkeit zu geben, die Natur hautnah zu erleben und für den Umweltschutz sensibilisiert zu werden. ◀



Begeisterte Kinder und wertvolle Lernerfahrungen



School Nursing

Projekt des Community Nursing Kaindorf

Seit Anfang 2024 waren wir, die Community Nurses Kaindorf, in den Volksschulen Kaindorf und Hofkirchen sowie der Mittelschule Kaindorf zu Gast. Die Themenschwerpunkte bei unseren Besuchen waren Erste Hilfe, Altern und Ernährung.

Wir vermittelten den Schülern die Grundlagen der Ersten Hilfe. Die Inhalte wurden altersentsprechend angepasst. Die Schüler erfuhren Wichtiges über das Absetzen des Notrufes, die Rettungskette und das Absichern einer Unfallstelle. Sie lernten z. B. was sie bei einer blutenden Wunde, einer Verbrennung oder einem Bienenstich tun können. Außerdem hatten die älteren Schüler auch Gelegenheit, die Herzdruckmassage und die Mund-zu-Mund-Beatmung an einer Simulationspuppe zu trainieren. Ziel war es den Kindern die Scheu vor dem Helfen bei einem Notfall zu nehmen und ihnen zu vermitteln, dass das einzige Falsche ist, nicht zu helfen. In

weiteren Einheiten hörten die Schüler der ersten Schulstufe der MS Kaindorf, was gesunde Ernährung ist und was es mit dem Zucker auf sich hat. An zwei Vormittagen waren wir mit dem Thema Altern an der Mittelschule. Bei verschiedenen Stationen konnten sie selbst erfahren, wie es sich anfühlt, wenn man körperlich altert. Sie durften am eigenen Körper erfahren, was es heißt schlechter zu sehen und zu hören und wie es ist, wenn die eigene Bewegung eingeschränkt ist.

Wir danken dem gesamten Lehrerteam und den Schülern für ihre Begeisterung an der Sache. ◀



ÖKB-Obmann Alois Schaller ist 70

Genau am Tag seines 70ers feierte Alois Schaller seinen Geburtstag beim Buschenschank Spindler.

Familie, Freunde, Nachbarn, Wegbegleiter und Vereinsabonnenten waren gekommen, um Alois Schaller zu gratulieren.

Gemeindekassier eine Urkunde dabei und sprach dem Jubilar besonderen Dank und Anerkennung aus. ◀

Abgesehen von den vielen Gratulationen wurden dem Geburtstagskind auch Ehrungen zuteil. Vom ÖKB Bezirksverband Hartberg wurde er mit einer Ehrenurkunde bedacht und auch der Bürgermeister von Kaindorf, Thomas Teubl, hatte für den langjährigen Gemeinderat und



Gratulation durch Josef Gruber vom ÖKB OV Kaindorf



Ehrenurkunde vom ÖKB-Bezirksverband Hartberg



Alois Schaller mit Gattin Maria und Bgm. Thomas Teubl

Nachruf Dirk Henrik Ter Wee

Werte Kameraden des ÖKB OV Kaindorf, liebe Ökoregionsbewohner!

Verbandsabzeichen in Silber und 2024 die Sportehrenmedaille in Bronze verliehen.

Mit trauriger Gewissheit müssen wir euch die Nachricht vom Tod unseres Schützenmeisters Dirk Henrik Ter Wee, der am 6. Juli 2024 im 74. Lebensjahr verstorben ist, überbringen. Er trat dem OV Kaindorf am 06. Jänner 2014 bei, wo er fortan als Betreuer tätig war.

Wir danken ihm das letzte Mal für seine verdienstvollen Tätigkeiten um den Ortsverband Kaindorf und werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Bei der Generalversammlung 2020 übernahm er das Amt als Schützenmeister. Für sein Wirken um den Ortsverband erhielt Dirk Ter Wee 2020 die Bronzene Verdienstmedaille, 2022 das

Als Verein Ökoregion Kaindorf und Green Shop sind wir tief bestürzt, eine wertvolle Stütze unseres Vereins verloren zu haben. Herr Ter Wee hat im Green Shop zahlreiche Geräte repariert und damit den Lebenszyklus dieser verlängert. ◀



Wasser: Ein kostbares Gut, das wir schätzen sollten

In allen Schulen der KLAR! Ökoregion Kaindorf stand im vergangenen Schuljahr das Thema Wasser im Mittelpunkt.

Wasser ist die Quelle allen Lebens. Ohne Wasser könnten keine Pflanzen wachsen, keine Tiere leben und keine Menschen existieren.

In Österreich haben wir das große Glück, dass wir immer Zugang zu frischem Trinkwasser haben. Doch diese Selbstverständlichkeit ist nicht überall auf der Welt gegeben. In vielen Ländern leiden Menschen unter Wassermangel und müssen mit verschmutztem Wasser auskommen.

Bedingt durch den Klimawandel und die damit verbundenen Starkregenereignisse mit raschem Wasserabfluss sowie dem Ausbleiben von Schnee wird in Zukunft mit einem Rückgang des Grundwasserspiegels zu rechnen sein. Daher ist es umso wichtiger, so sparsam wie möglich mit der Ressource Wasser umzugehen.

Warum ist Wasser so wichtig?

Wasser ist lebensnotwendig: Unser Körper besteht zu etwa 60 % aus Wasser. Wir brauchen Wasser, um zu überleben.

Es reguliert unsere Körpertemperatur, transportiert Nährstoffe und Sauerstoff in unsere Zellen und hilft, Giftstoffe aus dem Körper zu entfernen.

Wasser ist wichtig für die Umwelt:

Wasser ist die Grundlage für alle Lebensräume auf der Erde. Es spielt eine wichtige Rolle für das Klima, die Landwirtschaft und die Nahrungsmittelproduktion.

Wasser ist eine wertvolle Ressource:

Wasser wird in vielen Bereichen der Wirtschaft genutzt, z. B. in der Industrie, im Tourismus und in der Energiegewinnung.

Die Behandlung des Themas "Wasser" an Schulen ist aus vielfältigen Gründen wichtig. Es fördert das Verständnis grundlegender Lebenszusammenhänge, die Gesundheit und das Umweltbewusstsein der Schüler und bietet gleichzeitig ein interdisziplinäres Lernfeld.

Deshalb stand in allen Schulen der Ökoregion im vergangenen Schuljahr 2023/24 das Thema Wasser im Mittelpunkt. Mit großem Engagement setzten sich die Kinder in verschiedenen Projekten mit der lebenswichtigen Ressource auseinander. Von spannenden Experimenten zur Erforschung der Wassereigenschaften über kreative Darstellungen des Wasserkreislaufs bis hin zur Beschaffung von wiederverwendbaren Wasserflaschen – die Lernprozesse waren vielfältig. Die entstandenen Projekte zeigen, dass die Schüler mit großem Interesse und Engagement bei der Sache waren, sie das Erlernte in ihrem Alltag berücksichtigen und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Wasser beitragen werden. ◀



In der **Volksschule Kaindorf** stand das Thema Wasser im Mittelpunkt eines spannenden Atelierunterrichts. Die Schüler hatten die Gelegenheit, das Element Wasser auf vielfältige Weise zu entdecken und zu erforschen.

Im Rahmen der Experimente wurden die Kinder zu Forschern und konnten so einiges über die Eigenschaften des Wassers erfahren. Auch ein Regenbogencocktail wurde hergestellt. Ein Highlight war außerdem die kreative Umsetzung des Wasserkreislaufs mit Stop-Motion-Animationen auf Tablets, bei denen die Kinder die verschiedenen Stationen des Wassers in der Natur anschaulich darstellten.



Der Blick über den eigenen Tellerrand hinaus wurde durch das Thema „Wasser auf der ganzen Welt“ ermöglicht, bei dem die Bedeutung und der Zugang zu Wasser in verschiedenen Ländern thematisiert wurden.



Ein weiter Marsch mit schweren Wasserbehältern wurde nachgeahmt und die Bedeutung von sauberem Trinkwasser spürbar gemacht.

Abgerundet wurde der Atelierunterricht durch spannende Exkursionen: Ein Besuch



der Kläranlage vermittelte den Schülern Einblicke in die Aufbereitung und Reinigung von Abwasser.



Der Wasserverbrauch pro Kopf wurde veranschaulicht und die Bakterien der Wasseraufbereitung durch das Mikroskop beobachtet. Außerdem bot der Besuch des Hochbehälters in Hofkirchen eine praktische Einführung in die Trinkwasserversorgung und die Bedeutung von Wasserspeichern in Österreich.

Malen mit eingefärbtem Wasser stand ebenfalls am Programm. ◀

Das Element Wasser unter der Lupe: Ein Vormittag im Juni wurde in der Volksschule Hofkirchen zum Projekttag rund ums Wasser.

In verschiedenen Stationen beschäftigten sich die Kinder in altersgemischten Gruppen mit dem Element Wasser und lernten es auf verschiedenste Weise näher kennen. Zustandsformen von Wasser wurden ebenso unter die Lupe genommen wie die Tatsache, warum Schiffe schwimmen, wie Eier schwimmen können, wie eine Wasser-Posaune entsteht und Zeichnungen zum Leben erweckt werden.

Sebastian Kneipp und sein Wissen über Kneippen erlebten die Schüler bei einer Station im Freien. Damit verbunden waren erste Kneippmöglichkeiten im Schulhof. Ein abwechslungsreicher Schultag bleibt somit noch lange in Erinnerung. ◀



Volksschule Ebersdorf: Unser Schuljahr im Zeichen des Wassers

Das Schuljahr 2023/24 war für die Schüler der Volksschule Ebersdorf besonders aufregend. Mit dem Projekt „Wasser – unsere wichtigste Ressource“ haben wir das ganze Jahr spannende und lehrreiche Aktivitäten unternommen. Zu Beginn des Projekts haben wir uns intensiv mit dem Thema Wasser als Ressource, dem Wasserkreislauf sowie einigen Wasserexperimenten beschäftigt. Dieses Wissen half den Schülern, die Bedeutung und den ständigen Wandel des Wassers zu verstehen.

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch im Freibad Bad Waltersdorf, bei dem die Schüler nicht nur ihre Schwimmfähigkeiten verbessern konnten, sondern auch wichtige Baderegeln wiederholten. Ein weiterer Höhepunkt des Projekts war der Besuch im Wasserspeicher in Ebersdorf. Dort lernten wir, wie das Wasser für unsere Gemeinde aufbereitet und gespeichert

KLÖCHER

Baugesellschaft m.b.H.

Ihr Partner vor Ort für alle Tief- und Hochbauprojekte!

Tiefbau Hartberg
8230 Hartberg, Ressavarstraße 54
Tel. 03332 / 63 876
hartberg@kloecher-bau.at

- ASPHALTIERUNGEN
- AUSSENANLAGEN
- BETONBAU
- FUGENVERGUSS

- HOCHBAU
- KANALBAU
- STRASSENBAU
- STEINBRUCH

- OBERFLÄCHENSANIERUNG
- PFLASTERUNGEN

www.kloecher-bau.at

wird. Der Wasserspeicher ist ein zentraler Bestandteil unserer Wasserversorgung. Alexander Strobl von der Gemeinde Ebersdorf erklärte uns vor Ort, wie Wasser aus der Umgebung gesammelt, gereinigt und in den Speicher geleitet wird, um es für den täglichen Gebrauch zur Verfügung zu stellen. Es war faszinierend zu sehen, wie der Wasserspeicher funktioniert und wie wichtig er für die Versorgung unserer Gemeinde ist.

Auch der Besuch im Abfallwirtschaftszentrum half uns, den Zusammenhang zwischen Abfallentsorgung und Wasserschutz zu verstehen. Wir lernten, dass durch richtiges Recycling und die Vermeidung von Müll die Wasserqualität verbessert werden kann. Es war spannend zu sehen, wie Abfälle sortiert und recycelt werden, und wir erkannten, wie wichtig es ist, unseren Abfall richtig zu trennen.

Dieses Schuljahr hat uns gezeigt, wie wichtig Wasser für unser Leben ist und wie wir dazu beitragen können, diese wertvolle Ressource zu schützen. ◀



Wasser als Grundlage allen Lebens in der Volksschule Auffen

Wasser ist eines der wichtigsten Elemente auf unserer Erde. Es ist überall zu finden – in Flüssen, Seen, Meeren und sogar in der Luft als Wasserdampf. Ohne Wasser könnten Menschen, Tiere und Pflanzen nicht überleben. Unser Körper besteht zu etwa 60 % aus Wasser, was zeigt, wie wichtig es für unser Leben ist.

Im heurigen Schuljahr haben wir uns in der VS Auffen regelmäßig mit dieser wichtigsten aller Ressourcen auseinandergesetzt. Einer unserer Schwerpunkte waren die Ozeane. Sie bedecken mehr als zwei Drittel der Erdoberfläche und sind voller faszinierender Geheimnisse. Sie sind Heimat für eine Vielzahl von Lebewesen, von winzigem Plankton bis hin zu riesigen Walen. Außerdem spielen die Ozeane eine wichtige Rolle für das Klima und das Wetter, da sie Wärme speichern und verteilen. Sie produzieren auch einen Großteil des Sauerstoffs, den wir zum Atmen brauchen. Unsere Schüler lernten einiges über verschiedene Lebewesen wie Fische, Säugetiere oder Krebstiere, die in den Ozeanen leben, aber auch über das Meer als

Energiequelle, seine Verschmutzung oder wie vielfältig es für diverse Sportarten genutzt wird.

Um den Schülern die Bedeutung und die Eigenschaften von Wasser näherzubringen, haben wir in der Volksschule Auffen auch einige spannende Experimente durchgeführt, wie beispielsweise zum Schwimmen und Sinken oder der Oberflächenspannung. Als Abschluss dieses vielfältigen Themas veranstalteten wir in der letzten Schulwoche einen Wassertag, an dem die Kinder nochmals die vielfältigen Informationen rund um das Thema Wasser in einem Quiz festigten. Natürlich durften bei so einem Tag diverse Wasserspiele nicht fehlen.

Anlässlich des Weltwassertages am 22. März beschäftigten sich Kinder und Lehrpersonen der VS Auffen mit dem Thema Wasser. Wasser ist für uns alle das wichtigste Lebenselixier. Ohne Wasser wäre gar kein Leben möglich. Aus diesem Grund ist es von enormer Wichtigkeit, dass wir alle dieses kostbare Gut schützen. Die Schüler der 3. und 4. Schulstufe beschäftigten sich damit, was wir tun können, um mit Wasser so sparsam wie möglich umgehen zu können. Außerdem erfuhren sie, wie Wasser in Kläranlagen wiederaufbereitet werden kann.

Die 1. und 2. Stufe führte im Laufe einer Woche ein Experiment durch. Zwei mit Wasser gefüllte Gläser wurden in der Klasse aufgestellt, bei beiden wurde der Wasserstand markiert. Eines wurde mit einer Folie abgedeckt, das andere nicht. Nach einigen Tagen konnten die Kinder feststellen, dass sich der Wasserstand des abgedeckten Glases nicht verändert hatte, jener des offenen Glases allerdings schon. Mit diesem Experiment wurde das Thema Verdunstung anschaulich dargestellt.

Weitere „Wassertage“ werden an der VS Auffen noch folgen. ◀



Nachhaltige wiederverwendbare Wasserflaschen an der Mittelschule Kaindorf

Im Rahmen des FreiDay-Projekts haben sich zwei Schüler der 4. Klasse dem Thema Wasser und Einwegflaschen sowie deren Auswirkungen auf die Umwelt verschrieben. Ihnen war schnell klar, dass die Schule eine neue Lösung braucht, um Plastikmüll zu reduzieren und Schüler zum Trinken von Wasser anstelle von Softdrinks zu animieren.

Daher setzten sie sich das Ziel, allen Kindern der MS Kaindorf eine wiederverwendbare Wasserflasche zur Verfügung zu stellen. Ohne viel Vorwissen, aber mit einem festen Ziel vor Augen, machten sie sich an die Arbeit.

Mit Frau Krobath von der "Ökoregion Kaindorf" und Herrn Schnötzing von "Edelweyes" fanden sie schnell zwei tatkräftige Unterstützer, die sie von der Auswahl der Flaschen über die Gravur bis hin zur Kontaktaufnahme unterstützten.

Die Mittelschule Kaindorf ist überzeugt, dass wir uns immer wieder bewusst machen müssen, wie wertvoll Wasser für unser Leben und unsere Umwelt ist. Ein pflichtbewusster und nachhaltiger Umgang damit ist daher unverzichtbar. Diese Aktion soll sowohl für Kinder als auch für Erwachsene eine Vorbildfunktion haben: Auch "einfache" Schüler können mit der nötigen Motivation hunderte Plastikflaschen einsparen und somit einen großen Einfluss auf unsere Umwelt nehmen. ◀



Eh klar, **e.denzel**
Elektro- & Gebäudetechnik

- Elektroanlagen
- Sicherheitstechnik
- Heizung, Wärmepumpen, Sanitär
- Photovoltaik, Stromspeicher
- Automatisierungstechnik

Wir sind laufend auf der Suche nach **engagiertem Personal (m/w)** für die oben genannten Bereiche:

Techniker, Monteure und Lehrlinge

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an **office@e-denzel.at**

e.denzel GmbH | T: +43 (0)316 / 27 31 88 | www.e-denzel.at

Re-Use Herbst im Green Shop Kaindorf

Es muss nicht immer neu sein! Re-Use und Repair – gelebte Nachhaltigkeit

Unter diesem Aspekt findet am 20. September im Green Shop in der Ökoregion Kaindorf der bereits 2. Tag der offenen Tür im Rahmen des "Re-Use Herbst Steiermark" statt. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband Hartberg organisiert und bietet den Besuchern einen Einblick in die faszinierende Welt des Re-Use und Repair.

Das Team des Green Shop hat von 9 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet. Bei Kaffee und Kuchen hat jeder Kunde die Chance am Glücksrad zu drehen und Einkaufsermäßigungen bis zu 20 % gewinnen.

Zweite Chance für Gebrauchtwaren wird sehr gut angenommen

Viele brauchbare Gegenstände wie Haushaltsartikel, Kinderspielzeug oder Elektrogeräte werden in den Altstoffsammelzentren abgegeben und landen teilweise im Sperrmüll oder im Restmüll. Darunter befinden sich oft noch voll funktionstüchtige oder dekorative Stücke, die für einen Wiedergebrauch verloren, gehen. Wiederverwendung verringert das Abfallaufkommen und schont wertvolle Rohstoffe. Der Fachbegriff dafür lautet Re-Use.

Mit Re-Use wird die Umwelt geschont: weniger Rohstoffe werden für Neuprodukte verwendet, das Abfallaufkommen wird reduziert. Höheres Angebot an leistbaren und qualitativ geprüften Produkten für einkommensschwächere Haushalte. Schaffung von Arbeitsplätzen, speziell im Bereich der Sozialwirtschaft. Noch verwendbare Gegenstände werden nicht ins Ausland transportiert und die Wertschöpfung bleibt in Österreich.

Folgende Artikel werden in den Altstoffsammelzentren Kaindorf, Ebersdorf, Hartl, Tiefenbach, und Großhart übernommen:

- Sport und Spiel:** Spielsachen, Bücher, Musikinstrumente, Sportartikel, Schallplatten, Fahrräder, vollständige Brettspiele, usw.
- Hausrat:** Geschirr, Besteck, Vasen, Töpfe, Uhren, Schmuck, Schulsachen, Accessoires, Deko Material, Werkzeuge und Gartengeräte, usw.
- Elektrogeräte:** Bügeleisen, Staubsauger, Mixer, Toaster, Musikanlagen, Kaffeemaschine, Haarfön, Mikrowellenherd, usw.
- Möbel:** Sitzmöbel, Regale, Schränke, Kommoden, Baby- und Kindermöbel, Bilder, Spiegel, Teppiche, usw.

Die gesammelten Waren werden vom gemeinnützigen Verein pro mente oder von den Mitarbeitern im Green Shop in den Altstoffsammelzentrum abgeholt, wenn nötig gereinigt und im Green Shop oder im Verkaufsladen in Hartberg zum kleinen Preis wieder angeboten. Durch die Sammlung, die Sortierung und den Verkauf der Waren wird der Lebenszyklus jedes Artikels verlängert und damit eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft angekurbelt.

Wichtig: Angenommen werden nur gut erhaltene, saubere und wiederverwendbare Artikel. ◀



Zu wertvoll für den Müll – Re-Use

Statement von Gerhard Kerschbaumer, Umwelt- und Abfallberater

Viele Dinge des täglichen Gebrauchs sind zu wertvoll für den Müll. In den Altstoffsammelzentren der Ökoregion Kaindorf gibt es die Möglichkeit gebrauchte, aber noch gut funktionierende Haushalts- und Gartengeräte, Elektrogeräte, Bücher, Spielsachen, Dekoartikel und vieles mehr kostenlos abzugeben. Seit dem Projektstart im Jahr 2022 haben

viele Kunden der Altstoffsammelzentren die Möglichkeit genutzt, ihre noch brauchbaren Gegenstände abzugeben. Insgesamt werden so pro Jahr im Bezirk mehr als 5000 Produkte vor der Entsorgung bewahrt. Dieses Projekt ist ein starkes Zeichen für Klimaschutz und die Vermeidung von Abfall. ◀



Gerhard Kerschbaumer, AWV Hartberg

Schönheit täuscht

Schmackhaftes Obst und Schatten garantiert

Dank der Unterstützung der Baumschule Loidl konnten an die Besucher des Pflanzen-, Genuss- und Handwerksmarktes 2024 rund 400 Obstbäume von der KLAR! Ökoregion Kaindorf im Rahmen einer KLAR! Klimawandelanpassung Baumpflanzaktion kostenlos verteilt werden.

Zwar entsprechen die Bäume nicht den gängigen Schönheitsidealen, doch ihre Qualität und ihr Nutzen sind unbestritten. Sie liefern nicht nur köstliches Obst, sondern spenden auch angenehmen Schatten und tragen zur Verbesserung des Mikroklimas bei.

Die Baumpflanzaktion der KLAR! Ökoregion Kaindorf ist ein gelungenes Beispiel für gelebten Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung. Mit der kostenlosen Abgabe der Obstbäume wurden nicht nur die Bürger zum Mitmachen animiert, sondern auch ein wertvoller Beitrag zur langfristigen Klimaresistenz der Region geleistet. ◀



Gesucht:
**Helfende
handwerkliche
Engel**

Werden Sie Teil unseres RePair Teams! Hobby Bastler gesucht

Sie haben ein geschicktes Händchen?
Sie reparieren gerne Elektrogeräte?
Sie nähen, tischlern oder löten gerne?

Es macht Ihnen Spaß, alten und kaputten Dingen wieder neues Leben einzuhauchen?

Sie möchten mehr über unser Projekt erfahren?
Melden Sie sich bei uns: +43 3334 31426
office@oekoregion-kaindorf.at



500 Besucher beim Pflanzen-, Genuss- & Handwerksmarkt

Der Pflanzen-, Genuss- & Handwerksmarkt in der Mehrzweckhalle Kaindorf lockte am 15. April zahlreiche Besucher aus der gesamten Steiermark und den angrenzenden Bundesländern an. Rund 60 Aussteller präsentierten ein vielfältiges Angebot an Produkten und Informationen für umweltbewusste Gartenliebhaber.



Regionale Produkte und nachhaltiges Gärtnern

Im Mittelpunkt des Marktes standen Pflanzen und Samen für die Anzucht von Obst und Gemüse im eigenen Garten. Neben dem Genuss regionaler Köstlichkeiten konnten sich die Besucher auch über die Vorteile des klimafreundlichen Anbaus von eigenem Obst und Gemüse informieren.

Direktvermarkter und Kunsthandwerk

Direktvermarkter aus der Region boten frische Lebensmittel an. Das Angebot wurde durch kreatives Kunsthandwerk aus der Region ergänzt, das für jeden Geschmack etwas bot.

Kinderanimation und Kräuterwanderungen

Für die kleinen Besucher sorgte ein abwechslungsreiches Kinderprogramm für Unterhaltung. Kräuterwanderungen gaben Einblicke in die heimische Pflanzenwelt und ein Infostand von „NATUR im GARTEN Steiermark“ informierte über ökologische Gartengestaltung.



PV- und Speicher Fördermöglichkeiten

Privatpersonen und pauschalierte Landwirte haben derzeit die Möglichkeit, sich Förderungen von bis zu 50 % auf ihre PV- und Speicher-Investition abzuholen.



Die unkomplizierteste Förderung ist der Einkauf ohne Umsatzsteuer. Prozentuell am höchsten ist die Förderung „Autarke Bauernhöfe“ vom Klimafonds für Landwirte. Weniger attraktiv für Privatpersonen und schwieriger in der Beantragung ist die Oemag Förderung, welche für Betriebe und Großanlagen ab 35 kWp zu empfehlen ist.

| | Steuernachlass für Private / Landwirte | Autarke Bauernhöfe / Pauschalförderung | Oemag Call 7. Oktober 2024 |
|-----------------------------------|---|---|--|
| Antragstellung | keine | <ul style="list-style-type: none"> Antrag bevor eine Leistung erfolgt Antrageseingangsbestätigung Bau auf eigenes Risiko ab diesem Zeitpunkt möglich | <ul style="list-style-type: none"> Antrag bevor eine Leistung erfolgt erst nach Förderzusage Beginn mit dem Bau |
| Anforderung | bis 35 kWp + Speicher / Private, Gemeinden, Landwirte, NGO's PV auf selbem Grundstück | <ul style="list-style-type: none"> LFBS-Betriebsnummer Kann auch privat genutzt werden 850,- Umbau Zählerkasten / Notstromlösung verpflichtend | Vertrag mit Oemag |
| Förderhöhe | Wegfall der Umsatzsteuer | <ul style="list-style-type: none"> 185 € / kWp bis 20 kWp -- 200 € / kWh Speicher --- max. 45 % der Nettoinvestitionskosten* mit UST-Förderung kombinierbar | <ul style="list-style-type: none"> 185 € / kWp -- 200 € / kW max. 30 % der Bruttorechnung* nicht mit UST-Förderung kombinierbar da Bundesförderung |
| Förderung "Kleine Sanierung" 15 % | Ja, abzüglich der Förderung max. 15 kWp PV und max. 15 kWh Speicher | | |

*Beispiel für 20 kWp PV und 20 kWh Speicher

Nähere Informationen und Beratung im Büro der Ökoregion Kaindorf (office@oekoregion-kaindorf.at) oder bei den PV- und Speicher Experten der Firma Zach GmbH (kaindorf@zachgmbh.at) und ERST Elektroregeltechnik Steiner GmbH (office@elektro-regeltechnik.at).

POWERED BY **ebikesbiken** www.ebikes-biken.at

Stubenberg 231 | 0681/20293450

* Exklusiv für Mitglieder der Ökoregion Kaindorf

Projektabschluss „Klimawandel-angepasste Landwirtschaft“

Ambitionierte Pläne wurden zur klimafitten Realität!

Nun ist der Sommer da und damit auch Zeit, unser LEADER Projekt „Klimawandelangepasste Landwirtschaft“ zu einem erfolgreichen Ende zu bringen! Seit Beginn des Projektes wurden auf 8 Flächen in der LEADER Region Oststeirisches Kernland Agroforst und Wassermanagement-Systeme geplant und umgesetzt.

Die letzten Wochen zeigten anhand der extremen Regenereignisse bereits die positiven Auswirkungen der gesetzten Maßnahmen – das Wasser sammelte sich in den neuen Wassergräben (Keylines) und verteilte sich so im geplanten Verlauf über die Flächen – ein wirkungsvoller Ansatz, um das Abschwehmen des wertvollen Oberbodens zu verhindern. Mit dem fortschreitenden Wachstum der gepflanzten Bäume werden noch weitere Vorteile wie Erosionsschutz bei Wind und Wasser, verbesserte mikroklimatische Bedingungen, Zunahme an Lebensraum für viele Arten sowie verbesserte Wasserspeicherung hinzukommen und die Flächen so produktiver und resilienter zu machen.

Der erfolgreiche Abschluss des Projektes wurde am 28. Juni gebührend im Zuge einer Rundtour gefeiert. Mit einer großen Gruppe an Agroforst-Interessierten, darunter auch LK-Steiermark-Vizepräsidentin Maria Pein

und DI Johannes Schantl (Leiter der Versuchsstation Hatzendorf), wurden alle 8 teilnehmenden Betriebe besichtigt, wo die jeweiligen Landwirte den Projekthintergrund, ihre individuellen Ziele und die gesetzten Maßnahmen vorstellten. Jochen Buchmaier, Geschäftsführer von HUMUS+, resümiert: „Wir sind stolz auf den Innovationsgeist unserer Landwirte und bedanken uns für die tatkräftige Umsetzung, denn diese Dichte an Agroforst-Vorzeigeflächen ist nicht nur in der Steiermark, sondern bislang in ganz Österreich und Europa einzigartig!“

Auch in Zukunft wird es weitere Besuchstouren geben, damit Interessierte aus dem In- und Ausland im Dialog vor Ort Inspiration und Motivation schöpfen können.“ Mit diesem Projekt wird nicht nur in unserer Region, sondern viel weitläufiger ein Schritt in Richtung Klimawandelangepasste Landwirtschaft gesetzt! ◀



ZEITKULTUR.AT
OSTSTEIRISCHES
KERNLAND

**ZEIT ZU
HANDELN**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20

Das Land
Steiermark

LEADER

Europäische
Landwirtschaftspolitik für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
This document is part of
the InvestEU Gateway

Klimawandel: Chance für die Landwirtschaft

Im Mai führte die Exkursion 20 angehender Baumschulmeister aus Bayern zur Olivenhain Versuchsfläche von Kerstin Radl nach Großhart.

Der Klimawandel ist zweifellos eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Doch birgt er auch Chancen, insbesondere für die Landwirtschaft. Die steigenden Temperaturen und veränderten Niederschlagsmuster könnten die Steiermark in eine Region verwandeln, die für den Anbau von



Die erfolgreiche, innovative Landwirtin Kerstin Radl mit ihrem Meisterbrief

traditionell mediterranen Kulturen wie Oliven prädestiniert ist.

Ob dies stimmt versucht Kerstin Radl mit dem ersten Olivenhain in der Ökoregion zu beweisen. „Wichtig dabei sind die verschiedenen Sorten, welche aus Frankreich, Spanien und Italien kommen auf unseren Standort zu testen“, so Kerstin Radl. Woher sie ihr Wissen über Oliven bezieht verrät Frau Radl auch: Sie hat neben ihrer Meisterprüfung die Fachschulung für Olivenanbau in Eisenstadt absolviert.

Der Olivenanbau bietet eine Vielzahl wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Vorteile. Oliven speichern CO₂, unterstützen die Bodenverbesserung und dienen als Erosionsschutz. Sie haben

einen landwirtschaftlichen, aber in Zukunft vielleicht auch touristischen Nutzen für die Region.

„Er ist eine langfristige Investition, die sowohl für den einzelnen Landwirt als auch für ganze Regionen eine nachhaltige Entwicklung ermöglichen kann und

die Ökoregion mit ihren innovativen Landwirten ist auch hier wieder ein Vorreiter“, erklärt Klaus Körber, Landwirtschaftsdirektor der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau seinen Meisterschülern. ◀



Angehende Baumschulmeister beim Bauernhof Radl in Großhart

Bei Bestellung bis Ende August 2024

Pellets Einlagerungsaktion

Steirerpellets zu 100% aus steirischen Wäldern

*Preis inkl. MwSt zzgl. Eur 48,- Abschlauchpauschale
Auslieferung bis 30. September 2024.

Für Bewohner und Mitglieder der Ökoregion Kaindorf
Bestellung im Büro der Ökoregion Kaindorf (8224 Kaindorf 15)
oder unter +43 3334 31426 bzw. office@oekoregion-kaindorf.at

€ 273,-*
pro Tonne

© Thorben Wengert / pixabay



Besuch bei HUMUS+

... aus nah und fern. Auch dieses Jahr freuen wir uns wieder über verschiedenste Delegationen und Gruppen, die Exkursionen zu uns in die Ökoregion Kaindorf und zu HUMUS+ unternehmen möchten.

Die Theorie über erfolgreichen Humusaufbau, regenerative Landwirtschaft, Möglichkeiten einer klimaangepassten Bewirtschaftung und Systeme wie Agroforst und Keyline wird im Rahmen von Vorträgen vermittelt.



Danach folgen Ausflüge zu unterschiedlichen HUMUS+ Feldern und neuerdings auch zu den diversen Agroforst-Flächen, die für unsere Besucher von speziellem Interesse sind.

Bisher machten sich Gruppen der KLAR Region Murau sowie Besucher aus Dänemark zu uns auf den Weg. Weitere Besuche erwarten wir in den kommenden Wochen aus Norwegen, Belgien und Ungarn und wir freuen uns über das rege Interesse und den Bekanntheitsgrad von HUMUS+ über Österreichs Grenzen hinweg! ◀



Die Co2operation nimmt Fahrt auf!

Kaum ist ein Projekt abgeschlossen, geht es auch schon motiviert weiter! Das Projekt „Co2operation - Förderung von Holz im Bausektor“ zielt darauf ab, die Verwendung von Holz im Bausektor zu revolutionieren und dessen Nutzung aus nachhaltiger Forstwirtschaft zu fördern. Das Projekt umfasst die Entwicklung eines nationalen Zertifizierungsmodells, das auf Ökobilanzierungsmethoden basiert, um die Kohlenstoffspeicher- und -substitutionsleistung der Holznutzung zu bewerten. Dadurch soll ermöglicht werden, den wahren ökologischen Wert nachhaltiger Forstwirtschaft und unseres heimischen Holzes im Bausektor sichtbar zu machen, zu honorieren und Anreize für die Branche zu schaffen, vermehrt auf diesen nachwachsenden Rohstoff zu setzen.

Dr. Thomas Leitner, der bei HUMUS+ die Leitung des Projektes übernommen hat, führt dazu aus: „Gerade in der Baubranche, die weltweit einen Großteil an CO2-Emissionen verursacht, liegt viel Potenzial zur Verbesserung. Die Förderung von Holz im Bausektor kann daher signifikant zum Klimaschutz beitragen und gleichzeitig die heimische Wirtschaft durch Verwendung regionaler Holzressourcen stärken. Wir freuen uns daher sehr, dieses innovative Projekt gemeinsam mit unseren Partnern von der BOKU, Wood K Plus, Enkeltaugliches Österreich und Thoma Haus sowie der finanziellen Unterstützung des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Sektion Forstwirtschaft, tatkräftig umsetzen zu dürfen!“ ◀

HUMUS+ ist Teil des “Soil health dialogue in eastern Styria”

Wir freuen uns sehr, in den nächsten Monaten als 3rd Party Teil des Horizon Projektes HuMUS zu sein.

Wir werden im Rahmen dieses Projektes gemeinsam mit den Gemeinden der LEADER Region Oststeirisches Kernland ein replizierbares Modell für Städte und Gemeinden entwickeln, um die Wasserspeicherkapazität des Bodens in der Region zu erhöhen und gleichzeitig Erosion zu mindern. Mithilfe einer gemeinsamen Vereinbarung (Territorial Management Agreement) werden wir so Kräfte bündeln, um einen wertvollen Beitrag zur Erhöhung der Bodengesundheit in der Region zu leisten.

Im Zuge dieses Projektes finden drei öffentliche Workshops statt, bei denen alle interessierten Personen die Gelegenheit haben sich mit diesem Themenkomplex auseinanderzusetzen und Lösungsvorschläge einzubringen. Das Projekt endet im Juni 2025. ◀



Leben mit Demenz

Unser Angebot richtet sich an Menschen mit Demenz und deren Umfeld. Um für Betroffene und Angehörige trotz der Erkrankung eine möglichst hohe **Lebensqualität im eigenen Zuhause** erhalten zu können, braucht es eine qualitative und verlässliche Unterstützung.

Wir bieten Information, Begleitung und Betreuung aus einer Hand an. Um die jeweiligen Bedürfnisse abdecken zu können, ist eine individuelle Unterstützung des gesamten Familiensystems von großer Bedeutung. Hier setzt im Speziellen die **Mobile Demenzbegleitung** an. Die Intensität dieser Begleitung ist abhängig vom jeweiligen Bedarf und Krankheitsverlauf.

Egal wie der Weg verläuft, ob leicht oder schwer – wir gehen ihn gemeinsam.

Was bieten wir an?

Information

- **Erst-Information** über Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten sowie Krankheitsverlauf
- **Schulungsangebote** für An- und Zugehörige bzw. Interessierte
- **Vorträge** für die Öffentlichkeit

Begleitung

- **Mobile Demenzbegleitung** und **Angehörigengespräche** z.B. Hilfestellung bei behördlichen Wegen, Einleiten von Entlastungen und Unterstützung im häuslichen Umfeld
- **Angehörigentreffen**

Betreuung

- **Angebote für Gruppen** (Kunterbunt AKTIV)
- **Angebote für Einzelpersonen**

Telefonisch sind wir **Mo-Do von 9-12 Uhr** für Sie da. Nach Terminvereinbarung kommen wir auch gerne zu Ihnen! **Erstberatungen sowie die Teilnahme an Angehörigentreffen sind kostenlos.**

8230 Hartberg
Ressavarstraße 14
T 03332 66 0 66-15

SOZIALE DIENSTE
HARTBERG-FÜRSTENFELD
» LEBEN MIT DEMENZ

Das Erleben wird brunter



Gefördert aus Mitteln des Gesundheitsfonds Steiermark

Öko-Tipp

So schützen Sie sich und Ihre Gesundheit im Sommer

Die heißen Tage werden immer häufiger und intensiver. Mit ein paar einfachen Maßnahmen können Sie Ihr Zuhause kühl halten und gleichzeitig etwas für Ihre Gesundheit und die Umwelt tun.

Lüften Sie richtig: Früh morgens und abends die Fenster weit öffnen und querlüften. So strömt frische, kühlere Luft in die Wohnung und die aufgeheizte Luft entweicht. Tagsüber sollten Sie Fenster und Türen geschlossen halten und Rollläden herunterlassen. In lauen Sommer Nächten können Sie die Fenster wieder öffnen und die Wohnung abkühlen lassen.

Zusätzliche Kühlungstipps: Ein Ventilator kann die Luftzirkulation fördern und für eine angenehme Brise sorgen. An heißen Tagen können Sie zusätzlich feuchte Tücher im Raum aufhängen, um den kühlenden Effekt der Verdunstung zu nutzen. Mit ätherischen Ölen wie Menthol, Lavendel oder Teebaumöl können Sie ein frisches und kühlendes Raumklima schaffen.

Sonnenschutz von außen: Markisen und Rollläden mit UV-Schutz halten direkte Sonneneinstrahlung fern und sorgen für Schatten im Haus. Bäume und Pflanzen spenden Schatten und kühlen die Umgebung.

Richtiges Verhalten: Trinken Sie an heißen Tagen ausreichend, um den Flüssigkeitsverlust durch Schwitzen auszugleichen. Tragen Sie luftige, helle Kleidung aus natürlichen Materialien wie Baumwolle oder Leinen. Vermeiden Sie anstrengende Aktivitäten in den heißen Stunden des Tages.

Schützen Sie Kinder und Senioren: Kinder und Senioren sind besonders hitzeempfindlich und sollten sich daher nicht zu lange in der Sonne aufhalten. Achten Sie auf ausreichend Schatten, Sonnenschutz und leichte Kleidung. ◀



KLAR! Ökoregion Kaindorf und „NATUR im GARTEN Steiermark“ beim Markt der Artenvielfalt



Die Initiative "NaturVerbunden Steiermark", ins Leben gerufen von Umweltlandesrätin Ursula Lackner, feierte beim "Markt der Artenvielfalt" in Graz einen vollen Erfolg. Bei der Initiative „NaturVerbunden“ steht die Vernetzung im Vordergrund und zielt darauf ab, den Biotopverbund in der Steiermark zu stärken.

Bei bestem Wetter versammelte sich am 26. Juni 2024 das Who is Who des steirischen Naturschutzes auf der Herrengasse und im Landhaushof in Graz, um sich intensiv auszutauschen und gemeinsam ein Zeichen für Artenvielfalt zu setzen. Bei freiem Eintritt konnten sich Besucher von Experten aus den unterschiedlichsten Bereichen informieren und beraten lassen.

Über 30 mitwirkende Organisationen, von kleinen Stadtinitiativen bis zum allseits bekannten Nationalpark Gesäuse, waren vertreten. Unter dem Motto „gemeinsam für die Artenvielfalt“ wurde Spannendes, Wissenswertes und Faszinierendes des steirischen

Naturschutzes gezeigt. Jedoch wurde nicht nur über die Vernetzung von Biotopen fleißig diskutiert, auch die Aussteller selbst haben sich vernetzt, um in Zukunft noch enger miteinander arbeiten zu können. Neben einer geballten Ladung Fachwissen gab es auch an jeder Station allerlei zum Anfassen und Ausprobieren.

Gemeinsam mit den Kollegen der Naturparke Pöllauertal, Almenland sowie der Regionalentwicklung Oststeiermark hatten Besucher an diesem Tag die Möglichkeit, die vielseitigen Tätigkeiten der Naturschutzinitiativen kennenzulernen. Mit dem Slogan „Wir kennen uns mit klimafitten und naturnahen Gärten aus!“ haben sie viele Menschen angelockt.

Neben den ökologischen Inhalten konnte die KLAR! Ökoregion Kaindorf und NATUR im GARTEN Steiermark jedoch auch optisch punkten. Ausgestattet mit echten „Klimabäumen“ des Partnerbetriebs, der Baumschule Loidl aus Kaindorf, begrünten und informierten sie gleichzeitig die gesamte Veranstaltung.

Neben zahlreichen Tipps rund um das Thema ökologische und klimafitte Gärten hatten die Besucher auch die Möglichkeit, vergünstigte Pflanzen der Firma Ginko Gardens, einem weiteren Partnerbetrieb, zu erwerben. Zusätzlich gab es leicht umsetzbare Tipps und Tricks, wie man im hauseigenen Garten für mehr Biotopverbund und Artenvielfalt sorgen kann.

Wer bei der Veranstaltung gut aufgepasst hat, konnte leicht die Quizfrage beantworten und mit einem Wildblumensamensackerl nach Hause gehen. Neben vielen Interessierten wurde der Stand auch von der Landesrätin für Umwelt und Klimaschutz, Mag. Ursula Lackner, besucht.



Mag. Ursula Lackner besuchte unseren Stand beim Markt der Artenvielfalt



NaturNetzwerk: Roland Sumper, Regionalentwicklung Oststeiermark und NATUR im GARTEN Steiermark, Tobias Frischmann und Margit Krobath

STEIRER PELLETS
PELLETS ERZEUGT AUS REGIONALEN SÄGENEBENPRODUKTEN.

- 1 WIR VERARBEITEN NACHHALTIGE SÄGENEBENPRODUKTE IN REGIONALER TOP-QUALITÄT...
- 2 UND SETZEN AUF KURZE TRANSPORTWEGE UND REGIONALE WERTSCHÖPFUNG.
- 3 AUF DICH WARTET ZUHAUSE DIE HEIMISCHE WÄRME ZUM WOHLFÜHLEN.
- 4 UNSERE STEIRER PELLETS WERDEN SORGFÄLTIG ERZEUGT UND FÜR DICH GEPRÜFT.

JETZT BESTELLEN **WWW.STEIRERPELLETS.AT** **0676-70 60 300**

Einkaufsgarten | Baumschule | Gartengestaltung
LOIDL
Wo's wächst

Dienstag ist Pflanztag
jeden Dienstag im JULI und AUGUST
-15%
auf alle Pflanzen
Rabatte auf Einzelstückpreise.
Keine zusätzlichen Rabatte möglich!

A-8224 Kaindorf 300
Tel: +43 (0)3334-2331
MO bis FR von 7:30-17:00
SA 8:00-12:30 Uhr
www.baumschule-loidl.at

SöDiB feiert Tag der offenen Tür und verabschiedet langjährigen Geschäftsführer

Am 24. Mai 2024 feierte die SöDiB GmbH in Ebersdorf nicht nur den Tag der offenen Tür, sondern auch den Abschied ihres langjährigen Geschäftsführers, Ing. Johann Zollner. Nach vielen Jahren engagierter Tätigkeit trat er in den wohlverdienten Ruhestand.

Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt

Seit 1997 unterstützt die SöDiB langzeit-arbeitslose Menschen bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Das Unternehmen bietet seinen Klienten befristete Arbeitsverhältnisse in verschiedenen Bereichen an, wie etwa:

- Garten- und Landschaftspflege
- Haustechnik
- Holzbearbeitung

Die Klienten werden bei der berufsorientierten Weiterbildung und Qualifizierung unterstützt, um ihre Chancen am Arbeitsmarkt zu verbessern.

Die SöDiB unter Ing. Johann Zollner auf Erfolgskurs

Ing. Johann Zollner prägte die SöDiB maßgeblich und trug entscheidend zu ihrem Erfolg bei. Unter seiner Führung etablierte sich die SöDiB als fester Bestandteil der sozialökonomischen Beschäftigungslandschaft in der Region und darüber hinaus.

Ein besonderer Meilenstein seiner Ära war der Neubau des Betriebssitzes in Ebersdorf im Jahr 2013. Dieser vereint seither alle Arbeitsbereiche des Projekts unter einem Dach und symbolisiert die starke Präsenz und den zukunftsorientierten Ansatz der SöDiB.

Johannes Lang übernimmt die Geschicke der SöDiB

Johannes Lang, der bereits seit mehreren Jahren bei der SöDiB tätig ist, übernimmt die Geschäftsführung und führt das Unternehmen mit seiner

Erfahrung und Expertise in die Zukunft.

Starke Partnerschaft für nachhaltige Zukunft

Seit 2010 ist die SöDiB ein Partner der Ökoregion Kaindorf. Diese Zusammenarbeit unterstreicht eindrucksvoll das ökologische Verantwortungsbewusstsein und die hohen Qualitätsstandards des Unternehmens. Wir schätzen die SöDiB als engagierten Partner im Bereich Klimaschutz und Umweltbewusstsein. Dafür möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken!

Wir wünschen Ing. Johann Zollner alles Gute für seinen Ruhestand und Johannes Lang viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe! ◀



Mitglieder haben es gut!

Autohaus Ebner

Reparatur allg. Werkstatt (ab € 599,-): Gutschein € 100,- für Spengler-/Lackierarbeiten; Reparatur Karoserieschäden: Gutschein € 50,- für allg. Werkstatt bei Eigenzahler; Kaindorf, www.auto-ebner.at

Bäckerei Café Gotthardt

Zu jedem Frühstück für „Zwei“ 1 Glas Sekt pro Person gratis. Kaindorf, www.gotthardt.at

Baumschule Loidl

-5 % auf alle Pflanzen (zusätzliche Rabatte nicht möglich) Kaindorf, www.baumschule-loidl.at

Bike total

-10% auf jedes Radservice Hartberg, www.bike-total.at

Biobauernhof Loidl

3% Rabatt ab einem Einkauf von €30,- Kaindorf, www.biobauernhof-loidl.at

Blumenparadies Kaindorf

-5 % auf Schnittblumen Kaindorf, www.blumenparadies-kaindorf.com

Brotbar

Beim Kauf von 1 kg Brot o. Vollkornbrot 1 Weckerl im Wert von €1,- gratis. Kaindorf, www.brotbar.at

Buchhandlung Bücherplatzl

-5 % auf alles - ausgen. preisgebundene Bücher, Aktionen & Gutscheine. Kaindorf, www.buecherplatzl.at

Buschenschank Fleck-Heuer

Zu jeder Jause gibt es ein Stamplerl Schnaps gratis. www.buschenschank-fleck.at

Buschenschank Safenhof

Zu jeder Brettljause gibt es 1 Stamplerl Schnaps gratis.

Edelweyes GmbH

-15 % auf jede Edeleyes Brillenfassung, gratis Brillen-Service, gratis Sehtest Kaindorf, T: 0676/5782242 www.edelweyes.at

Feng-Shui Buschenschank Gutmann

Beim Kauf von 2 Karton Wein gibt es 1 Flasche Wein gratis. Bei jeder Brettljause gibt es 1 Stamplerl Schnaps gratis. www.buschenschank-gutmann.at

Gschalla Café - Restaurant

Zu jedem Hauptgericht gibt es 1 Glas Prosecco gratis. www.gschalla.at

Haar Design – Tödling

-5 % auf alle Dienstleistungen Kaindorf, T: 0664 36 24 852

Hartler Marktplatz

Ab einen Einkaufswert von € 40,-, 1 Stück Mango gratis. www.hartler-marktplatz.at

Kaindorfdruck

Kopierpapier 80g A4/500 Blatt um € 6,90 statt € 8,99 Kaindorf, www.kaindorfdruck.at

Kaufhaus Scheiblhof

Gouda oder Edamer im Ganzen ab 1kg als Ökobonus um nur €8,90 statt € 10,90 bzw. Aktionspreis Kaindorf, www.kaindorfdruck.at

modern wood design by Daniela Heschl

Ab einem Einkauf von € 40,- gibt es eine Ermäßigung von 10%.

Obstbau Kohl

Ab einem Einkauf von € 20,- gibt es eine Flasche (0,33 l) roten Apfelsaft gratis dazu.

Obsthof Fuchs

Ab einem Einkauf von € 30,- gibt es eine Flasche 0,33l Apfelsaft

gratis dazu.

www.obst-fuchs.at

OMV Tankstelle Prem

Waschpass: ab 6 Autowäschen, ist die 7. Wäsche gratis Kaindorf

Ölmühle Höfler

Bei einem Einkauf von € 30,- gibt es ein Sackerl Knabberkerne pikant á 80g nach Wahl dazu. www.hoeffleroeel.at

Rodler

Ab einer Einkaufssumme von € 25,- bekommen Sie einen Keks von der Familie Nöhner. Kaindorf, www.rodler-markt.at

Steinbauer

1 Gratis-Dessert bei einem à-la-carte-Gericht Kaindorf, www.rasthaus-steinbauer.at

Straußenwirt Lindenhof

Ab einem Einkauf von € 30,- im Hofladen gibt es einen Straußenfleisch-Leberaufstrich gratis dazu. www.straussenwirt.at

Taschner Monika

Bei einem Einkauf von 2 Karton Wein gibt es eine Flasche Wein gratis dazu.

Toni Bräu

Brauereiführung mit 1 Seidl Bier statt € 8,- um € 7,-. www.tonibraeu.at

Waldpension Rechberger

Hausplatte für 2 Personen statt € 30,- um € 28,-.

Weinhof Knöbl

Bei einem Einkauf von 2 Karton Wein gibt es eine Flasche Saft nach Wahl gratis dazu. www.weinhof-knoebl.at

Zach GmbH

-10 % auf alle LED Leuchtmittel Kaindorf, kaindorf@zachgmbh.at



JETZT NEU Klimaticket Steiermark
Alle öffentlichen Verkehrsmittel der Steiermark nutzen - inkl. Bus, Bahn und Straßenbahn. Ausleihbar im Büro der Ökoregion ◀

SÖDIB

Rund um Haus, Garten, Kleidung

Sozial-Ökonomische Dienstnehmer-Betreuung:

Ein Gewinn für KundInnen und Job-WiedereinsteigerInnen.

soedib.at



Bgm. a.D. Gerald Maier wurde mit dem Großen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet

Am 16. Mai 2024 ehrte Landeshauptmann Christopher Drexler Bgm. a.D. Gerald Maier in der Grazer Burg mit dem Großen Ehrenzeichen des Landes Steiermark.

Im Weißen Saal der Grazer Burg überreichte Landeshauptmann Christopher Drexler am 16. Mai 2024 an 11 ehemalige Bürgermeister steirischer Gemeinden das Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark.

Neben den Altbürgermeistern, die auf Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung zur Würdigung ihres Engagements ausgezeichnet wurden, fanden sich auch zahlreiche Familienangehörige, Freunde und Wegbegleiter sowie Ehrengäste – darunter unter anderem Landtagspräsidentin Manuela Khom, Zweite Landtagspräsidentin Gabriele Kolar, Landesamtsdirektor-Stellvertreter Wolfgang Wlattnig sowie die Landtagsabgeordneten Detlev Eisel-Eiselsberg, Maria Skazel, Silvia Karelly und Lukas Schnitzer – beim offiziellen Festakt ein.

Landeshauptmann Christopher Drexler hob die Verdienste der ausgezeichneten Kommunalpolitiker hervor: „Bürgermeister agieren an der wichtigen Schnittstelle zwischen dem Staat und den Bürgern und bewegen sich dabei im Spannungsfeld verschiedener Interessen. Sie vermitteln bei Konflikten und dienen rund um die Uhr als erste Ansprechpersonen für Anliegen aller Art. Das komplexe Anforderungsprofil macht das Bürgermeisteramt zu einem der anspruchsvollsten

Ämter, die unsere Gesellschaft zu vergeben hat. Die Ausgezeichneten haben sich umfassende und bleibende Verdienste um ihre jeweiligen Heimatgemeinden erworben, die nachhaltig und weit über die Gemeindegrenzen hinaus wirken, wofür ich mich im Namen des Landes Steiermark herzlich bedanken möchte.“

Gerald Maier, Bürgermeister a.D.

Als 1990 der 28-jährige Gerald Maier zum Bürgermeister von Ebersdorf gewählt wurde, war er damals der jüngste Bürgermeister in der Steiermark. Unter seiner Ägide war es möglich, Ebersdorf, eine agrarisch geprägte Gemeinde, zu einem Ort mit hoher Lebensqualität zu entwickeln, in dem alle gerne leben und arbeiten.

Besondere Erwähnung müssen der Bau des Gemeindezentrums, der öffentliche Wohnbau, die Renovierung der Volksschule, die Ansiedlung von Firmen sowie das florierende Kulturangebot finden. In all seinen Funktionen, unter anderem auch der des Obmanns des Sozialhilfverbandes Hartberg-Fürstenfeld, war Gerald Maier mit Selbstlosigkeit und Engagement sowie mit Sach- und Hausverstand für die Bevölkerung aktiv. ◀



LH Mag. Christopher Drexler (3.v.l.) mit den geehrten Altbürgermeistern des Bezirks Hartberg-Fürstenfeld: Bgm. a.D. Gerald Maier (2.v.l.), Gerhard Gschiel (4.v.l.) und Johann Rechberger (5.v.l.) sowie BH Mag. Kerstin Raith-Schweighofer (1.v.l.) und LAbg. Mag. Lukas Schnitzer (6.v.l.)



Bgm. a.D. Gerald Maier mit seiner Familie, Bgm. Dietmar Lang, LH Christopher Drexler und VizeBgm. Maria Kröpfl

Der Himalaya, das „Bruttonationalglück“ und Pascal Violo

Am Samstag, dem 16. März, fesselte Pascal Violo die Besucher im Ebersdorfer Kulturzentrum mit einer faszinierenden Multimediareise in die entlegenen Gegenden des Himalayas, darunter Nepal, Bhutan, Ladakh und Tibet.

Pascal Violo entführte sein Publikum über verschneite Pässe und in abgelegene Dörfer, wobei der Fokus besonders auf den Menschen in dieser einzigartigen Region lag. Begriffe wie "Bruttonationalglück" und "Glücksminister" werden die Besucher noch lange beschäftigen und zum Nachdenken anregen.

Während der Pause wurde angeregt über die extremen Unterschiede zur westlichen Welt diskutiert. Mittels vieler Videos konnten die Zuschauer hautnah am Leben der Menschen in dieser beeindruckenden Gegend teilhaben, wo Königshäuser ohne Gold und Prunk zu finden sind, dafür aber Glück im Mittelpunkt steht.

Die Erzählungen über das Leben der Mönche, die abgeschiedenen Dörfer und den heiligen Berg Kailash hinterließen vielfältige und atemberaubende Eindrücke.

Violos Reise führte ihn auch durch die Region Solo Khumbu zum Basislager des Mount Everest, wo er von Yak-Karawanen, bunten Gebetsfahnen und dem majestätischen Anblick der höchsten Berge der Welt berichtete, welcher ihn sprachlos machte.

Er zitierte auch den Dalai Lama: „Der Mensch opfert seine Gesundheit, um Geld zu verdienen. Dann gibt er sein Geld aus, um seine Gesundheit wiederzuerlangen. Und schließlich ist er so besorgt über



v.l.n.r.: Bgm. Dietmar Lang, Pascal Violo, Vize-Bgm.in Maria Kröpfl, Bgm. a.D. Gerald Maier

die Zukunft, dass er die Gegenwart nicht genießt; das Resultat ist, dass er nicht in der Gegenwart lebt; er lebt, als würde er nie sterben, und dann stirbt er, ohne jemals wirklich gelebt zu haben.“

Es war ein beeindruckender, leidenschaftlicher und atemberaubender Abend – ein Multimedia-vortrag der besonderen Art. Doch vor allem bleibt der Gedanke an die "Menschlichkeit" in Erinnerung. ◀

Mag.a. Maša Schulze-Bauer LL.M. ist neue Leiterin des inneren Dienstes des Gemeindeamtes Ebersdorf

Seit 1. Februar 2024 verstärkt Mag.a. Maša Schulze-Bauer LL.M. als neue Leiterin des inneren Dienstes das Team des Gemeindeamtes Ebersdorf.

Sie wird in weiterer Folge die Nachfolge von Bgm. a.D. Gerald Maier als Amtsleiterin antreten.

Mag.a. Schulze-Bauer ist 36 Jahre alt, verheiratet, hat eine vierjährige Tochter und wohnt mit ihrer Familie in Fürstenfeld.

Sie ist Juristin, hat das rechtswissenschaftliche Studium in Belgrad, das Masterstudium in Wien und das Nostrifizierungsstudium in Graz absolviert. Zuletzt hat sie als Rechtsanwaltsanwärterin in der Rechtsanwaltskanzlei Lang und Schulze-Bauer in Fürstenfeld gearbeitet. ◀



Erste-Hilfe-Kurs in Ebersdorf

In Ebersdorf wurde nach langer Zeit wieder ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs abgehalten.

Organisiert und veranstaltet wurde dieser von der Katholischen Frauenbewegung Ebersdorf in Kooperation mit dem Österreichischen Roten Kreuz und der Gemeinde Ebersdorf.

Erste-Hilfe-Kurse sind von großer Bedeutung, um im Ernstfall schnell und effektiv helfen zu können. Der Kurs wurde von Doris Goger, Lehrbeauftragte des Österreichischen Jugendrotkreuzes und Sandra Zupancic, Rettungssanitäterin des Österreichischen Roten Kreuzes abgehalten.

Die Teilnehmer lernten die Grundlagen der Ersten Hilfe, wie sie im Notfall Leben retten können und wie sie bei verschiedenen Situationen wie Verkehrsunfällen, Erkrankungen oder Verletzungen reagieren sollen. Besonders wichtig war der Einsatz des Defibrillators und die Reanimation von Personen in Not.

Außerdem wurde bekanntgegeben, dass in Ebersdorf ein Defibrillator beim Eingang des Gemeindezentrums aufgehängt wurde. Dieser kann im Notfall Leben retten und von jeder Person bedient werden. Die Teilnehmer lobten die Organisation und Durchführung des Kurses und waren dankbar, endlich wieder die Möglichkeit zu haben, ihre Kenntnisse in Erster Hilfe aufzufrischen, um im Notfall schnell und kompetent reagieren zu können.

Wir hoffen, dass durch den Erste-Hilfe-Kurs und die Installation des Defibrillators die Sicherheit und das Wohlbefinden der Bewohner von Ebersdorf verbessert werden konnte.

In Zukunft sollen weitere Erste-Hilfe-Kurse in Ebersdorf angeboten werden, um möglichst vielen Menschen die Chance zu geben, lebensrettende Maßnahmen zu erlernen. Die Veranstalter hoffen, dass die Teilnehmer das Gelernte im Ernstfall richtig anwenden und dadurch Leben retten können. Die Kursleiter zeigten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf des Kurses und planen bereits weitere Veranstaltungen in Zukunft, da das Interesse der Bevölkerung sehr groß war. ◀



Die begeisterten Teilnehmer des Ersten-Hilfe-Kurses

Neue Standesbeamtin für Ebersdorf

Am 24. April 2024 absolvierte Elfriede Dampfhofer die Standesamtsprüfung erfolgreich und ist ab sofort als Standesbeamtin für die Gemeinde Ebersdorf tätig.

Sie ist damit die Nachfolgerin als Standesbeamtin von Bgm. a.D. Gerald Maier, der seit 1985 als Standesbeamter in Ebersdorf tätig war.

Elfriede Dampfhofer ist bereits seit 1. Juli 1990 – also schon 33 Jahren – im Gemeindeamt Ebersdorf beschäftigt. Ihre Tätigkeitsbereiche umfassten bisher das Bürgerservice und das Abgabewesen. Sie hat auch viele Jahre lang die Ebersdorfer Nachrichten gestaltet und dafür Inserate requiriert. Nun erweitert sich ihr Aufgabenbereich um das Standesamt- und Staatsbürgerschaftswesen. In der Freizeit ist sie begeistertes Mitglied der Theaterrunde Ebersdorf.

Elfriede Dampfhofer freut sich schon auf ihre ersten Hochzeiten. Das Team der Gemeinde Ebersdorf gratuliert sehr herzlich und wünscht viel Freude mit den neuen Aufgaben. ◀



Elfriede Dampfhofer (Mitte) mit Bgm. Dietmar Lang (li) und Bgm. a.D. Gerald Maier (re)

Ein echter Lebensretter

Beim Eingangsbereich des GemeindeKulturZentrum Ebersdorf wurde ein öffentlich zugänglicher Defibrillator installiert.

Wiederbelebung

Ein unerwarteter Kreislaufstillstand kann jeden treffen – unvermittelt und jederzeit. Entscheidend für das Überleben der Betroffenen sind das Erkennen des Kreislaufstillstandes und der unverzügliche Beginn der Wiederbelebung.

1.000 Leben pro Jahr

Jede(r) zehnte Österreicher bzw. Österreicherin erleidet im Laufe

des Lebens einen unerwarteten Kreislaufstillstand. Derzeit überleben nur etwa zehn Prozent der Betroffenen. Würden bereits Anwesende mit der Wiederbelebung beginnen, könnten österreichweit 1.000 zusätzliche Leben pro Jahr gerettet werden.

Die ersten Minuten sind entscheidend.

Trotz des gut ausgebauten österreichischen Rettungs- und

Notarztsystems trifft professionelle Hilfe im Durchschnitt erst nach acht bis zehn Minuten ein. Nach einem unerwarteten Kreislaufstillstand sinkt die Überlebenschance pro Minute ohne Wiederbelebung um etwa zehn Prozent. Schon nach drei bis fünf Minuten treten bleibende Schäden im Gehirn auf. Daher sind gerade die ersten Minuten für das Überleben entscheidend.

Sicherheit und Selbstvertrauen

Um im Notfall schnell, richtig und sicher helfen zu können, ist es empfehlenswert, in regelmäßigen Abständen einen „Erste-Hilfe-Kurs“ zu besuchen. Infos dazu findet man auf www.rotekreuz.at.

Finanzierung

Bei der Finanzierung dieses hochmodernen Gerätes beteiligten sich neben der Gemeinde

Ebersdorf, die Kath. Frauenbewegung, die Junge ÖVP, die Theaterrunde, der Schiclub, der Kameradschaftsbund, die ÖVP Ebersdorf, der Sportverein, die Freiwillige Feuerwehr, der ESV und die Trachtenkapelle. Vielen Dank dafür!

Danke der Firma Elektro Pörtl für die kostenlose Installation!

Die Devise lautet: „Leben retten kann jeder – nur nichts tun ist falsch.“ ◀



Hohegger Dächer

8230 Hartberg • 7400 Oberwart

Ehrungsfeier der Gemeinde Ebersdorf für besondere Verdienste

Am Freitag, dem 22. März 2024 wurde Bgm. a.D. Gerald Maier die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Ebersdorf verliehen. GK a.D. Karl Posch und GR a.D. Josef Pörtl erhielten das Ehrenzeichen der Gemeinde Ebersdorf.

Der Gemeinderat von Ebersdorf hat einstimmig beschlossen, **Bürgermeister a.D. Gerald Maier** in Würdigung seiner Verdienste im besonderen Maße um die Entwicklung der Gemeinde und das Wohl der Bürger zum **Ehrenbürger** zu ernennen.

Gemeindekassier a.D. Karl Posch und **Gemeinderat a.D. Josef Pörtl** erhielten nach einstimmigem Beschluss des Gemeinderats das **Ehrenzeichen** der Gemeinde Ebersdorf als Ausdruck einer besonderen Wertschätzung.

Gerald Maier trat 1984 als Gemeindegeschäftsführer und Standesbeamter in den Gemeindegewerksdienst ein. Im Jahre 1990 wurde er erstmals zum Bürgermeister gewählt, sechs Wiederwahlen zeigen eindrucksvoll auf, mit welcher Leidenschaft und mit welcher Akzeptanz von den Bürgern, er sein Amt ausgeübt hat.

Sein Engagement beschränkte sich nicht nur auf die Arbeit in der Gemeinde, er übte darüber hinaus weitere Funktionen aus:

- Bezirksobmann und Landesobmann-Stellvertreter der Jungen ÖVP von 1987 bis 1993
- Mitglied der FF Ebersdorf seit 1991
- Obmann des Reinhaltverbandes Safen-Saifental von 1994 bis 2017
- Vorsitz des Beirates der Fa. SÖDIEB in Ebersdorf (Sozial ökonomische Dienstnehmer Betreuungsgesellschaft) von 1997 bis 2023
- Obmann des damaligen Sozialhilfverbandes Hartberg-Fürstenfeld von 1998 bis 2023
- Vorsitz der ARGE Sozialhilfverband Steiermark von 2007 bis 2023
- seit 2023 Obmann des Seniorenbundes der Ortsgruppe Ebersdorf

Das Gesicht der Gemeinde hat sich im Laufe seiner Amtszeit sehr geändert. Ebersdorf

wurde von einer agrarisch geprägten Gemeinde zu einer typischen Wohnsitzgemeinde mit viel Lebensqualität. Viele Projekte, von ihm initiiert, trugen dazu bei. Der Bau des Gemeindezentrums, der öffentliche Wohnbau, die Renovierung der Volksschule, ein florierendes Kulturangebot und vieles mehr.



Als Zeichen der Anerkennung wurde Bgm. a.D. Gerald Maier eine Ehrenurkunde und eine Ehrenbürgernadel in Echtsilber überreicht. Den Entwurf für die erstmalig verliehene Ehrenbürgernadel hat die Künstlerin Hannah Rabl aus Ebersdorf gemacht.

GK a.D. Karl Posch übte in den letzten Jahrzehnten viele Funktionen aus:

- Gemeinderat von 1990 bis 2020
- Obmann des Wegbauausschusses, der Schlichtungskommission, Schriftführer und stellvertretender Fraktionsführer



GK a.D. Karl Posch freute sich über die Auszeichnung.

- Gemeindekassier von 2010 bis 2015
- Vertreter der Landwirte im Gemeinderat
- Ansprechpartner der Gemeinde bei Erhebungen bzw. Vermessungen von

Grundgrenzen

- Obmann des Bauernbundes
- seit 2023 ist Karl Posch Vorstandsmitglied des Seniorenbundes der Ortsgruppe Ebersdorf

GR a.D. Josef Pörtl war in der Gemeindepolitik und im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde sehr aktiv tätig:

- seit 1975 Mitglied bei der FF Ebersdorf und seit 2024 Ehrenlöschmeister
- Gemeinderat von 1985 bis 2015
- mehrere Perioden Fraktionsführer und Ortsparteiobmann der ÖVP Ebersdorf
- Obmann des Bauausschuss, Wasserleitungsausschuss und vom Kanalausschuss
- Vertreter der Wirtschaftstreibenden im Gemeinderat und Vertreter der Gemeinde Ebersdorf im Wirtschaftsband



GR a.D. Josef Pörtl nahm die Auszeichnung dankbar entgegen.

Aus den Ausführungen des Herrn Landeshauptmannes:

„Während seiner ganzen Amtszeit stand für Bürgermeister außer Dienst Gerald Maier die Gemeinde Ebersdorf und das Wohl der Ebersdorfer an oberster Stelle. Einst als jüngster Bürgermeister mit 28 Jahren ins Amt gekommen, hat er mehr als 33 Jahre lang die Gemeinde Ebersdorf erfolgreich gelenkt und in die Zukunft geführt. Wenn jemand, noch dazu über eine so lange Zeit, Verantwortung in einer für die Gemeinde so wichtigen Funktion übernimmt, verdient das größten Dank und höchsten Respekt. Es sind kommunale Verantwortungsträger wie Gerald Maier, die die erste Anlaufstelle für die Anliegen

der Menschen sind. Ich möchte mich bei ihm sowie allen weiteren Geehrten recht herzlich für ihre langjährigen Verdienste für ihre Gemeinde und unsere Steiermark bedanken und zur heutigen Auszeichnung gratulieren.“

Bgm a.D. Gerald Maier betonte in seiner Ansprache anlässlich der Verleihung der Ehrenbürgerschaft u.a.:

„Ich empfinde heute hohe Freude – gleichzeitig aber noch mehr Dankbarkeit! Freude deshalb, weil diese Auszeichnung die mit Abstand wichtigste und bedeutendste in meinem Leben ist. Keine Funktion, kein Amt hat mir mehr Freude bereitet und war mir wichtiger als das des Bürgermeisters. Dankbarkeit für diese große Ehre und für den einstimmigen Beschluss im Gemeinderat. Danke an alle Gemeinderäte, Mitarbeiter,



Bgm. a.D. Gerald Maier mit seiner Familie

Vereine und Behörden und das Land Steiermark, insbesondere LH Mag. Christopher Drexler und seine Vorgänger. Erst durch ihre Unterstützung konnten viele Projekte umgesetzt werden. Zusammen konnten wir unsere Gemeinde weiterentwickeln, zukunftsfit gestalten und zu einer Gemeinde zu machen, in der Frau / Mann / Kind / Jugendlicher gerne lebt und auch arbeitet. Dies zeigt nicht zuletzt die sehr positive Bevölkerungsentwicklung und die recht gute Entwicklung der Anzahl der Arbeitsplätze in unserer Gemeinde. Herzliche Gratulation an GK a.D. Karl Posch und GR a.D. Josef Pörtl und ein großes Danke für die jahrzehntelange Zusammenarbeit und eure Freundschaft. Zusammen haben wir



Nina Bernsteiner moderierte durch den Abend



Die Geehrten mit BH, LH, Bgm. Lang, Vize.Bgm.in Kröpfl, NAbg. Lopatka, LAbg. Lang, Pfarrer Pater Joseph und den Gemeinderäten

93 Jahre in unseren Ämtern gearbeitet. Herzlichen Dank an ALLE, mit denen ich in diesen vielen Jahren zusammenarbeiten durfte, die mich begleitet haben, die mich unterstützt, die mir geholfen und die mich auch gefördert haben. Ein besonderes Danke an meine Familie, insbesondere an meine Frau Claudia und unseren Sohn David. Ihr seid mir in all diesen Jahren immer zur Seite gestanden, habt mich unterstützt und wart meine besten Ratgeber.“



Feierlich umrahmt wurde die Feier von der Trachtenkapelle Ebersdorf.

Krimilesung mit Claudia Rossbacher

Am 1. Juni las die in der Steiermark lebende Bestseller-Autorin Claudia Rossbacher aus dem Buch „Steirerwald“. Aufgrund des Schlettwetters fand die Lesung nicht wie geplant im Pfarrpark, sondern im GemeindeKULTURzentrum statt.

Der 13. Fall rund um die Ermittler Sandra Mohr und Sascha Bergmann entführte das Publikum in die Region Schöckelland. Auf Schloss Abelsberg hatte der Jagdhund einer Jägerin die Leiche eines Mannes im Wald aufgestöbert...

Frau Rossbacher gab auch eine kleine Kostprobe von ihrem neuen Roman "Steirerzorn" und stand den Zuhörern anschließend während ihrer Signierstunde auch für Fragen, persönliche Gespräche sowie Fotos gerne zur Verfügung.

Einige der Steirerkrimis von Claudia Rossbacher wurden bereits vom ORF verfilmt und

sorgten immer für Topeinschaltquoten. Musikalisch umrahmt wurde die Lesung vom Gitarristen Claudius. ◀



12. Platz für die Gemeinde Hartl im österr. Bonitäts-Gemeinderanking

Die Gemeinde Hartl konnte sich im diesjährigen Gemeinderanking des Gemeindemagazins „Public“ gemeinsam mit dem Kommunalen Dokumentationszentrum für Verwaltungsforschung und Entwicklung einen herausragenden Platz sichern. Von insgesamt 2.100 bewerteten Gemeinden erreichte Hartl österreichweit den bemerkenswerten 12. Platz.

Besonders erfreulich ist das Ergebnis in der Steiermark: Hier belegte Hartl einen beeindruckenden 3. Platz und zählt damit zu den bonitätsstärksten Gemeinden des Bundeslandes.

Bürgermeister Hermann Grassl zeigte sich über das Ergebnis sehr erfreut: „Diese Auszeichnung ist ein Zeichen für die gute und nachhaltige Arbeit, die in unserer Gemeinde geleistet wird. Mein Dank gilt dem gesamten Team der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat sowie allen Bürgern und Betrieben, die tagtäglich ihren Beitrag leisten, um Hartl zu einer so lebenswerten Gemeinde zu machen.“

Bei dem Ranking wird die finanzielle Leistungsfähigkeit aller Gemeinden aus einem Mix verschiedener Faktoren dargestellt. Basis dafür ist der KDZ-Quicktest, bei dem analysiert wird, ob eine Gemeinde einen ausreichenden finanziellen Spielraum hat, um ihre operativen Ausgaben zu decken und Investitionen zu tätigen. Neben dem laufenden Betrieb

werden auch Investitionen, Investitionszuschüsse und die Verschuldung in die Analyse miteinbezogen.

Mit diesem Erfolg kann Hartl nicht nur auf regionaler, sondern auch auf nationaler Ebene stolz auf seine Leistungen sein und sich auf eine weiterhin positive Entwicklung freuen. ◀



Bgm. Hermann Grassl freut sich mit Vzbgm. Josef Radl, Gemeindegassier Anton Peheim und Amtsleiter Franz Pußwald über die gute Bewertung der Gemeinde Hartl.

Ballonfahrt der 90er-Jubilarinnen

Am Samstag, dem 6. Juli 2024 durfte ich, als Bürgermeister der Gemeinde Hartl, bei einem ganz besonderen Ereignis dabei sein: Maria Egger feierte vor kurzem ihren 90. Geburtstag und Ernestine Moick wird im Herbst ebenfalls ihren 90. Geburtstag feiern.

Zu diesem Anlass wurden die beiden Jubilarinnen von ihren Familien, Nachbarn und Freunden zu einer unvergesslichen Ballonfahrt mit dem Piloten Helmut Fleck eingeladen. Es war eine Freude, beim Start dabei zu sein und den beiden Geburtstagsjubilantinnen alles Gute zu wünschen.

Mit den Worten "Glück ab, gut Land!" verabschiedete ich Maria Egger und Ernestine Moick in ihr „himmliches“ Abenteuer. Nach der guten Landung waren die beiden Geburtstagskinder bei den Nachbarn auf ein gemeinsames Frühstück eingeladen.

Herzlichen Glückwunsch nochmals an die beiden Jubilarinnen und vielen Dank an alle, die dieses schöne Ereignis möglich gemacht haben! ◀



Neueröffnung der Erzherzog-Johann-Halle

Vor 40 Jahren wurde die Erzherzog-Johann-Halle in Tiefenbach errichtet und in Betrieb genommen. Aufgrund des Alters der Halle, den nicht mehr zeitgemäßen Sanitäranlagen, steigenden Anforderungen an den Brandschutz und Anpassungen der Sicherheitsbestimmungen nach dem Veranstaltungsgesetz, war eine Sanierung unumgänglich.

Feierliche Neueröffnung & Pfingstfest

Die Neueröffnung der Halle erfolgte im Rahmen eines Pfingstfestes der Gemeinde Hartl. Bgm. Hermann Grassl freute sich, dazu auch zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze NR Reinhold Lopatka, LAbg. Hubert Lang und BH Kerstin Raith-Schweighofer sowie zahlreiche Nachbarbürgermeister begrüßen zu können.



Ehrengast LAbg. Hubert Lang

GK Anton Peheim gab in seinem Baubericht einen geschichtlichen Rückblick zum Entstehen der Erzherzog-Johann-Halle vor 40 Jahren. Bgm. Hermann Grassl informierte in seinem Bericht über die durchgeführten Arbeiten. Die Sanitäranlagen, der Kühlraum, der Schankbereich und die Bar im Obergeschoß wurden komplett erneuert. Eine wichtige Maßnahme war die Verbesserung der Akustik in der Halle und die Installation einer Beamer- und Lautsprecheranlage.

Ein besonderer Dank wurde den Mitarbeitern der Gemeinde und des Maschinenhofes Tiefenbach, die viele Arbeiten in Eigenregie durchgeführt haben und Richard Nistelberger vom Bauamt der Gemeinde für die organisatorische Abwicklung der Baustelle, ausgesprochen. Bgm. Grassl bedankte sich auch für die gute Zusammenarbeit mit allen Firmen, die an der Renovierung mitgearbeitet haben.

Die Grußredner betonten den Stellenwert der Halle als Treffpunkt für die Bevölkerung, „Ein Ort, wo seit Jahrzehnten Gemeinschaft gelebt wird“, so LAbg. Hubert Lang.

Gesegnet wurde die Halle vom Kaindorfer Pfarrer Pater Joseph, für die musikalische Umrahmung sorgte die Marktmusikkapelle Kaindorf unter der Leitung von Kapellmeisterin Susanne Stachl-Nistelberger. Im Anschluss unterhielten „Die Robikrainer“ und DJ Andy D. beim Pfingstfest der Gemeinde.

Ein herzliches Dankeschön gilt Festobmann GK Anton Peheim und allen Helfern aller Vereine von Tiefenbach für die Unterstützung und Mitarbeit beim Eröffnungsfest. ◀



Die Musikanten der Marktmusikkapelle Kaindorf



Die zahlreichen Besucher der feierlichen Neueröffnung.

SALON HARTL beim Kreisverkehr

Gewerbepark Hartl 300
8224 Hartl bei Kaindorf
Tel. +43 (0) 33 34 / 410 43

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di, Mi, Do, Fr 8:00 bis 18:00 Uhr
Sa 7:30 bis 12:30 Uhr

SALON LEBING im Gemeindehaus

Lebing 5, 8183 Floing
Tel. +43 (0) 31 77 / 31 32

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di, Mi, Do, Fr 8:00 bis 18:30 Uhr
Sa 8:00 bis 12:00 Uhr

GLYNT.

Nutze den Link auch bei weiteren myWorld Partners & spare mit dem Cashback-Bonus:

2% CASHBACK + 8% SP

-10% bei jedem Besuch
www.myw.tf1g8hfeq

Registriere dich kostenlos und erhalte 15€ Guthaben

www.frisör-manuela.at

Gekocht, getrommelt, gewirbelt

Renate Zierler, Initiatorin der nun schon langjährigen Kochaktion zugunsten des SOS-Kinderdorfs, freut sich über die großartige Summe von über 8000 Euro, welche binnen weniger Stunden bei dieser Benefizveranstaltung zusammengekommen ist.

Kulinarische Glücksgefühle zugunsten des SOS-Kinderdorfs

Dieses Mal war es ein fulminantes Kochtrio, welches nicht nur für Gaumenfreude sorgte. Die Spitzenköche Johann Pabst, Mateo Lopez, Muhamed Hajdarevic haben ihre Gäste verwöhnt und verzaubert. Klangvolle Leckerbissen servierte Harry Gamauf, ehem. GAK Fußballer, Trainer und Musiker. Mit dabei auch Familie Paugger von der Metallfirma Paugger und viele Menschen, mit dem Bedürfnis Gutes zu tun.

„Die Idee entstand spontan bei einer Veranstaltung, wo wir zufällig die Projektinitiatorin Renate Zierler trafen und uns innerhalb weniger Minuten für eine Aktion zugunsten des SOS-Kinderdorfs entschieden“, so Familie Pabst, die Gastgeber der Veranstaltung. Die Benefizveranstaltung fand im Kochstudio Pabst von Johann und Klaudia Pabst in Ebersdorf statt.

„Um den Spendenerlös so hoch wie möglich zu halten, wurden auch noch zahlreiche Lose verkauft. Zu gewinnen gab es eine Ballonfahrt, ein Hochbeet, einen Kochkurs, einen Rundflug, Pelletsfackeln und vieles mehr. Die Veranstaltung war im Jänner bereits ausverkauft. Der Kartenpreis betrug € 89,- pro Person. Ziel waren € 5500,-. Zusammengekommen sind € 8480,-. Alle waren begeistert!

75 Jahre SOS-Kinderdorf

„Wir stehen im diesjährigen Jubiläumjahr vor riesigen Herausforderungen. Armut, psychische Gesundheit, Schulprobleme – die Belastungspalette für Familien und ihre Kinder ist groß. Das Team des SOS-Kinderdorfs muss gut schauen, was Kinder und Familien brauchen, um nicht in Schieflage zu geraten. Kinder brauchen eine liebevolle Umgebung und eine Perspektive für die Zukunft. Das geht nur, wenn wir diese große

Verantwortung als Gesellschaft wahrnehmen“, so Mario Edler von SOS-Kinderdorf.

Großes DANKE

„Mit solchen Spendenprojekten ermöglichen wir vielen Kindern, Dinge zu erleben, die sonst nicht so einfach möglich wären. Auch etliche Sommeraktivitäten, auf die viele Kinder schon ganz sehnsüchtig warten.“ Mit der österreichweiten Aktion wurden bislang über 100.000 Euro gesammelt. Höhepunkt von „Köche kochen für Kinder“ war das Golden Hill Charity Event in der Südsteiermark am 6. Juli 2024. Motto: „7 Köche und James Bond 007“.

Mehr Infos zum Projekt unter: www.sos-kinderdorf.at/koeche-kochen ◀



Christine Pichler, Bernhard Paugger, Ulrike Pabst, Mateo Lopez, Muhamed Hajdarevic, Johann Pabst, Renate Zierler, Harry Gamauf, Alexandra Paugger, Klaudia Pabst, Bianca Pabst, Alexander Pichler

Fotobox für biometrische Passbilder & Spaßbilder

Ab sofort können Sie in Kaindorf Passbilder für die verschiedensten Ausweise (Reisepass, Personalausweis, Führerschein usw.) machen. Bei der Bushaltestelle im Ortszentrum finden Sie die neue Fotobox.

Innerhalb weniger Minuten haben Sie Ihre Bilder und das zum Spitzenpreis von € 10,-

Bezahlen können Sie Ihre Bilder mit 5- oder 10-Euroscheinen (Achtung, der Automat wechselt nicht!) oder kontaktlos mittels Karte. Setzen Sie sich einfach in die Box, schließen Sie den Vorhang und lassen Sie sich über den Bildschirm durch die einzelnen Schritte leiten. Sollte Ihnen das erste Bild nicht gefallen, haben Sie noch 2 Chancen. ◀



Minutenschnelle Passbilder bei der neuen Fotobox in Kaindorf

Neues aus dem PKZ Kaindorf

Grillhendlfest im Pflegekompetenzzentrum Kaindorf

Da auf Veranstaltungen und gesellige Feste bei uns im Haus großer Wert gelegt wird, haben wir auch heuer wieder ein Grillhendlfest für unsere Bewohner und ihre Angehörigen organisiert. Obwohl das Wetter leider nicht so mitgespielt hat, war es trotzdem eine sehr gelungene Veranstaltung.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei der Gemeinde Kaindorf sowie unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern für die Unterstützung, bei der Bäckerei Gotthardt für das gesponserte Gebäck und bei Werner Preiner für die musikalische Umrahmung. ◀



Grillhendlfest im PKZ Kaindorf

Mobiler Verkaufsladen

Die neueste Attraktion im Pflegekompetenzzentrum Kaindorf ist ein mobiler Verkaufsladen. Jeden Montag ab 14 Uhr fährt dieser Wagen durch alle Wohngruppen und so haben unsere Bewohner und auch Angehörige die Möglichkeit kleine „Leckereien“ zu kaufen.

Wir bedanken uns ganz herzlich auf diesem Wege bei Andreas Peheim für diesen großartigen selbstgebaute Verkaufsladen und bei den Schülern der NMS Kaindorf (Daniel Fleck, Lorenz Holzer, Klara Haubenhofer, Katharina Prenner) für die kreative Gestaltung. ◀



Die Schüler gestalteten den Laden kreativ.

Fitness Powerparty

Am 26. Mai 2024 starteten wir im Kultursaal Kaindorf fit und mit voller Motivation in den Sonntag. Fitness Powerparty, eine Sportveranstaltung für die ganze Familie.

Am Programm standen Fitness und Sport, Shows, Ernährung und Vorträge zu einem gesunden Leben.

Die Kinder bewegten sich beim Kinderturnen, Fußball spielen, Hip Hop, Kinderyoga, Hüpfburg oder waren bei der Kinderanimation anzutreffen. ◀



HERBERSTEIN Vollmondfest

17. August 2024 | ab 19 Uhr

Exklusives VIP Package buchbar – limitierte Plätze! www.tierwelt-herberstein.at






Kinderkrippe Kaindorf

Kunterbuntes Familienfest zum Start in den Sommer

Ein Familienfest bei warmen Temperaturen im Freien ist natürlich immer was Feines, doch dabei muss auch das Wetter mitspielen. Optimistisch gestimmt hatten wir unsere Festvorbereitungen bereits beinahe abgeschlossen – als uns die Wettervorhersage doch noch einen Strich durch die Rechnung machte. Ein Fest bei Gewitter im Freien? Ganz klar nicht möglich.

Wir tauschten also unsere Wiese am Alpakahof der Familie Radl spontan gegen den Stefaniensaal in Hofkirchen, welchen uns die Gemeinde kurzfristig zur Verfügung stellte. In den Tagen davor wurde bereits überaus fleißig gesungen und getanzt, geprobt und gebacken, gebastelt und vorbereitet, um das Fest für Mama, Papa und den Rest der Familie so schön

wie möglich zu machen. Und ja, auch unter Dach konnten wir den Tag so richtig genießen. „Einfach spitze, dass du da bist“, sangen wir bei unserem Begrüßungslied und drehten uns zu Rot, Grün, Blau und Gelb bei unserem Farbentanz in der Mitte. Mama, Papa und Co. durften ebenfalls das Tanzbein schwingen und bekamen als Belohnung von ihren Jüngsten ein mit Liebe gestaltetes Familiengeschenk überreicht.

Zwar wurde aus dem Picknick in der Wiese an diesem Tag nichts, aber die Mehlspeisen und Getränke schmeckten auch unter Dach beim gemütlichen Zusammenstehen hervorragend. Und da sich der Wettergott dann doch noch recht gnädig zeigte, stellte uns der Fußballver-

ein Hofkirchen freundlicherweise ein paar Fußballbälle zur Verfügung und die Kinder konnten am Platz nebenan noch ein paar Tore schießen. Wir danken allen Familien nochmals für ihre Spontantät und die gute Zusammenarbeit das ganze Jahr über und wünschen einen schönen Sommer! ◀



Kindergarten Kaindorf

Kinder-Spielefest

Ganz nach dem Motto "Auf die Stationen, fertig, los!" starteten wir bei schönstem Wetter unser Spielefest im Kindergarten. Die Kinder konnten ihre Geschicklichkeit beim Enten angeln oder beim Wasserparkours beweisen und wunderschöne Riesen-Seifenblasen in den Himmel zaubern. Nachdem sich die Kinder in der Hüpfburg ausgepowert haben, ließen sie sich einzigartige Motive ins Gesicht schminken. Es wurden auch fleißig Bienenstecker gebastelt. Ein herzliches DANKE an die Sparkasse Kaindorf für das Sponsoring der tollen Hüpfburg. Der krönende Abschluss war die kühle Eis-Belohnung, die sich die Kinder verdient schmecken ließen. ◀



Hurra, wir schlafen im Kindergarten!

Ein besonderes Highlight ist im Juni das Übernachten der „Großen“ im Kindergarten. Schon Wochen vorher sind die Schultütenkinder sehr aufgeregt und febern gespannt diesem Tag entgegen. Vollbepackt mit Matratzen, Schlafsack, Decken, Koffern und Kuscheltieren brachten die Eltern die Kinder am späten Nachmittag in den Kindergarten. Zuerst wurde der Turnsaal in ein Riesen-Schlafzimmer verwandelt und nach der Verabschiedung der Eltern gab es für die Kinder eine Jause. Gestärkt nutzten die Kinder danach die Zeit für das Spiel mit ihren Freunden im Garten. Bei einem gemütlichen Lagerfeuer mit Steckerlbrot ließen wir den Abend ausklingen. Nach einem spannenden Kinderkino hieß es dann „Schlafenszeit“ und alle kuschelten sich gemütlich in ihre Betten. Am nächsten Morgen waren die Kinder ausgeruht und freuten sich auf das gemeinsame Frühstück und auf ihre Eltern, die sie danach abholten. ◀



Abschlussfest im Kindergarten Kaindorf

Der Kindergarten war wunderschön, nun dürfen wir in die Schule weiterziehen! Für die Schultütenkinder neigt sich die Kindergartenzeit dem Ende zu und beim gemeinsamen Abschiedsfest wurden die Großen noch einmal so richtig gefeiert! Die Kinder führten Tänze, Lieder und Sprüche zum Thema „Wir sind kleine Helfer unserer Erde“ auf und begeisterten alle Eltern, Geschwister, Verwandte, ... mit ihrer Freude, bald ein Schulkind zu sein! Auch Bürgermeister Thomas Teubl und Hermann Grassl durften wir beim Fest begrüßen. Natürlich gab es für jedes Kind eine Schultüte, leckeres Essen und am Ende des Festes beim Glückhaften großartige Preise zu gewinnen. Wir wünschen allen Kindern einen wunderschönen Sommer und eine großartige Schulzeit! Ein herzliches DANKE an alle Sponsoren, die uns mit den tollen Preisen und bei der Kulinarik unterstützten. ◀



Verabschiedung von Zivildiene Niklas

Neun Monate lang durften wir mit ihm im Kindergarten Kaindorf eine lustige Zeit verbringen. Er spielte, turnte, bastelte und lachte mit den Kindern und war stets dafür verantwortlich, dass die Kinder pünktlich zu Mittag ihr Essen bekamen.

Dafür wollten wir DANKE sagen und boten Niklas eine gebührende Verabschiedung. Alle gemeinsam sangen ein Abschiedslied für ihn, Geschenke wurden überreicht und beendet wurde die Feier mit einer Ehrung von Bürgermeister Thomas Teubl mit einer Urkunde für Niklas.

Niklas, DANKE für deinen Einsatz! ◀

Kindergarten Auffen

Ein märchenhaftes Sommerfest

Beim heurigen Sommerfest haben wir unsere Gäste auf eine kleine Reise durch das Märchenland eingeladen. Mit Spielliedern, einem Fingerspiel, Tänzen und einem englischen Lied präsentierten die Kinder Teile aus verschiedenen Märchen. Nach der Vorstellung gab es für



die Kinder lustige Spielestationen, bei denen sie gemeinsam mit ihren Eltern verschiedene Aufgaben lösen durften.

Bei herrlichem Sommerwetter konnten wir den Tag mit kühlen Getränken, einer Jause und leckeren Mehlspeisen, die von den Eltern mitgebracht wurden, genießen.

Ein Kindergartenjahr geht zu Ende

Wenn das Kindergartenjahr zu Ende geht freuen sich unsere „Großen“ auf das Schultaschenfest, bei dem sie stolz ihre Schultasche präsentieren dürfen. Ein weiterer Höhepunkt für die Schulanfänger ist die Übernachtung im Kindergarten.

Nach einer spannenden Nacht und einem guten Frühstück gemeinsam mit den Eltern, verabschiedeten wir unsere „Großen“ mit einer Schultüte und vielen guten Wünschen für die Schule. ◀



Kindergarten Ebersdorf

Kindergartenfest

Eine große Freude versprühten Kinder und Eltern bei unserem Kindergartenfest. Bei warmen Wetter konnten wir am 21. Juni einen schönen gemeinsamen Nachmittag miteinander verbringen.

Die Eltern wurden von uns mit zwei Liedern willkommen geheißen und zu einem großen gemeinsamen Picknick eingeladen. Jeder durfte selbst eine Verpflegung mitbringen und sich mit der Picknickdecke im Schatten

einen Platz suchen. Austoben konnten sich die Kinder in einer tollen Hüpfburg und beim großen Gemeindespielplatz. Bei unserer Bastelstation durften sich die Kinder aussuchen ob sie einen lustigen Frosch, einen bunten Dinosaurier oder frei nach ihrer Kreativität ein Werk entstehen lassen wollen. Ein großes Highlight war der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr, die uns mit den Schläuchen nassgespritzt hat und für eine aufregende und lustige Abkühlung

sorgte. Dabei konnten wir das Auto der Feuerwehr genau ansehen, die Blaulichter beobachten und den Feuerwehrmännern beim Wasserpumpen helfen. Ein besonderer Dank gilt Hannes Peheim, der uns dieses tolle Ereignis organisiert hat und allen engagierten Eltern und zusätzlichen Helfern der Ebersdorfer Feuerwehr. Wir konnten viele neue Erfahrungen sammeln und gemeinsam das schöne Fest genießen.



Ein großes Dankeschön an die Familie Lederer, vor allem Claudia Lederer, die immer wieder tolle Projekte für uns bereithält. ◀



Mit leckerem Eis geht ein schöner Vormittag am Bauernhof zu Ende und als krönenden Abschluss kam ein rotes Fahrzeug mit Blaulicht um die Ecke – ein Feuerwehrbus, der uns alle wieder zurück in den Kindergarten brachte. Es war ein spannendes Erlebnis für Groß und Klein.

Zu Besuch am Bauernhof

Anhand eines 5-tägigen Projektes durften wir zum Biobauernhof der Familie Lederer wandern. Dort angekommen wurden wir mit einem schmackhaften Picknick begrüßt. Die Brötchen, der Aufstrich und

auch die Kräuterbutter wurden am Vortag von den Kindern gemeinsam mit Claudia Lederer im Kindergarten zubereitet. Danach zeigte uns Claudia den tollen Bauernhof. Wir durften

dabei zusehen wie eine Herde voller Schafe auf uns zukommt, dabei helfen sie zu füttern und die Schafe sogar streicheln. Auch einen Hund und süße Hasen konnten wir am Bauernhof entdecken sowie viele glückliche Hühner.



Volksschule Auffen

Holzzirkus – mobile Holzwerkstatt

Was hat Biodiversität im Wald mit einer mobilen Holzwerkstatt zu tun? Ganz einfach: Das Team der „mobilen Holzwerkstatt“ baute gemeinsam mit den Schülern Werkstücke, die mit dem Leben in Wald, Wiese und Garten zu tun haben – und das direkt in der Schule. Dabei fertigte jeder Schüler ein eigenes Werkstück an – einen Fledermauskasten.

Was ist „Biodiversität“? Das Wort klingt kompliziert, ist aber ganz einfach zusammengefasst nichts anderes als die Vielfalt von Pflanzen und Tieren innerhalb eines Lebensraums. In unserem Fall ist dieser „Lebensraum“ der steirische Wald. In der mobilen Holzwerkstatt lernen die Kinder mit fast allen Sinnen. Es geht nicht nur darum, ein eigenes Werkstück

anzufertigen, sondern den Kindern wird vor allem der nachwachsende Werkstoff Holz nähergebracht. Die Mitarbeiter der mobilen Holzwerkstatt möchten den Kindern lehren, unsere heimischen Bäume zu schätzen. Ganz nebenbei vermitteln die Projektbetreuer auch, wie man Holz nachhaltig nach dem Zero Waste-Prinzip nutzen kann. ◀



Volksschule Ebersdorf

Fit für die Zukunft

Kinder brauchen Inputs, was es braucht, damit es der Seele gut geht und was sie selbst tun können, um ihre Gesundheit in diesem Bereich aufrecht erhalten zu können. Durch die Förderung vom Bundesministerium für Soziales und Gesundheit im Rahmen von "Gesund aus der Krise" konnte ich, Andrea Maly Scherf, BEd. mich mit den Klassen der VS Ebersdorf bereits einige Stunden zum Thema psychische Gesundheit beschäftigen. Dabei überlegten wir gemeinsam, welche „Zutaten“ es braucht, um glücklich zu sein. Wichtig war mir, dass die Kinder erkennen, dass es oft die kostenlosen Kleinigkeiten und vor allem das soziale Miteinander sind, die unserer Seele guttun und dass sie selbst Einfluss darauf haben. So war für alle Kinder das Spielen mit Freunden, Tieren und die Natur etwas von dem sie erkannten, dass es sie glücklich macht – Sachen die es völlig gratis (in der Schule) gibt. Aber auch die anderen Gefühle wurden beleuchtet – welche gibt es denn überhaupt und warum brauche ich alle davon? Gefühle zu erkennen und auszudrücken ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass ein gutes Miteinander wie in der Schule gelingen kann. Aber auch die eigenen Einflussmöglichkeiten auf die Gefühle und die Ausdrucksweise wurden beleuchtet. Mit den 4. Klassen wurde der anstehende Schulwechsel – mit all den Ängsten und Unsicherheiten – thematisiert, sodass die Kinder im Herbst ruhiger und zuversichtlich diesen großen Schritt gehen. Ich freue mich darauf im Herbst mit der Schule weiter zu dem Thema zu arbeiten.

Ein klimafreundlicher Besuch in der Landeshauptstadt

Am 20. Juni erkundete die 4. Schulstufe der VS Ebersdorf unsere Landeshauptstadt. Die Kinder führen mit den „Öffis“ von Kaindorf nach Graz. Sie starteten mit einer Führung im Schloss Eggenberg. Dann ging es mit der Bim in die Innenstadt. Zu Fuß überwandern sie die 260 Stufen bis zum Grazer Schlossberg und bestaunten einige Bauwerke und Sehenswürdigkeiten, wie den Uhrturm oder den Hackher-Löwen.



Hinunter ging es mit dem Lift oder für Mutige mit der Rutsche. Nach dem Mittagessen durften die Kinder die 32.000 Exponate im Zeughaus bewundern und sogar einen nachgestellten Helm probieren. Zum Abschluss spazierten die Schüler durch das „neue“ Graz, wo sie die Murinsel und das Kunsthaus besuchten. Für die Kinder war es ein wirklich sehr aufregender, lehrreicher Tag.

Kinder laufen für die Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf

801 Runden schafften die Kinder gemeinsam und sammelten damit € 2134,30 für die Freiwillige Feuerwehr. Jährlich veranstaltet die VS Ebersdorf gemeinsam mit dem Elternverein der Schule einen Spendenlauf, heuer für die Freiwillige Feuerwehr. Die Ebersdorfer möchten sich auf diesem Wege herzlich bei der Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr für den unermüdlichen Einsatz in der Katastrophenhilfe bedanken. Die Kinder laufen beim Spendenlauf Runden am Sportplatz der Gemeinde und werden pro Runde oder mit einem Fixbetrag von Menschen oder auch Firmen dafür gesponsert.



Der Elternverein versorgt die Läufer mit Erfrischungen in Form von Obst und kühlen Getränken. Natürlich wurden die Kinder in der halben Stunde, in der sie sich für die Freiwillige Feuerwehr ins Zeug legten, lautstark von den Eltern und Zuschauern angefeuert. Feuerwehrkommandant HBI Jürgen Stark und sein Team nahmen den Scheck dankend entgegen und sorgten anschließend für die alljährliche Abkühlung beim Schulfest. ◀

VS Kaindorf

Verabschiedung der Schüler der 4a Klasse

An der VS Kaindorf verlassen 20 Kinder die Primarschule. Brigitte Kaltenegger feierte in der Filialkirche St. Stefan einen Abschlussgottesdienst und segnete die Kinder für den neuen Lebensabschnitt. Zum Dank für die gute Begleitung in der Volksschulzeit führten die Schüler einen Tanz für ihre beiden „Hauptlehrerinnen“ Clara Bellmann und Maria Scheiblhofer auf.



VS Kaindorf ist MINT-Schule

Im Haus der Industrie in Wien wurde das MINT-Gütesiegel an VD Maria Heissenberger für innovative Maßnahmen überreicht. Mit zunehmender Technologieorientierung wächst auch die Nachfrage und Bedeutung von MINT-Kompetenzen. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, ist es wichtig, die Begeisterung und das Interesse in diesen Bereichen schon in jungen Jahren zu wecken. Österreichweit wurden schon 690 MINT-Kindergärten und MINT-Schulen mit diesem Gütesiegel ausgezeichnet.



Jahresrückblick in der Nachmittagsbetreuung

Zum Schulstart wurde die Umwelt rund um die Nachmittagsbetreuung aufgeräumt und der Schulgarten wieder aktiviert. Nachdem das Gemüsebeet und die Kartoffelpyramide abgeerntet wurden, konnten die Gemeindegärtner ein neues Hochbeet aufbauen. Das ganze Jahr über wurde viel gewerkt und gebacken. Von selbstgemachten Nikolausackerln bis wunderschön gestalteten Kaffeetassen zum Muttertag und von leckeren Weihnachtskekzen bis bunt belegten Pizzen war alles dabei. Im Frühjahr besuchte Emily Pleyer, eine Praktikantin der BAfEP Hartberg die Nachmittagsbetreuung. Neben lustigen Bewegungseinheiten und interessanten Experimenten durften die Kinder auch die Pöllauer Safen bei einem Ausflug entdecken. In der Sommerbetreuung erleben die Kinder nun tolle Ausflüge.

Voller Erfolg beim SUMIDAY

Vier Stunden lang wurden Kraft, Ausdauer, Geschick und Strategie durch Spitzensportler trainiert. Leichtathletik, Floorball, Hand- und Volleyball, Aikido, Drehfußball, Fitboxen und Simply Strong waren die Disziplinen, in denen die Volksschüler ihr Können, ihren Mut, ihre Geschwindigkeit und Ausdauer zeigten. Dank der guten Kooperation zwischen den Fachverbänden Leichtathletik, Handball, Rodeln und Volleyball und den drei Dachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION im Rahmen von Bewegungsland Steiermark konnte dieser Vielseitigkeits-Bewegungsvormittag durchgeführt werden. Die Schüler waren sich einig: „Das könnten wir jede Woche machen!“



VS Hofkirchen

Projekttag der 4. Klasse in Mürzsteg am Appelhof

Ende Juni reiste die 4. Klasse der VS Hofkirchen gemeinsam mit Klassenlehrerin Carina Forster und ihrer „Reli“ Brigitte Kaltenegger zum Appelhof nach Mürzsteg. Gleich nach der Ankunft startete die Gruppe mit ihrem Aktivprogramm: Bungee Running, Schatzsuche, Streichelzoo, großes Trampolin und eine Fackelwanderung, bei der gesungen wurde, standen auf dem Programm. Weiters wurde Teambuilding bei einem gemeinsamen Floßbau forciert. Die VS Hofkirchen war die erste Schule, die diese Aufgabe völlig ohne Anleitung und in einer Rekordzeit schaffte. Ein Slackline-Parcours im Wald stellte die Klassengemeinschaft auf die Probe, weil das festgelegte Ziel nur gemeinsam als Gruppe zu bewältigen war. Der Abend klang mit einer Disco aus, wo die Kinder ihren Musikwünschen nachkommen konnten und ausgelassen auf der Bühne dazu tanzten.



Ausflug in die Bezirkshauptstadt Hartberg

In der 3. Klasse stand die Erkundung des Heimatbezirks am Sachunterrichtsplan und somit lernten die Schüler auch einiges über die Bezirkshauptstadt Hartberg. Grund genug, die bekannten Sehenswürdigkeiten und wichtigen Gebäude, wie die BH Hartberg, auch in natura zu besichtigen. Während einer Stadtführung vom Rochusplatz zum Schölingerturm über die Fußgängerzone zum Hauptplatz bis zum Schloss, gelangte die Gruppe schlussendlich ins Stadtmuseum. Nach einem leckeren Eis stand ein Besuch in der Bezirkshauptmannschaft Hartberg am Programm.



Bald bin ich ein Schulkind

Im Juni durften die zukünftigen Schulkinder wieder Schulluft in der VS Hofkirchen schnuppern. An diesem Tag wurde vorgestellt, musiziert und geturnt, um auch die kreative Seite der Schule zu zeigen. Zu Beginn stellten die Kindergartenkinder ihr eigenes Portfolio vor, das sie auch während der gesamten Schulzeit begleiten wird. Weiter ging es in den Turnsaal, wo Teamlehrer András Lörincz gemeinsam mit Kindern aus der 1. Stufe einen Geschicklichkeitsparcours vorbereitete. Alle freuen sich auf den Schulanfang!



Gratulation zum 3. Platz beim Volleyballturnier

Am 14. Juni nahmen Schüler der VS Hofkirchen am Hartberger Beachvolleyball-Finalturnier teil. Die Kinder spielten in Zweier- und Dreier-Teams. „Die Tiefenbacher“ aus der 3. Klasse konnten den 24. Platz, die „Nike Girls“ aus der 4. Klasse den 14. Platz, die „Kichererbsen“ aus der 4. Klasse den 11. Platz und die „Beachboys“ aus der 4. Klasse den ausgezeichneten 3. Platz erreichen!



Bodenschätzen auf der Spur

Die letzte Schulwoche wurde mit einem interessanten Vormittag bei den Talkumwerken am Rabenwald eingeläutet. Zuerst gab es einen Film über den Talkabbau. Bei einem geführten Gang über das Gelände sahen die Schüler große Geräte bei der Arbeit, unterstützt wurde die Führung durch Jürgen Haubenhofer. Das Staunen über die Dimensionen war groß. Die zuständigen Personen für den Wald und das Wild, Herr König und Herr Peheim, berichteten über ihre Arbeit bei der Wiederaufforstung und Bejagung des Gebietes. Umweltschutz spielt also auch am Berg eine wichtige Rolle.



Ein Lauf für ein Lächeln

In der letzten Schulwoche veranstaltete die VS Hofkirchen einen Staffellauf für den Verein „Laufen für ein Lächeln“. Dazu wurden im Vorfeld Spenden in Höhe von € 960,- gesammelt, um Kindern die Chance auf ein normales Leben zu ermöglichen - frei von Gewalt und Armut. Die Strecke von der Schule bis nach St. Stefan wurde klassenweise im Staffellauf zurückgelegt. Schlussendlich trafen sich alle in St. Stefan. Ein herzliches Danke geht an die Familien Posch und Gotthardt für die Verpflegung.





Möbel & Türen

AUS HOLZ



Wir suchen:

- *Arbeitsvorbereiter
- *Tischler

Tapetenwechsel nötig? Neue Firma, neuer Schwung und neue Kolleg:innen? Wir bieten dir:

- *gute Bezahlung
- *Möglichkeiten zur Weiterbildung
- *moderne Maschinen
- *4-Tage-Woche

➔ Bewirb dich jetzt!

mehr unter safner.at/jobs

Mittelschule Kaindorf

Halbtageswandertag der MS Kaindorf

Am vorletzten Schultag ging es für alle Schüler und Lehrer nach St. Stefan in die Kirche. Dort angekommen wurde ein gemeinsamer Schulgottesdienst gefeiert, den einige Schüler musikalisch mitgestalteten. Nach einer gemütlichen Jausenpause wurde der gemeinsame Rückweg angetreten.



Geburtsgrüße von den Bildungseinrichtungen

Unser geschätzter Bürgermeister wurde 50! Zu diesem besonderen Anlass haben die Kinder aller Bildungseinrichtungen der Gemeinde ein einzigartiges Kunstwerk geschaffen.



Der Baum wurde als Motiv gewählt, da er viele Jahre wächst und gedeiht – genau wie die Kinder, die in den verschiedenen Einrichtungen der Marktgemeinde Kaindorf betreut werden. Dieses Unikat steht als Symbol für die wertschätzende und gemeinschaftliche Zusammenarbeit der Pädagogen mit unserem Bürgermeister in Kaindorf.

Wie ein Baum, der Pflege und Fürsorge benötigt, um zu wachsen, so bedarf es auch einer gegenseitigen Unterstützung und Pflege in der Gemeinschaft. Mit diesem Werk möchten die Kinder und das gesamte pädagogische Team unserem Bürgermeister unseren

Dank ausdrücken. Seine unermüdliche Energie, seine Kraft und seine Bereitschaft neue Wege zu gehen, haben maßgeblich dazu beigetragen, dass sich die Bildungseinrichtungen der Marktgemeinde so positiv entwickeln konnten.

Herzlichen Dank für dein Engagement und alles Gute zu deinem 50. Geburtstag, lieber Thomas!

Schulfest der Mittelschule Kaindorf

In der vorletzten Schulwoche veranstaltete die MS Kaindorf ein Schulfest für alle Schüler, Geschwister und deren Eltern. Dabei wurden von den Lehrern verschiedene Stationen erstellt, bei denen die Kinder ihr Wissen und Können unter Beweis stellen mussten.



Der Elternverein sorgte für das musikalische und leibliche Wohl aller Besucher. Im Anschluss an das Schulfest fand die feierliche Verabschiedung der vierten Klassen statt. Die Feier wurde mit Reden von den Klassenvorständen, Frau Achleitner und Herrn Bauer, persönlichen Anekdoten und lustigen Beiträgen abgerundet.

Die MS Kaindorf wünscht allen Schülern und auch Eltern einen schönen Sommer!



Gruppenfoto der Abschlussklassen

Sommer, Sonne, Sport, Spaß – die Sommersportwoche

Im Juni ging es für die 2. Klassen auf Sommersportwoche nach Podersdorf. Der Schwerpunkt lag auf sportlichen Aktivitäten: die Schüler konnten zwischen den Sportarten Stand-Up-Paddling (SUP) und Volleyball wählen. Bei diesen Aktivitäten



wurden die Kinder von einem professionell ausgebildeten Personal betreut und konnten ihr Wissen erweitern sowie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in der jeweiligen Sportart verbessern.

Die sommerlichen Temperaturen luden vor allem zum Schwimmen im kühlen See und Eisessen ein. Abends verbrachten wir die Zeit gemeinsam im Hotel in der handyfreien Zone mit diversen Brett- und Geschicklichkeitsspielen. So hatten wir alle Zeit, uns besser und von einer neuen Seite kennenzulernen.

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen des Radsports. Beim gemeinsamen Radausflug fuhren alle von Podersdorf über Illmitz nach Mörbisch und wieder zurück. ◀

ÖKB Ebersdorf

Fahnenkasten

Der ÖKB hat einen neuen Fahnenkasten anfertigen lassen und im Gemeindezentrum, im Foyer des Dachgeschosses, aufgestellt. Der alte Fahnenkasten war schon mehrere Jahrzehnte alt und war im 1. Stock des ehemaligen Gasthauses Dorfstub'n untergebracht. Im neuen Kasten befinden sich die beiden älteren Vereinsfahnen (angeschafft 1924 und 1960) sowie die neueste, 1980 angefertigte Vereinsfahne samt Zubehör. Diese Fahne wurde 2011 anlässlich des 90jährigen Bestandsjubiläums restauriert. Die Kosten für den neuen Fahnenkasten wurden aus der Vereinskasse getragen. Die Gemeinde Ebersdorf hat den Ankauf durch einen Zuschuss unterstützt und stellt den Platz im Gemeindezentrum zur Verfügung.

Obmann-Stellvertreter Max Prem feierte am 4. März seinen 70. Geburtstag

Max ist seit 1989 Mitglied des Kameradschaftsbundes Ebersdorf und seit 2014 Obmann-Stellvertreter. Er ist eines der aktivsten Vereinsmitglieder und hat bei vielen Aktivitäten mitgeholfen. U.a. war er entscheidend bei der Renovierung des Kriegerdenkmals im Jahr 2023 tätig. Der Jubilar war vor seiner Pensionierung Tapezierer. Er ist mit Herta verheiratet, hat drei Kinder.

Jahreshauptversammlung

46 Mitglieder, davon 21 Frauen konnte Obmann Johann Pürscher am 7. April 2024 im Gemeindezentrum Ebersdorf bei der Jahreshauptversammlung des ÖKB Ebersdorf begrüßen. Als Ehrengäste konnten Bezirksobmann-Stellv. Alois Schaller und Bgm. Dietmar Lang begrüßt werden. Nach dem Totengedenken berichtete Obmann Johann Pürscher von zahlreichen Aktivitäten und Ausrückungen im vergangenen Jahr. 2024 wurde auch ein neuer Fahnenkasten angekauft und im Dachgeschoss des Gemeindezentrum Ebersdorf aufgestellt. Innerhalb eines Jahres konnten acht neue Mitglieder aufgenommen werden und somit der Mitgliederstand auf 91 Personen erhöht werden.

Neuwahl Vorstand

Im Zuge der Jahreshauptversammlung fand die Neuwahl des Vorstandes statt. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt:

| | |
|----------------|----------------------|
| Obmann: | Johann Pürscher |
| Stellvertr. | Max Prem |
| Kassier: | Elisabeth Kohlhauser |
| Stellvertr. | Edeltrude Pürscher |
| Schriftführer: | Gerald Maier |
| Stellvertr. | Stefan Kohlhauser |

Ehrungen langjähriger Mitglieder

Folgende langjährige Mitglieder wurden durch Obmann Pürscher, BO-Stellvertr. Schaller und Bgm Lang geehrt: Brigitte Hallamay, Anna Maria Höfler, Hilda Hörzer, Stefan Kohlhauser, Josefa Legat, Claudia Maier, Josef Medwenitsch, Silvia Medwenitsch, Anna Pradl, Trude Pürscher, Anita Riedl, Manuela Taubenschuss.

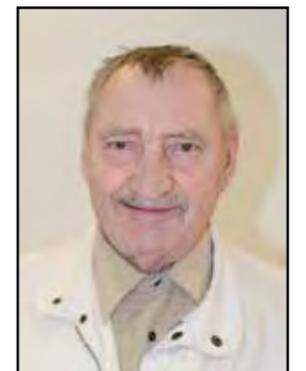
Nicht anwesend: Annelies Kurath, Ing. Josef Pörtl, Katja Rappold, Rene Rappold, Karl Retter, Josef Taubenschuß, Hedwig Thiesz. Nach einem gemeinsamen Mittagessen unterhielt Ernst Ammerling die Gäste. Er ist ein Double vom singenden Pfarrer Franz Brei. Die bei seinen Auftritten gesammelten Spenden kommen einem karitativen Zweck zu Gute.



Obmann a.D. Josef Glatz verstorben Am 24. Dezember 2023 ist der langjährige Obmann des Seniorenbundes Ebersdorf Josef Glatz verstorben.

Josef Glatz ist mit seiner Frau Monika gleich nach der Pensionierung dem Seniorenbund Ebersdorf beigetreten. 2012 wurde er einstimmig zum Ortsobmann gewählt. Das Amt hatte er bis 2016 inne. In dieser Zeit organisierte er mit seinen Mitarbeitern viele Feste, Feiern, Ausflüge und konnte den Mitgliederstand sehr gut erhöhen. Für seine Arbeit im Seniorenbund wurde er mehrfach vom Bezirksverband und vom Landesverband des Seniorenbundes ausgezeichnet.

Obmann Bgm a.D. Gerald Maier dankte im Zuge der Begräbnisfeierlichkeiten sehr herzlich für sein Wirken und seinen großen Einsatz für den Seniorenbund Ebersdorf. ◀



Freiwillige Feuerwehr Kaindorf

Dr. Franz Pacher

Gründer der Freiwilligen Feuerwehr Kaindorf

*12.03.1844 †29.11.1926

4 Jahre Wehrkommandant der FF Kaindorf

Geboren wurde Franz Pacher am 12. März 1844 in Ebersdorf 47 als Sohn des Bäckermeisters Anton Pacher und dessen Frau Maria, geb. Kundgraber, verwandt mit der Fleischhauer-Familie Gerngross.

Franz Pacher studierte Medizin und war zwei Jahre in Kaindorf als Arzt tätig. Seine Ordination befand sich in Kaindorf 28 an der Bundesstraße. Im Jahr 1871 heiratete Dr. Franz Pacher die 1847 geborene Laura Funder.

Das Ehepaar hatte drei Kinder: Laura (*1872) Maximilian (*1874) und Alfred (*1877).

Pachers Frau war die Tochter des "bürgerlichen Luxusbäckers", wie es am Grabstein der Familie Funder vermerkt ist. Sie wollte wieder zurück in die Stadt und so wurde Dr. Franz Pacher Stadtphysikus (Stadtarzt) in Graz.

1874 wurde auf Initiative von Dr. Franz Pacher die Freiwillige Feuerwehr Kaindorf gegründet. 1925 wurde Dr. Franz Pacher als Gründer der Wehr zum Ehrenbürger von Kaindorf ernannt. Im Rahmen der 150-Jahr-Feier wird der Vorplatz beim Rüsthaus als Dr. Franz-Pacher-Platz eröffnet.

Dr. Franz Pacher verstarb am 29. November 1926 im Alter von 82 Jahren in Graz.

Pachers Sohn Maximilian wurde Arzt in Arnfels. Dessen Tochter Hedwig heiratete den jungen Mediziner Dr. Rudolf Sabathy, was sie den Beruf kostete. Als Lehrerin hätte sie zur damaligen Zeit nur einen Lehrer heiraten dürfen.

Durch Zufall zogen die beiden nach Kaindorf und wohnten zuerst im selben Haus wie Hedwigs Großvater, später im ersten Stock der Fleischhauerei Schirnhofner, wo Franz Gotthardt im Keller seine Backstube hatte.

Dort, wo später das Gemeindeamt (BJ 1960) war, befand sich der abfallende Garten mit

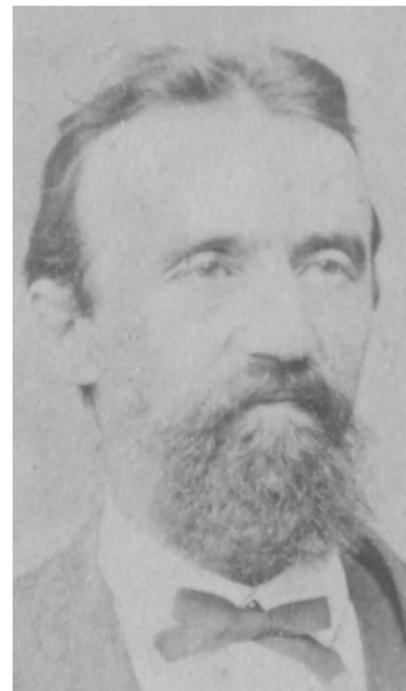
alten Birnbäumen, Gemüse und Blumen, den Hedwig pachtete.

Dr. Franz Pachers Tochter Laura wurde Musikerin und Sohn Alfred starb als Kleinkind.

Die Informationen und Bilder wurden von Hellfried Sabathy, dem Ururenkel von Dr. Franz Pacher zur Verfügung gestellt. ◀



Dr. Franz Pacher



Das Foto vom 26.07.1864 zeigt Dr. Franz Pacher als Medizinstudent.

Sonderpostamt mit Philatelietag zur 150-Jahr-Feier der FF Kaindorf bei Hartberg am 24. August 2024

Am Samstag, dem 24. August 2024 gibt es von 12 bis 16 Uhr anlässlich „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kaindorf“ die einmalige Gelegenheit, beim Briefmarkenverkaufsstand des BSV Hartberg, gemeinsam mit der Österreichischen Post AG, im Rüsthaus die personalisierte Briefmarke (Abb. 1), ein Schmuckkuvert (Abb. 2), sowie eine Maximumkarte (Abb. 3) mit dem Sonderstempel des „Hl. Florian“ käuflich zu erwerben.

Ein wunderschönes Andenken zur 150-Jahr-Feier der FF Kaindorf. Die personalisierte Briefmarke wird per Stück zu einem Preis von € 3,50, das Schmuckkuvert und die Maximumkarte mit Briefmarke und Sonderstempel wird zum Preis von je € 4,50 verkauft.

Die Philatelietagmarke (Abb. 4) bekommen Sie geschenkt, wenn Sie am Verkaufsstand der Österreichischen Post AG um einen Betrag von € 25,00 einkaufen.

Sämtliche Belege und Marken sind erhältlich bei:

Bernhard Schwarz
Kaibing 31, 8222 Feistritztal
Tel: +43 664 61 51 634
Mail: bschwarz1@gmx.at

oder am 24. August 2024
am Verkaufsstand des BSV Hartberg
im Feuerwehrhaus Kaindorf 357
8224 Kaindorf bei Hartberg ◀



Freiwillige Feuerwehr Kaindorf

LH Drexler verleiht Ernennungsdekrete

Anfang Juli überreichte Landeshauptmann Christopher Drexler an 700 steirische Feuerwehroffiziere die offiziellen Urkunden für gewählte Kommandanten und Stellvertreter der Feuerwehren.

Da Kommandant HBI Johannes Kellner gerade auf Kur war, übernahm sein Stellvertreter, OBI Christoph Rodler, die Dekrete für die Feuerwehr Kaindorf.



OBI Rodler mit den Offizieren des Bereiches und LH Drexler bei der Überreichung der Urkunden.

Aktive Feuerwehr-Jugend

Unsere Feuerwehrjugend hat sich sehr intensiv auf die Leistungsbewerbe vorbereitet. Beim ersten Antreten im Bereichsbewerb in Schäftern erreichte die Bronzegruppe den ausgezeichneten 5. Platz.

Beim Landesbewerb in Fronleiten erwarben 10 Jugendliche das Leistungsabzeichen in Bronze. Die beiden LM d.F. Christian Holzer und Christian Steinbauer leisten mit ihrem Betreuersteam gute Arbeit für den Nachwuchs unserer Wehr.



Die Jugendgruppe erreichte mit ihrer Leistung den 5. Platz und erhielt einen tollen Pokal.

Atemschutzübung in Kaibing

Bei der Atemschutz-Abschnittsübung in Kaibing stellte sich auch ein Trupp der Feuerwehr Kaindorf den sehr selektiven Aufgaben einer Menschenrettung aus verrauchten Räumen. Abschnittsbeauftragter LM d.F. Lukas Dornhofer war für die Durchführung der Übung mit insgesamt 7 Feuerwehren verantwortlich.



Der Atemschutztrupp Kaindorf bekommt die Einweisung zur Menschenrettung.

FF Kaindorf - Gratulationen



Die FF Kaindorf gratuliert Stefanie und Rene Neuhauser zur Vermählung.



Franz Hauptmann wurde zum Ehren-Landesbranddirektor ernannt

FF Kaindorf - Veranstaltungen



Beim Schulfest der Volksschule Kaindorf konnte aus allen Rohren gespritzt werden.



- PC, NOTEBOOKS & DRUCKER
- PRIVAT- & FIRMENKUNDEN
- VOR ORT SERVICE
- NETZWERKPLANUNG
- SYSTEMINSTALLATIONEN

GERHARD ZUNTNER | HAUPTSTR. 236
8271 BAD WALTERSDORF | TEL. 03333 / 20977
WWW.GZ-IT.AT

WWW.HOTELTHERME.AT

€ 5,00

ERMÄSSIGUNG*

*€ 5,00 Ermäßigung gültig auf den Thermeneintritt beim Kauf von mind. 2 Tageseintritten (davon mind. 1 Erw.). Diese Aktion ist nur gültig gegen Abgabe dieses Beleges, nicht in bar ablösbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 20.12.2024 (ausgenommen 26.10.-03.11.2024). Code: Ökoregion Kaindorf






24.08.2024
MZH Kaindorf
 Beginn 14 Uhr, Eintritt frei!

Umfangreiches Rahmenprogramm!

Oldtimertreffen von Einsatzfahrzeugen, Bundesheerfahrzeuge der Kaserne Güssing, Vergnügungspark mit Autodrom, Ringelspiel, uvm., Lagerfeuer mit Grillstation, Bierbar, Spritzerbar, Schirmbar, Happy Hour von 22 bis 23 Uhr, Livemusik mit **NIX NEIX**, ab 22 Uhr DJ
 Moderation: Alfred Maier
 Gegen 18 Uhr werden die Feuerwehren und Ehrengäste beim Festgelände einmarschieren.
 Wir erwarten unter anderem **LH Mag. Christopher Drexler**.

Auf Euer Kommen freuen sich die Kameraden der FF Kaindorf!

Seniorenbund Ortsgruppe Kaindorf-Hartl

Schnupperfahrten mit dem Regionalzug

Am 23.04. und 30.04.2024 gab es für den Seniorenbund Kaindorf-Hartl zwei Schnupperfahrten mit dem Regionalzug der ÖBB von Hartberg nach Fehring (Fahrtdauer ca. 1 Std).

Am Bahnhof in Fehring angekommen gab es eine Schulung im Umgang mit dem Fahrkartenautomaten und einen Besuch der Fahrdienstleitung. Auch während der Fahrt erhielten wir interessante Informationen von Frau Schlögl, die uns von der ÖBB begleitete. In Fehring fand eine Führung in der Ölmühle Berghofer statt. Auf dem Rückweg wurde das Mittagessen in der Pizzeria Bella eingenommen.

Der Tag endete um 15:30 Uhr mit der Ankunft am Bahnhof Hartberg und es war ein schönes Erlebnis wieder einmal mit einem Zug zu fahren und die Bedienung der Fahrkartenautomaten kennen zu lernen. ◀



Besuch der Frutura Obst & Gemüse Kompetenzzentrum GmbH

Am 2. Juli besuchten 58 Personen vom Seniorenbund Kaindorf-Hartl die Firma Frutura in Hartl.

Aufgeteilt in zwei Gruppen gab es eine Führung durch den Betrieb und einen hochinteressanten Diavortrag im Schulungsraum, bei dem uns der Betrieb und seine Geschichte von der Dörrobst-Trocknungsanlage zu einem mannigfaltigen internationalen Obst- und Gemüseproduzenten und -Vermarkter nähergebracht wurden. In 5 Standorten sind über 900 Mitarbeiter beschäftigt und wir können stolz sein, so einen tollen Betrieb bei uns in Hartl zu haben.

Danke der Geschäftsführung der Firma Frutura und den Vortragenden und Führern für diesen höchst interessanten Nachmittag in der Firma.

Im Anschluss gab es eine kleine Jause bei Flo's, wo die in der Firma Frutura gesammelten Eindrücke in einzelnen Gesprächen weiter behandelt wurden. ◀



Miele Service Partner
 8273 Ebersdorf 105
 03333 2709
www.elektro-poeltl.at



Wertschätzungsraum

Rückblick auf 30 Kursangebote in den letzten 6 Monaten und Ausblick auf die Zukunft

Der Verein „Wertschätzungsraum“ in Kaindorf blickt auf eine erfüllte Zeit zurück. In den letzten Monaten wurden mit Engagement insgesamt 30 Kurse angeboten, die Kindern und Erwachsenen in unserer Gemeinschaft unvergessliche Erlebnisse und wertvolle Fähigkeiten vermittelt haben.



Unsere Angebote reichten vom „MiniClub“ und „Komm, sing mit mir“, die den Kleinsten Raum für kreatives Spielen, Tanzen und Singen und erste soziale Kontakte bot, über „Eltern-Frühstücke“, bei denen sich Eltern austauschen und vernetzen konnten, bis hin zu „Löwenmuttraining“, das Kindern half, selbstbewusster und selbstsicherer zu werden.

Mit dem „Vorschulzauber“ wurden Vorschulkinder spielerisch auf die Schule vorbereitet und sie gestärkt für den großen Schritt im Herbst. Die „Großen Forscher“ boten Kindern die Möglichkeit, durch Experimente die Welt der Wissenschaft zu erkunden.

Die offenen Treffen und das Spielecafé boten Gelegenheit den Wertschätzungsraum kennenzulernen.



Auch Teenager und Erwachsene konnten in Workshops „Naturpflege selber machen“, um natürliche und umweltfreundliche Alternativen zu herkömmlichen Kosmetika zu entdecken.

„Yoga für werdende Mamas“ unterstützte schwangere Frauen dabei, sich auf die Geburt vorzubereiten und ihren Körper zu stärken. „Trageworkshops“ informierten frischgebackene Eltern über die Vorteile des Tragens von Babys.

Vision, Zweck & Neuausrichtung

Unsere Vision ist es, einen Raum der Wertschätzung und Förderung zu schaffen, in dem Kinder und Frauen ihr volles Potenzial entfalten können. Der Zweck des Vereins liegt darin, durch zielgerichtete Programme die persönliche Entwicklung zu unterstützen, das Selbstbewusstsein zu stärken und ein gesundes, soziales Miteinander und Leben zu fördern.



Wir wollen das Vereinswesen fördern und ein Pendant zu bestehenden Vereinen wie dem Fußballverein schaffen. Deshalb haben wir Programme für folgende Altersklassen geplant:

4-6-Jährige: Kreative Aktivitäten wie Tanzen, Singen, Basteln, Bewegungsspiele und Aufführungen.

6-10-Jährige: Themen wie Mobbingprävention, Stärkung der persönlichen und sozialen Kompetenzen, Gesundheit und coole Ausflüge.

11-14-jährige Mädchen: Meditation, Yoga, Themen zur Sexualität, Zykluswissen, Entspannungstherapie, Visualisierungsformate zur

Unterstützung in der Persönlichkeit und in der Pubertät.

Frauen und Mütter: Selbstfürsorgeprogramme und gemeinsame Abende zum persönlichen Wachstum und zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls. Jede Frau darf ihre Fähigkeiten zeigen.



Diese Neuausrichtung bietet den Vorteil, dass die Teilnehmer kontinuierlich gefördert werden. Die regelmäßigen Treffen ermöglichen eine nachhaltigere Wirkung auf die persönliche Entwicklung und die Netzwerkbildung innerhalb des Vereins.

Aufruf zur Mitgestaltung ab Mitte September

Um diese neuen Programme erfolgreich umzusetzen, sind wir auf der Suche nach engagierten Kursleitern für die neue Saison ab Mitte September, die ihre Fähigkeiten und ihr Wissen einbringen möchten. Wenn du Interesse hast, in einer der genannten Altersklassen unterstützend aktiv zu werden, melde dich bitte bei uns.

Info-Abend für alle Interessenten im September

Am Donnerstag, 12.09.24, gibt es um 19 Uhr im Wertschätzungsraum für alle Interessenten, - egal ob für die Kinder oder für sich selbst - die Möglichkeit, alle Vereinsinfos, Inhalte der Programme, Abläufe und die Mitgliedschaft kennenzulernen.

www.wertschaetzungsraum.com



- POST -

HARTLER MARKTPLATZ

Fruturstraße 1
8224 Hartl bei Kaindorf
Tel.: +43 664 13 80 800

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag 9:00 - 19:00 Uhr
Samstag 9:00 - 13:00 Uhr

Warum Edelstahl?

- Enthält keine schädlichen Weichmacher, Phtalate oder BPA
- Wiederverwendbar
- Ist robust mit langer Lebensdauer
- Getränke bleiben warm oder kalt



DORA'S THERMOFLASCHEN AUS EDELSTAHL

Warum Glas?

- Enthält keine schädlichen Weichmacher, Phtalate oder BPA
- Kann im Glascontainer recyclet werden
- Wird aus natürlichen Ressourcen hergestellt



DORA'S THERMOFLASCHEN AUS GLAS



- Umweltfreundlich
- BPA, Phtalate und PVC-frei
- Waschbar
- Platzsparend

SNACKBEUTEL

Die umweltfreundliche Alternative zur Brotdose



GELDBÖRSEN

Unsere handgenähten Geldbörsen zeugen von höchster Qualität in jedem Detail

Ein Fahrrad für Thomas

Der 6-jährige Thomas Seidl aus Nörning hat Epilepsie

Damit verbunden sind Schluckstörungen, Krampfanfälle und Entwicklungsstörungen. Er benötigt eine 24 Stunden Rund-um-Betreuung. Und er wünscht sich ein Fahrrad, wie jedes Kind in seinem Alter. Das Fahrrad muss jedoch ein auf ihn und seine Bedürfnisse zugeschnittenes Therapiefahrrad sein. Für die Familie nicht machbar, die Krankenkasse sagt nein. Die BenefizTage Hofkirchen konnten die gesamten Kosten übernehmen. Thomas fährt täglich damit und hat eine riesige Freude und ganz nebenbei konnte er schon seine Motorik verbessern. Fortschritte, die ihm ohne Fahrrad nicht so schnell gelungen wären. Ein Mitglied der Familie Kirchsteiger aus Lafnitz bekommt die Diagnose Krebs, dann kommt ein Unwetter und das Hochwasser. Katastrophale Schäden beim Haus, fast das gesamte Hab und Gut ist kaputt. Auch hier konnten die BenefizTage Soforthilfe leisten und übernahmen die Rechnung für neue Haushaltsgeräte.

Das sind zwei Beispiele von insgesamt 13 Familien, die von der Spendensumme im letzten Jahr einen Teil erhalten haben. Der nächste und zugleich neunte BenefizTag wird am 19. Oktober 2024 über die Bühne gehen. Erstmals wird ein Turnier im Elfmeterschießen stattfinden. Vereine und Unternehmen sind aufgerufen ein Team - 5 plus 1 - zu bilden und mitzumachen. Zum Meisterschaftsspiel kann der USV Hofkirchen den SV Ratten begrüßen. Für Stimmung am Abend sorgt die Band „Noproub“.

„Wir für Dich“ ist das Motto der BenefizTage, wo Spenden gesammelt werden für Menschen die durch Krankheit, Unfall oder andere Schicksalsschläge finanziell in Not geraten sind. Viele Sponsoren unterstützen diese Benefizveranstaltung seit Jahren und jedes Jahr kommen neue Sponsoren dazu, aber auch Vereine und Privatpersonen leisten ihren Beitrag.

Sie können auch das ganze Jahr über spenden:

USV Hofkirchen Benefiz "Wir für Dich", IBAN AT83 3802 3000 0435 0740, RB Pöllau-Birkfeld. Vielen Dank!

Sie benötigen in der Familie, in der Nachbarschaft oder im Freundeskreis auch Hilfe und finanzielle Unterstützung? Dann melden Sie sich und schreiben Sie uns unter benefiztage@gmail.com. ◀



Ab in die Sommerpause

Die Musiker der Markt Musikkapelle lassen die letzten Monate nochmals kurz Revue passieren.

Ende April fand das Frühjahrskonzert des Musikvereins statt. Unter dem Motto „Über den Wolken“ wurde an zwei Tagen musiziert, was das Zeug hält. Die Besonderheit des heurigen Konzertes lag wohl im Gesang, denn sowohl Damen als auch Herren und die Jüngsten unter uns konnten ihre Stimmen präsentieren - in Begleitung harmonischer Blasmusik versteht sich.



Der Musikverein bedankt sich bei allen Gästen, die das Konzert in der Kulturhalle Kaindorf besucht und den Saal an beiden Tagen gefüllt haben.

Danach folgten erste Frühschoppen und Dämerschoppen sowie kirchliche Ausrückungen. Es wurden runde Geburtstage gefeiert und Musikertreffen besucht. Ein besonders schöner Tag war wohl der 1. Juni 2024, denn an diesem Samstag gab Marketenderin Elisabeth ihrem Michael das Ja-Wort in der Kirche St. Stefan. Der Auszug aus der Kirche wurde musikalisch umrahmt und die Musiker daraufhin alle zum Buschenschank Kogler auf eine Jause eingeladen.



Einen weiteren Grund zu feiern bot die Verleihung der Leistungsabzeichen in Pöllau. Gleich drei junge Musiker in den Kaindorfer Reihen legten ihr Leistungsabzeichen in Bronze erfolgreich ab: Selina Gutmann auf der Querflöte, Anja Ebenbauer auf der Klarinette und Jonas Goger auf dem Schlagzeug. Die gesamte Markt Musikkapelle ist stolz auf euch und wünscht euch viele Jahre voller Musik und Spaß im Verein!

Nach dieser ereignisreichen ersten Jahreshälfte haben sich die Musiker nun eine Pause redlich verdient und wünschen Ihnen allen einen gemütlichen und sonnigen Sommer! ◀

STARTE BEI UNS DEINE KARRIERE ALS FACHARBEITERIN

PLUS MATURA in Sebersdorf

- Lehrling Kunststoffverfahrenstechniker:in
- Lehrling Kunststofftechnologe:in



E.L.T. KUNSTSTOFFTECHNIK & WERKZEUGBAU GMBH & CO KG
A-8240 Friedberg, A-8272 Sebersdorf, Telefon: +43 3339 22820, E-Mail: personal@elt.at



MEHR INFOS
IN UNSEREM
LEHRLINGSFOLDER



Ein Viertel-Jahrhundert Sunflowerparty

Als am Donnerstag den 4. Juli 2000 die erste Sunflowerparty an der B54 im Sonnenblumenfeld stattfand, hätte wohl niemand geahnt dass es diese Partys nach 25 Jahren immer noch geben sollte. Viel und oft schönes Wetter, ein topmotiviertes Team, tolle treue Besucher und eine große Portion Glück ermöglichten es, eine so wetterabhängige Veranstaltung über so lange Zeit aufrecht zu erhalten. Ein herzlichen DANKE an alle Gäste die uns die Treue halten!



Seit 4. Juli laufen heuer wieder die Sunflowerpartys jeden Donnerstag im Juli und August noch bis 29. Aug. Wir laden Sie sehr herzlich ein, mit uns 25 Jahre zu feiern. Einfach den Getränkebon ausschneiden und im Sommer auf einer Sunflowerparty einlösen.

25 JAHRE
SUNFLOWER PARTY

Getränkebon
für
2 Getränke
nach Wahl. Gültig 2024
auf allen Sunflowerpartys
nur mit Originalabschnitt!

Graue Panther Seniorenbund Ebersdorf

1. Ebersdorfer Frühstück

Vollkommen ausgebucht war der Kultursaal Ebersdorf am 2. März 2024 beim 1. Ebersdorfer Frühstück des Seniorenbundes Graue Panther Ebersdorf. 150 Besucher aus dem ganzen Bezirk Hartberg waren gekommen, um gemeinsam einen unterhaltsamen und entspannten Vormittag zu verbringen.

Als Ehrengäste waren LAbg Mag. Lukas Schnitzer, Bgm. Dietmar Lang, Vize-Bgm. in Maria Kröpfl, Bezirksobmann Florian Kohlhauser und Bezirksoobmann-Stellvertr. Bgm a.D. Franz Winkler gekommen. Landesobm.-Stellvertr. Univ.-Prof. Dr. theol. Leopold Neuhold gestaltete einen informativen und sehr humorvollen Vortrag zum Thema „Älter werden in den Herausforderungen der heutigen Gesellschaft“.

Beim Schätzspiel galt es zu erraten, wie viele Kaffeebohnen sich in einem 1 Liter Gefäß befinden: Die Auflösung hat viele überrascht – es waren 2.500 Stück Kaffeebohnen. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von Julian Goger am Klavier. Die Veranstaltung fand großen Anklang bei allen Gästen - Wiederholung 2025 garantiert!



10-jährige Mitgliedschaft

Rosa Bernsteiner, Ebersdorf; Maria Bichelhofer, Ebersdorf; Maria Hofer, Ebersdorf; Ernestine Jagerhofer, Wagenbach; Anna Maria Spindler, Ebersdorfhöhe; Christine Zrim, Ebersdorf

15-jährige Mitgliedschaft

Maria Goger, Ebersdorf; Brigitte Hallamayr, Ebersdorf; Josef u. Anna Maria Höfler, Ebersdorf; Elfriede Krenn, Ebersdorf; Hilda Schnur, Ebersdorf; Fritz u. Gertrude Tombeck, Ebersdorf

20-jährige Mitgliedschaft

Gertrude Gerngroß, Ebersdorf; Monika Glatz, Wagenbach; Anton u. Hilde Hörzer, Wagenbach; Franz u. Hermine Hutter, Nörning; Theresia Kellner, Ebersdorf; Hermann Lang, Ebersdorf; Hilda Polzhofer, Wagenbach; Johann u. Frieda Rath, Nörning

25-jährige Mitgliedschaft

Maria Lederer, Wagenbach; Franz u. Maria Machatschek, Nörning, Josef u. Anna Fuchs, Nörning



Jahreshauptversammlung

Am 21. März 2024 fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes – Graue Panther Ebersdorf statt. 45 Mitglieder nahmen daran teil. Der Seniorenbund Ebersdorf wurde im August 2022 reaktiviert. Seither sind ca. 40 Personen dem Verein beigetreten, sodass der Verein derzeit wieder über 70 Mitglieder hat.

Obmann Bgm a.D. Gerald Maier berichtete über die Aktivitäten in den letzten eineinhalb Jahren: zwei Ausflüge, ein Senioren-Frühstück, mehrere Rad-Ausfahrten und viele Kegelnachmittage. Gemeinsam mit der Gemeinde fanden monatlich Senioren Cafés und zwei Seniorennachmittage (Adventfeiern) statt. Auch das Seniorenturnen „Sanfter Bewegungseinheiten“ wurde unterstützt.

Aufgrund der Vielzahl der Veranstaltungen wurden Ergänzungswahlen in den Vorstand durchgeführt. Neue Mitglieder des Ortsvorstandes sind:

Kassier-Stellvertreter: Karl Posch

Weitere Vorstandsmitglieder: Aloisia Allmer, Annemarie Garber, Gertrude Gerngroß, Elfriede Pfister

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden auch viele Ehrungen langjähriger Mitglieder durchgeführt:

Obmann Maier bedankte sich sehr herzlich für die langjährige Treue zum Seniorenbund und für die mannigfaltige Unterstützung bei den Aktivitäten des Vereines.

Gleichzeitig musste auch mehrerer Mitglieder gedacht werden, die seit 2023 leider verstorben sind:

- Paula Fink, Nörning, 91 Jahre
- Obmann a.D. Josef Glatz, Wagenbach, 80 Jahre
- Lore Goger, Ebersdorf, 83 Jahre
- Maria Hofer, Wagenbach, 84 Jahre
- Alfred Kellner, Ebersdorf, 89 Jahre
- Josefa Kriebaum, Ebersdorf, 89 Jahre

Obmann a.D. Josef Glatz verstorben

Am 24. Dezember 2023, am Heiligen Abend ist der langjährige Obmann des Seniorenbundes Ebersdorf Josef Glatz verstorben.

Josef Glatz ist mit seiner Frau Monika schon sehr früh – gleich nach der Pensionierung – dem Seniorenbund Ebersdorf beigetreten. 2012 wurde Josef Glatz einstimmig zum Ortsobmann gewählt. Das Amt hatte er bis 2016 inne. In dieser Zeit organisierte er mit seinen Mitarbeitern sehr

viele Feste, Feiern, Ausflüge und konnte den Mitgliederstand sehr gut erhöhen. Für seine Arbeit im Seniorenbund wurde er mehrfach vom Bezirksverband und vom Landesverband des Seniorenbundes ausgezeichnet. Obmann Bgm a.D. Gerald Maier dankte im Zuge der Begrüßungsfeierlichkeiten sehr herzlich für sein Wirken und seinen großen Einsatz für den Seniorenbund Ebersdorf.

Fahrradtour Pöllau

Am 11. April 2024 fand eine Fahrradtour nach Pöllau statt. Bei strahlend schönem Wetter waren am 11.4.2024 14 Radler beim „Anradl'n“ der Grauen Panther / Seniorenbund von Ebersdorf nach Pöllau unterwegs. Die sehr schöne ca. 30 km lange Strecke führte über Dienersdorf und Winzendorf zur Basilika nach Pöllau. Nach einer Besichtigung der Kirche und einem Eis beim Gotthard in Pöllau führte die Route über Schönau und St. Stefan zum Buschenschank Baumgartner in Kaindorf wo es eine gute Jause gab.

Wanderung Stubenberg nach Rabenwald

Bei trübem, aber trotzdem gutem Wanderwetter fand am Donnerstag, 16. Mai 2024 eine Rabenwald-Wanderung statt. Nach einer gemeinsamen Anfahrt von Ebersdorf nach Zeil/Stubenberg Nr. 20. wanderten die Teilnehmer ca. 6 km in Richtung Rabenwald zum Buschenschank Holzer-Grabenhofer. Nach einer Stärkung ging es zurück zum Ausgangspunkt. Die Rundwanderung hatte eine Länge von ca. 11 km. 14 Mitglieder der Grauen Panther / Seniorenbund Ebersdorf nahmen teil. ◀







VOLKSBANK
STEIERMARK

Dein Leben

Deine Welt

HAUSBANK-WELT

Projekte einreichen und Großartiges schaffen

Du willst das Leben für dich und deine Mitmenschen besser machen? Unsere steirischen Beteiligungsgenossenschaften bieten die Chance, deine Ideen zu verwirklichen.

Jetzt bewerben!
Wir verwirklichen regionale Projekte.
www.hausbank-welt.at



Dieses Projekt ist eine gemeinsame Initiative der Volksbank Steiermark AG und ihrer regionalen Beteiligungsgenossenschaften: VB-Beteiligungsgenossenschaft der Obersteiermark eG, VB-Beteiligungsgenossenschaft Süd-Oststeiermark eG, VB-Beteiligungsgenossenschaft für die Süd-/Weststeiermark & Graz eG und VB-Beteiligungsgenossenschaft für den Bezirk Weiz eG. Medieninhaber und Hersteller: Volksbank Steiermark AG | Schmiedgasse 311/8010 Graz | www.volksbank-stmk.at

TimeOut Theaterwerkstatt

Ganzjähriger Theaterkurs in Kaindorf

Am 6. Juli 2024 fand im Kulturhaus die Präsentation des ganzjährigen Theaterkurses (TimeOut Play - Theaterwerkstatt) unter der Leitung von Bettina Jäkel statt.

Gespielt wurde „An der Arche um 8“ angelehnt an Ulrich Hubs gleichnamiges Stück. Die Protagonisten sind vier Vögel: drei Pinguine und eine Taube. Während die drei Pinguine auf witzige Weise über wichtige Fragen des Lebens streiten, beginnt es zu regnen. Die Sintflut setzt ein und die Taube hat auch für jede Tierart zwei Tickets im Gepäck. Aber was passiert nun mit dem dritten Pinguin? Kurz entschlossen schmuggeln die zwei Pinguine den dritten auf die Arche. Eine turbulente Reise nimmt ihren Lauf. Ein philosophisches Kinderstück, das sich mit Fragen um Gott und die Welt, vor allem aber mit dem Thema Freundschaft auseinandersetzt.

Bei TimeOut Play geht es hauptsächlich um die Freude und den Spaß am „Theater spielen“. Spielerisch setzten sich die jungen Schauspieler:innen mit den Inhalten des Stückes auseinander. Das Ausprobieren und Mitbestimmen der Kinder stand hierbei im Vordergrund. Der partizipative Prozess ermöglichte es den Kindern ihre eigenen Interessen und Fähigkeiten zu entdecken und Meinungen und Ideen einzubringen. Der Text trat in den Hinter-

grund, hervorgehoben und gefördert wurden der individuelle körperliche und mimische Ausdruck.

Im Herbst 2024 geht es weiter mit der TimeOut Theaterwerkstatt in Kaindorf. Termine zum Schnuppern werden Ende September bekanntgegeben.

Und zum Schluss: Ein großes Kompliment an alle Schauspieler:innen, die wieder einmal über sich selbst hinausgewachsen sind.

Infos zum Verein:
Bettina Jäkel (0680 33 17 942)
Theaterpädagogin & Sozialarbeiterin



<https://timeout-kunst.com> ◀



TimeOut-Festival

4 Tage - 15 Künstler - 200 Besucher

Abends: Live-Musik und Party. Morgens: aufstehen mit Yoga, musikalischem Picknick und veganem Buffet. Tagsüber: vielfältige Diversität mit unterschiedlichsten künstlerischen Beiträgen wie Poetry Slam, zeitgenössischer Tanz oder Theater-Improvisation. Das diesjährige TimeOut-Festival begrüßte den Sommer mit Kunst, Kreativität und Spaß.

Das Festival in Hartberg (Kirchplatz, 10.6.), Kaindorf (Schmankerlpark, 23.6.) und Pöllau (Schlosspark, 29.6./30.6.) war ein Sommerfest der Diversität. Während in Kaindorf die Kleinsten den größten Spaß mit Puppenspieler:in Elfi Scharf hatten, wurde ein kunterbuntes Gemeinschaftskunstwerk mit allen Festivalbesucher erstellt. Ein Impro-Theaterworkshop mit Bettina Jäkel und die Sing a Song Writerin Sam rundete den Familientag im ortsbekanntem Schmankerlpark ab. ◀



Tanzen ab der Lebensmitte

Medizinisch ist erwiesen: Sportliche Aktivitäten sind die wirksamste Waffe im Kampf gegen vorzeitiges Altern. Menschen aus der Komfortzone herauszuholen und sie damit zur persönlichen Vorsorge zu motivieren – das ist ein besonderes Anliegen von Tanzleiterin Brunhilde Hofer.

Warum tanzen so gesund ist?

Regelmäßiges Tanzen erhält nicht nur die Beweglichkeit, sondern fördert auch die Gedächtnisleistung! Das ständige Erlernen neuer Schritte verbessert auch das Kurz- und Langzeitgedächtnis. Tanzen lindert nachweislich die Symptome von Parkinson und Depression, es schult den Gleichgewichtssinn, die Koordination und hilft gegen Demenz besser als jedes Gehirnjogging.

„Tanzen ab der Lebensmitte“. Tanzleiterin Brunhilde Hofer bringt tolle Tänze mit, welche in kurzer Zeit erlernt werden können. Alle Damen und Herren sind willkommen, die Spaß an Bewegung und Musik haben.

Und sie räumt auch gleich mit einem Vorurteil auf: „Manche hören „Seniorentanz“ und glauben, wir steigen nur von einem Fuß auf den anderen – es geht aber meist richtig schwungvoll zu!“ Aufmerksamkeit und Gleichgewicht werden beim Tanz gefordert.

Getanzt werden traditionelle Tänze aus aller Welt. Dazu gehören Kreistänze, Paartänze, Gassentänze, Kontra, Square und Line Tänze. Die Musik besteht aus schönen Melodien, alten Schlagern, Walzern und Märschen und traditioneller Volksmusik aus vielen Ländern.

Gemeinsam statt allein
Es werden zwar Paartänze gezeigt, doch muss man nicht als Paar kommen. Auch Vorkenntnisse sind nicht nötig, wichtig ist nur der Spaß an der Sache.

„Es macht Freude und stärkt das Selbstbewusstsein. Das möchte ich gerne weitergeben“, erklärt Brunhilde Hofer, die „Tanzen ab der Lebensmitte“ seit 10 Jahren in Hartberg anbietet.

Neue Tänzer sind immer herzlich willkommen. Der Einstieg in die laufenden Kurse ist jederzeit und auch ohne Tanzpartner möglich. Am besten Sie besuchen gleich den nächsten Tanzkurs in Ihrer Nähe. ◀

Tanzen erfrischt die Seele und macht Spaß

Darüber hinaus macht Tanzen glücklich, weil Glückshormone produziert werden. Körper und Geist trainieren und dabei Spaß zu haben – genau das ist



Tanzleiterin Brunhilde Hofer
Kontakt: 0664 145 84 92



Tanzeinheiten finden 1x wöchentlich in Kaindorf, Hartberg & Grafendorf statt. Aktuell Sommerpause, nächster Kursbeginn: 10. September 2024. Allgemeine Informationen: www.tanzenabderlebensmitte.at

Anzeige

Neue Perspektiven gesucht?

Melde dich bei:
Regionalleiter Bernhard Neuhold
0664/523 79 29, bernhard.neuhold@grawe.at

grawe.at/karriere





GRAWE Die Versicherung auf Ihrer Seite.

Fronleichnamsprozession und ÖKB-Frühshoppen

Am 30. Mai 2024 fand unser traditioneller ÖKB-Frühshoppen nach der Fronleichnamsprozession wieder im Schmankerlpark statt.

Im Namen des Vorstandes des ÖV Kaindorf bedankt sich Obmann Luis Schaller aufs Allerherzlichste bei allen Frühshoppen-Gästen für den sehr zahlreichen Besuch.

Ein herzlicher Dank ergeht an die Marktmusikkapelle Kaindorf mit Obmann Ing. Hannes Goger, Kapellmeister Mag. Susanne Stachl-Nistelberger sowie allen Musikern für die Darbietungen bei der Festveranstaltung.

Vielen Dank an das Cafe Bäckerei Konditorei Eismanufaktur Gotthardt für die kostenlose Bereitstellung von Wasser und Strom während der Veranstaltung. Danke auch an den Wirt-

schaftsrat der Pfarre Kaindorf für die Bereitstellung des Pfarrhofes. Danke an die Leiterin der Kinderkrippe Kaindorf für die Bereitstellung und der Pädagogin für das bezaubernde, unentgeltliche Kinderschminken.

Besonders möchten wir uns wieder bei allen Kameraden, bei allen Mitgliedern und freiwilligen Helfern aufs Allerherzlichste für ihre unentgeltlich geleisteten Arbeiten sowie für die große Anzahl an verschiedenen Mehlspeise-Spenden, die zum Erfolg unserer Veranstaltung auch einen großen Anteil hatten, bedanken. Derselbe Dank gilt unseren zahlreichen Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung. ◀



In memoriam Maria Gruber

Am 12. Mai 2024 verstarb unsere langjährige Fahnenmutter Frau Maria Gruber im 93. Lebensjahr. Sie war Fahnenpatin der Kriegsteilnehmerfahne 1939-1945 seit 1959. Fahnenmutter seit der Restaurierung der Kriegsteilnehmerfahne im Jahre 1991.

Der ÖKB OV Kaindorf bedankt sich für ihre Treue und unzähligen Tätigkeiten und wird für sie immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Obmann Alois Schaller ◀



Informationsabend für Stellungspflichtige 2024 Kaindorf - Hartl - Ebersdorf

Der Obmann des ÖKB OV Kaindorf Luis Schaller begrüßte um 19.35 Uhr die anwesenden Stellungspflichtigen des Geburtenjahrgang 2006.

Weiters durfte er den Bürgermeister von Ebersdorf, Herrn Dietmar Lang und den Bürgermeister von Hartl, Herrn Hermann Grassl, willkommen heißen. Der Bürgermeister der Marktgemeinde Kaindorf, Herr Ing. Thomas Teubl, ließ sich entschuldigen.

Weiters begrüßt wurden die Referenten seitens des Roten Kreuzes Bezirksstelle Hartberg, Herr Roman Winkler, Sozialdienst, Herr Oberstleutnant Walter Fuchs, Bezirks Wehrdienstbera-

ter, sowie unser Protektor des Ortsverbandes, Brigadier Norbert Fürstenhofer, Bundesheer und Österreichischer Kameradschaftsbund.

Von 25 von den Gemeinden angeschriebenen Stellungspflichtigen nahmen 44% am Informationsabend teil. Aus der Marktgemeinde Kaindorf von 10 Personen 2, aus der Gemeinde Ebersdorf von 5 Personen eine. Lobenswert die Gemeinde Hartl, von wo 8 Personen von 10 zur Veranstaltung gekommenen sind.

Im Namen des ÖKB OV Kaindorf bedankte er sich bei allen erschienenen Stellungspflichtigen für ihre pflichtbewusste Teilnahme sowie bei

allen Referenten für ihre sachlichen Berichte zu ihren jeweiligen Themen.

Die Abfahrtszeiten zur Musterung am 17.06.2024 nach Graz in die Belgier-Kaserne sind auf der Einladung zur Infoveranstaltung ersichtlich.

Zum Schluss ein Dankeschön an Herrn Herbert Steinbauer, Rasthaus Kaindorf, für die Bereitstellung des Vortragsraumes sowie an die Bürgermeister, die anschließend zu Getränken und einer Jause einluden. ◀

140 Jahre Kameradschaftsbund Rauris

Am 6. und 7. Juli 2024 nahm eine Delegation des ÖKB OV Kaindorf zur 140-Jahrfeier der Kameradschaft Rauris/Salzburg teil. Es waren 49 Fahnen sowie an die 1000 Kameraden anwesend.

Auf den Fotos unsere Kameraden mit der bezaubernden Spenderin des Fahnenbandes sowie die verschiedenen Fahnenabordnungen der Verbände. ◀



Bezahlte Anzeige. Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Alois Schaller

Benefiz für die St. Anna Kirche

Am Samstag, den 8. Juni hieß es Vorhang - nein - eigentlich Türen auf, aber dazu später, für die Theaterrunde Ebersdorf beim Benefiz für die Kirche St. Anna.

Der Verein zur Erhaltung der St. Anna Kirche unter der Leitung von Gerlinde und die Theaterrunde Ebersdorf luden zur Buschenschank Singer ein, um eine Premiere für alle Beteiligten zu feiern.

Bereits liebevoll im Freien für die Gäste arrangiert wurden kurzerhand unter dem Aspekt des herannahenden Wetters die Sitzgelegenheiten in den Buschenschank verlegt, die Terrassentüren (wie eingangs erwähnt, der imaginäre Vorhang) blieben geöffnet, die Bühne blieb am selben Ort und los ging's.

Es wurden Sketche dargeboten, eine Pointe jagte die andere und das Publikum bog sich vor Lachen. Einige Neuzugänge bei der Theatergruppe konnte man auch ausmachen und was soll man sagen – es war ein grandioser Auftritt. In den kurzen Pausen spielten blutjunge Musiker auf der Harmonika und der Teufelsgeige und sorgten hiermit für den musikalischen Teil dieser Veranstaltung. Das eher spartanische ausgestattete Bühnenbild wurde derweilen immer wieder mit kleinen Requisiten "umgebaut" um für den nächsten Sketch gerüstet zu sein.

Es war ein wundervoller Abend mit perfekter Stimmung in allen Bereichen, dem nicht einmal das wolkenbruchartige Wetter und der darauffolgende Dauerregen etwas anhaben konnte. Ein großes Lob an alle Beteiligten: Ihre Arbeit wurde belohnt. Es wurden rein aus freiwilligen Spenden € 2.269,- eingespielt, diese Summe wurde von der Theaterrunde auf € 2.500,- aufgerundet.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Danke an alle Beteiligten!



Hochwertige Holzprodukte für Ihr Zuhause

SCHAFLER
HOLZINDUSTRIE

Das steirische Unternehmen Schafler Holzindustrie hat sich über Generationen hinweg einen Namen als verlässlicher Partner für hochwertige Holzprodukte sowie nachhaltige Forstwirtschaft gemacht und bietet auch privaten Kunden Zugang zu seinem umfassenden Sortiment. Ob **Schnittholz, Nut und Federbretter, Aufsetzrahmen** oder **Paletten** – sämtliche Produkte des Portfolios können erworben werden.

Kesseldruckimprägnierte Kiefer für langlebige Outdoor-Projekte

Neu im Sortiment: Kesseldruckimprägnierte Kiefer (KDI), diese eignet sich hervorragend für verschiedene Outdoor-Projekte. Aufgrund ihrer Widerstandsfähigkeit und Langlebigkeit wird sie häufig für Fassaden, Zäune, Sichtschutzwände und Terrassenböden verwendet. Der elegante ockerfarbene Branton, der mit der Zeit aufhellt und nur langsam vergraut, trägt zudem zu einem natürlichen und ansprechenden Ambiente bei.



Lassen Sie sich jetzt beraten!

A-8221 Hirnsdorf 1 • T: 03113 2282 0
info@schafler-holz.at • www.schafler-holz.at



Umiluan der JVP Hartl

Am 29. Juni 2024 fand wieder das unvergessliche Umiluan der JVP Hartl statt. Bei sommerlichen Temperaturen erfolgte zu Mittag der Anpfiff zum Kleinfeldturnier im legendären Kistenstadion. 16 Teams aus der Umgebung kämpften nicht nur um den Turniersieg, sondern auch um den Sieg der allbekanntesten Spritzerwertung.

Wir gratulieren allen Gewinnern und bedanken uns fürs Mitmachen. Am Abend gingen die Feierlichkeiten im Bauhof weiter, wo die Band Austria 4 you bis in die Nacht hinein für Stimmung sorgte. Mit Seidl Audio feierten die Besucher in der Disco bis in die Morgenstunden. Danke an alle Helfer!

Aber wie alle wissen, nach dem Fest ist vor dem Fest. Am 10. August 2024 findet bereits das zehnte Mal die Beach'n Party statt. Auf Euer Kommen freut sich die JVP Hartl. ◀



Gelungene Aufführung „Die Puppenfee“

von Tanz-Buchegger

Das Tanzjahr fand in der Abschlussschau im Kulturhaus Kaindorf sein krönendes Finale. Erstmals wurde das Ballett „Die Puppenfee“ in Kaindorf aufgeführt, sowohl für Schauspieler und Ballettschülerinnen war dies eine Premiere und wurde vom Publikum mit viel Applaus und Begeisterung gewürdigt.

Nach der Pause konnte Gabriele Buchegger noch die Bandbreite ihres Unterrichts zeigen, egal ob Ballett, Spitzentanz, Modern oder Showdance, die Mitwirkenden begeisterten mit ihren Darbietungen! Ein großer Dank für die Unterstützung gebührt der Marktgemeinde Kaindorf, dem Kaufhaus Scheibelhofer (Kartenverkauf) sowie dem MGV-Kaindorf (Buffet). Danke auch an Rainer Scheibelhofer für die wunderbaren Bilder! Eine Fotogalerie befindet sich auf der Website www.tanz-buchegger.at. ◀



We think out of the box.

Ihre Verpackung biologisch, schnell & flexibel

Klampfner Druck
Universitätsdrucker

Von der Idee bis hin zur fertigen Verpackungslösung – wir sind Ihr Partner für eine professionelle Umsetzung.

Kontaktieren Sie mich für einen Beratungstermin:
Kurt Fladerer, +43 3178 28555-28, +43 664 34 57 447
kurt.fladerer@klampfner-druck.at

klampfner-druck.at

Facharbeiter mit Auszeichnung abgeschlossen

Nach 16-jähriger Berufserfahrung absolvierte Lisa Galsterer im zweiten Bildungsweg die Ausbildung zur Gärtnerin. Diese schloss die Dienersdorferin nun mit Auszeichnung ab.

Schon früh war Lisa Galsterer klar, dass ein Bürojob für sie nicht in Frage kommt. Zu gerne bewegt sie sich in der Natur und liebt die Arbeit im Freien. „Mir macht die Arbeit an der frischen Luft und mit Pflanzen große Freude“, so die gebürtige Obersteirerin. Faszinierend findet sie die Anpassungsfähigkeit und Entwicklung mancher Pflanzen. In ihrem neuen Beruf kann sie diese hautnah miterleben und beobachten. Auch Bäume spielten bei dem Entschluss, Gärtnerin zu werden, eine große Rolle. Diese reinigen die Luft, sorgen für Abkühlung und dienen zahlreichen Tieren als Lebensraum.

Besonders begeistern kann sich die Dienersdorferin für Bäume, von denen man essbare Früchte ernten kann.

Ausgezeichnete Facharbeiterin in der Baumschule Loidl

Mit der Baumschule Loidl fand Lisa Galsterer den optimalen Betrieb für ihre Ausbildung im zweiten Bildungsweg.

Die zweijährige Schulausbildung erfolgte berufsbegleitend in der Gartenbauschule Großwilfersdorf, drei Jahre hauptberufliche Praxis sammelte sie in der Baumschule Loidl. Ihren Praxisbetrieb nahm die engagierte Gärtnerin in ihrer Facharbeit genau unter die Lupe, behandelte sie darin doch die Apfelbaumproduktion der Baumschule Loidl. Viele Handgriffe, Maschinen und natürlich Erfahrung braucht es, bis ein Apfelbaum im Endverkauf landet. In ihrem Betrieb, in dem sie auch nach der bestandenen Facharbeiterprüfung tätig sein wird, stand man ihr mit Fachwissen und Erfahrung zur Seite.

Das Team der Baumschule Loidl gratuliert Lisa Galsterer zur mit Auszeichnung bestande-

nen Ausbildung und freut sich, eine weitere kompetente Facharbeiterin in seinen Reihen zu haben! ◀



Lisa Galsterer von der Baumschule Loidl

Gold für Valentina Zöhrer

81 Lehrlinge kämpften in diesem Jahr bei den "Junior Skills", den Lehrlingsmeisterschaften für Tourismusberufe in Klagenfurt, um den begehrten Titel „Staatsmeister:in“.

An drei Wettbewerbstagen stellten die jungen Talente ihr Können, ihren Ehrgeiz und ihre Ausdauer in den Disziplinen Kochen, Restaurantservice und Hotelrezeption unter Beweis. Vor den Augen einer sachkundigen Jury wurden exquisite Gerichte zubereitet, Gäste professionell empfangen und mit exzellentem Tischservice verwöhnt.

Valentina Zöhrer aus Oberhofenbach, Lehrling im Bio-Natur-Resort Retter, konnte bereits beim Landeswettbewerb im Einzelbewerb Gold und in der Mannschaft Silber erreichen und hatte somit die Berechtigung an den Staatsmeisterschaften teilzunehmen. Bei den Staatsmeisterschaften erreichte sie mit dem Team Steiermark die Silbermedaille und im Einzelwettbewerb die Goldmedaille.

Bgm. Hermann Grassl, VBgm. Josef Radl und GK Anton Peheim überreichten im Rahmen der Halleneröffnung Valentina Zöhrer einen Ehrenpreis und gratulierten ihr zum großartigen Erfolg. ◀



YOGA im Ort
(für Anfänger)
Acht-Wochen-Kurs

Mittwochs 11 bis 12 Uhr
von 18.9. bis 6.11.2024
im
Gemeindeamt Kaindorf
Mehrwecksaal

Kosten: € 120

Was wird benötigt?
Yogamatte, bequeme Kleidung

Anmeldung bis 4. September
YOGAimOrt@outlook.de
0677 - 648 835 06



Die glückliche Siegerin Valentina Zöhrer erzielte bei den "Junior Skills" mehrere Medaillen.

Steuer-Tipp

Steuerliche Behandlung von Hochwasserschäden

Aufwendungen zur Beseitigung von Hochwasser-, Vermurungs- oder Sturmschäden an Betriebsvermögen oder beruflich genutztem Vermögen können grundsätzlich in voller Höhe als Betriebsausgaben oder Werbungskosten bei der jährlichen Steuererklärung geltend gemacht werden.

Welche Aufwendungen sind als Betriebsausgaben/Werbungskosten sofort abzugsfähig?

- Kosten für die Beseitigung der unmittelbaren Katastrophenfolgen: Beseitigung von Wasser- oder Schlammresten, Sperrmüllentsorgung, Mauerrocknung, Reinigung etc.
 - Kosten für die Reparatur und Sanierung beschädigter Gegenstände, zB Ausmalen oder Reparatur betrieblicher Gebäude, Maschinen etc. zur Wiederherstellung des ursprünglichen Wertes
 - Kosten der (teilweisen) Entwertung von betrieblichen Gegenständen, bspw. außerplanmäßige Abschreibung.
- Steuerfreie Zuwendungen, zB aus Katastrophenfonds, Spenden zur Beseitigung von Katastrophenschäden kürzen diese Aufwendungen!

Was gilt für Spenden, die ein Betrieb direkt an Betroffene leistet? Betriebe können geleistete Geld- und Sachspenden im Zusammenhang mit der Hilfestellung in Katastrophenfällen ohne Begrenzung im Rahmen des Werbeaufwands steuerlich absetzen, sofern die Zuwendungen der Werbung dienen. Die Werbewirkung ist zB dann gegeben, wenn in regionalen oder überregionalen Medien oder auf der Firmenhomepage über Spenden an Betroffene der Hochwasserkatastrophe berichtet wird.

Was gilt für Spenden an begünstigte Organisationen und freiwillige Feuerwehren? Private und Betriebe können Spenden an spendenbegünstigte Organisationen bis zu 10% des Gesamtbetrages der Einkünfte bzw steuerlichen Gewinnes des jeweiligen Jahres vor Abzug des Gewinnfreibetrages steuerlich absetzen.

Für weitere Informationen:

 **SIGNUM**
Steuerberatung

Baumschulgasse 5, 8230 Hartberg
T: 03332/62515
office@signum.co.at
www.signum.co.at ◀

Werbung

Wir suchen dich!

ERST
elektro-regeltechnik.at

Der Erste

bei Prozessautomatisierung, Elektrotechnik, Leittechnik und Mittelspannungstechnik!

Störungsmonteur/ Elektroinstallateur m/w/d

attraktiver Lohn / familiäres Arbeitsklima / sichere und langfristige Beschäftigung / flexible Arbeitszeiten

Bewerbungen an: ERST Elektro-Regeltechnik Steiner GmbH, Gewerbepark Ost 312
8230 Greinbach, T: +43 3332 21800, E-Mail: office@elektro-regeltechnik.at

Lesespaß in der Öffentlichen Bücherei Kaindorf

Sommer - Sonne - Lesezeit

Egal ob im Schwimmbad oder am See, gemütlich auf der Couch oder auf Reisen: Lesen ist überall möglich und sorgt auch in den Ferien für eine spannende und abwechslungsreiche Zeit. Alles, was man hierfür braucht, ist ein gutes Buch!

Die Öffentlichen Bibliotheken in der Steiermark sorgen mit ihrem umfangreichen und aktuellen Medienangebot dafür, dass jedes Kind fantasievolle, spannende und lustige Abenteuer erleben kann, denn Lesen ist Kino im Kopf.

Mit dem Ferien(s)pass ist daher auch der Lesespaß in den Sommerferien 2024 garantiert!

Auch die Öffentliche Bücherei Kaindorf beteiligt sich an der Sommer-Leseland-Aktivität des Landes Steiermark. Jedes Kind erhält in der Bücherei einen Lesepass. Für jedes ausgeliehene Buch gibt es einen Stempel. Für die Kleinsten hat die Bücherei einen Vorlesepass, damit wirklich jede Altersgruppe mitmachen kann. Ist der Stempelpass voll (5 Stempel), kann er gegen ein Geschenk eingetauscht werden. Die Leseaktion geht noch bis Ende der Sommerferien und jeder volle Stempelpass nimmt an der großen Schlussverlosung Ende September teil.

Café Gotthardt sponsert Leseaktion!

Das Café Gotthardt unterstützt diese Leseaktion großzügig und belohnt die fleißigen Leser mit Gotthardt-Münzen. Damit können Bücherwürmer im Café zum Beispiel Eis aus der eigenen Eismanufaktur kaufen.

Das Eis wird täglich frisch in Kaindorf produziert, wobei ausschließlich Zutaten von bester Qualität in die Eismaschine kommen. Die Eismanufaktur Gotthardt verwendet nur frische Milch, Früchte der Region oder aus Italien. Milchpulver, nicht natürliche Produkte oder künstliche Aromastoffe haben keinen Zutritt. Auswahl gibt es übrigens genug, denn in der warmen Jahreszeit werden bis zu 50 Sorten zubereitet.

In der Bücherei Kaindorf und im Café Gotthardt weiß man eben: Lesen ist cool!

Neues von den Mitarbeitern

Unsere Mitarbeiterin Stefanie Sabadi aus Vorau tritt in den wohlverdienten „Bücherei-Ruhestand“. Sie war mit Rat und Tat in der Bücherei Kaindorf aktiv und verfügt über jahrzehntelange Erfahrung im Bibliothekswesen. Stefanie Sabadi gründete die ersten Schulbibliotheken

in Volksschulen, war selbst Leiterin der Öffentlichen Bücherei St. Lorenzen am Wechsel und Mitglied im Vorstand des Lesezentrum Steiermark. Vielen Dank für deine Dienste in der Bücherei Kaindorf, liebe Steffi!

Als neue Mitarbeiterin konnten wir Karin Jelinek aus Kaindorf gewinnen. Die begeisterte Leserin ist schon seit vielen Jahren Kundin der Bücherei Kaindorf und borgt jährlich durchschnittlich 60 Bücher aus. Nun wechselt sie hinter den Entlehncomputer, denn als Leserin hat sie einen besonders guten Einblick in das umfangreiche Sortiment unserer Bücherei.

Am liebsten liest Karin Jelinek Krimis, aber auch Leser anderer Genres dürfen sich auf Vorschläge und Empfehlungen unserer neuen Mitarbeiterin freuen. ◀



»Dein Sommer-Lese(S)pass«

Bücherheldinnen. Bücherhelden.

Lesen mehr als Worte.

Mach mit beim Ferien(s)pass!

Sommer - Sonne - Lesezeit

- Hol dir aus deiner Bibliothek deinen Lesepass!
- Für jedes ausgeliehene und gelesene Buch erhältst du einen Stempel in deiner Bibliothek!
- Am Ende des Sommers hast du die Chance, mit fünf gesammelten Stempeln deiner Bibliothek, einen vollgepackten Rucksack mit Geschenken von SPAR zu gewinnen!

SPAR

LESELAND STEIERMARK

Das Land Steiermark Bildung

Neu in der Bücherei Kaindorf

Auch im Sommer und bei Temperaturen jenseits der 30 Grad wird in Kaindorf viel gelesen. Darum werden regelmäßig die neuesten Bücher angekauft und den Lesern zur Verfügung gestellt. Hier finden Sie einige spannende Neuerscheinungen:

Bretonische Sehnsucht. Kommissar Dupins dreizehnter Fall

Jean-Luc Bannalec



Am äußersten Rand der Bretagne, inmitten des gewaltigen Atlantik, liegt die tiefgrüne Insel Ouessant. Dort soll Kommissar Dupin im Spezialauftrag des Präfekten einen mysteriösen Tod aufklären.

Ein keltischer Musiker wurde am Ufer angeschwemmt. In seinem Haus entdeckt die Polizei einen Hinweis, der mit einem uralten dunklen Ritus in Verbindung gebracht wird.

Doch die eingeschworene Gemeinschaft der abgelegenen Insel erschwert Dupin das Ermitteln – Sirenen, Priesterinnen und Geschichtenerzählerinnen leben hier abseits der Norm und wissen: Auf das Unsichtbare kommt es an. Und Dupin stellt sich der beinahe unlösbaren Aufgabe, herauszufinden, was das sein könnte.

Die Gabe der Lüge

Val McDermid

Vor Jahren verschwand in Edinburgh die Studentin Lara Hardie vor ihrer eigenen Haustür – bis heute gibt es keine brauchbaren Spuren, keine Hinweise, keine Leiche.



Bis der Anruf einer Bibliothekarin DCI Karen Pirie einen rätselhaften neuen Fall beschert: Im Nachlass eines kürzlich verstorbenen Schriftstellers wurde ein Manuskript gefunden, dessen Handlung erschreckende Ähnlichkeit mit dem Cold Case der vermissten Studentin aufweist. Das Manuskript scheint der Schlüssel zu sein, um endlich herauszufinden, was mit Lara Hardie geschehen ist. Es gibt da nur ein Problem: Der Autor starb, bevor er es fertigstellen konnte.

Als Karen tiefer gräbt, stößt sie auf ein Spiel aus Verrat und Rache, bei dem Lüge und Wahrheit nicht zu unterscheiden sind und das mehr als eine unerwartete Wendung nimmt.

Das irrationale Vorkommnis der Liebe

Ali Hazelwood

Für Neurowissenschaftlerin Bee ist die Liebe nur ein neurophysiologischer Zwischenfall, hoffnungslos instabil und der wahre Bösewicht menschlicher Beziehungen, deren neuronale Grundlagen sie erforscht. Als Frau in den Naturwissenschaften ist Bee eine bedrohte Art in einer von Männern beherrschten Welt, in der für sie stets gilt: Was würde Marie Curie tun? Dann wird ihr die Leitung eines neurotechnischen Wunschprojekts angeboten – was Marie Curie sofort annehmen würde. Aber die musste auch nie mit Levi Ward zusammenarbeiten, Bees langjährigem akademischem Erzfeind, der ihren Traum zum Projekt des Grauens macht. Bis Bee sich plötzlich in eine völlig irrational romantische



Zwangslage verstrickt findet, in der nur noch zählt: Was wird Bee tun?

Der letzte Sommer

Karen Swan

Sommer 1930: Effie liebt ihre Heimat St. Kilda über alles. Auf der abgelegenen schottischen Insel mit ihren schroffen Felsen und unzähligen Seevögeln hat



sie ihr ganzes bisheriges Leben verbracht. Als der Earl of Dumfries und sein Sohn Lord Sholto St. Kilda besuchen, soll Effie den beiden die Schönheit der Insel zeigen. Doch der junge Lord hat nur Augen für Effie, und der Abschied fällt ihm ebenso schwer wie ihr. Kurz darauf erfahren die Bewohner St. Kildas, dass sie aufs Festland übersiedeln müssen. Für Effie ist die Vorstellung, ihre geliebte Heimat zu verlassen, ein Albtraum. Doch es ist zugleich ihre einzige Chance, Lord Sholto wiederzusehen ... ◀

Unsere Öffnungszeiten

Mittwoch 16-19 Uhr
Samstag 9-11 Uhr
Sonntag 9:30-11:30 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

Innovativ & nachhaltig in die Zukunft

Umbau Café und Bäckerei Gotthardt

Die langjährige Partnerfirma des Vereins Ökoregion Kaindorf wurde in drei Bauabschnitten von Februar 2022 bis März 2023 umgebaut, modernisiert und mit einem erneuerbaren Energiesystem ausgestattet. Der Umbau begann mit einer Erweiterung des Caféhauses, das einen neuen Eingang erhielt und barrierefrei ausgebaut wurde. Gleichzeitig wurde der gesamte Verkaufsbereich im Inneren neu und großzügig gestaltet.



Energiesysteme unternommen. So wurde eine etwa 60 kWp starke PV-Anlage auf dem Dach des vergrößerten Betriebsgebäudes installiert. Ein Teil der Bäckerei wurde zudem an das Fernwärmenetz angeschlossen. Diese Arbeiten wurden vom örtlichen Energieexperten Zach Gebäudetechnik, der ebenfalls Firmenpartner der Ökoregion Kaindorf ist, durchgeführt. Alle Anlagen sind als Überschusseinspeiseranlagen auf maximalen Eigenbedarf ausgelegt. Die elektrotechnischen Geräte, die teilweise durch effizientere ersetzt wurden, werden von den PV-Anlagen versorgt.

„Der Eigenverbrauch der PV-Anlagen liegt heute bei etwa 80 %, trotzdem für die Kühlung in der Nacht viel Strom benötigt wird. Es ist uns gelungen, etwa 26 % des Gesamtenergiebedarfs selbst zu erzeugen. Mit rund 1.000 Euro pro kWp Anschaffungskosten amortisiert sich die Anlage in 7 Jahren“, freut sich Franz Gotthardt Jun.

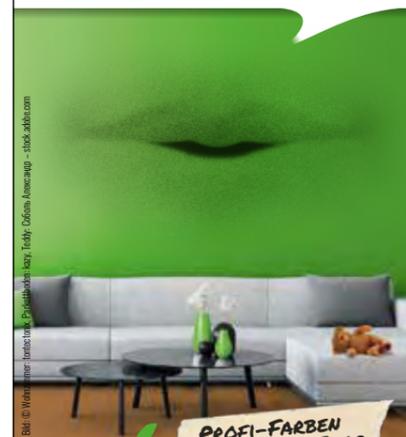
Die Nachhaltigkeit und Effizienz der installierten Systeme werden digital über das Tool Fusion Solar gemessen und dokumentiert. Auch hier bietet die Firma Zach GmbH seinen Kunden einen hohen innovativen Standard an.

Im Frühjahr 2023 wurde schließlich das „Eisplätzl“ fertiggestellt. Mit seinen modernen Sitzmöglichkeiten und Baumbeschattung verspricht es nicht nur einen mediterranen Charme, sondern bietet als kleine Hitzeschutzel den Gästen ein angenehmes Mikrokli-

ma. Die Errichtung des „Eisplätzls“ begann im Januar 2023 und wurde rechtzeitig vor Eröffnung der Eissaison Ende März 2023 abgeschlossen. ◀



Wir lassen Ihre Wände wieder atmen!



PROFI-FARBEN IM ONLINE-SHOP
Herbsthofer
 Malerei, Farben-Profilshop

Klimaneutraler Maler | www.herbsthofer.com
 8224 Kaindorf 120, T: 03334 2293

Ab Juni 2022 wurde die Baulücke zwischen der Produktion und dem Nebengebäude durch den Bau einer neuen Produktionshalle geschlossen. Vor dieser befindet sich heute die Auslieferungszone des Unternehmens. Eine Rampe stellt die Verbindung zwischen der Landesstraße und dem Weg zum Pfarrhof her. Die neu geschaffene Auslieferungszone bietet Platz für sechs Fahrzeuge, den Expedit sowie neue Backöfen und Kühlzellen.

Neben der Vergrößerung und Modernisierung der Produktions- und Verkaufsräume wurde auch einiges in Richtung erneuerbare



Das Bildungs- und Begegnungszentrum Kaindorf öffnet seine Pforten

ALLE sind herzlich eingeladen, am Montag, 9. September ab 14.00 Uhr vorbeizukommen

Unter Mithilfe des Bürgermeisters und Gemeinderats Kaindorf sowie der Familie Gotthardt ist es gelungen, die Genehmigung einer Privatschule von der Bildungsdirektion Steiermark zu bekommen.

Als Trägerverein fungiert der Verein „Quelle des Wissens“. Neben dem Schulbetrieb von der 1. bis zur 8. Schulstufe im wunderschön renovierten, über 400 Jahre alten Haus Nr. 58 wird schrittweise im Nebengebäude ein Begegnungszentrum eingerichtet.

Hier ist die Bevölkerung vor Ort herzlich eingeladen, hinzukommen, dabei zu sein, um sich aktiv einzubringen – eine Vision von einem ganzheitlichen, lebenslangen, natürlichen Lernen: Kinder,

Eltern und die Großeltern-Generation sollen ihren Lebensschatz austauschen und voneinander lernen können. Es wird aber auch Platz sein, Seminare, Workshops, Vorträge oder Fortbildungen in diesem Rahmen zu veranstalten bzw. Raum für kleine Bewegungs- oder Turngruppen.

Der Schulbetrieb wird einerseits durch Schulbeiträge der Eltern ermöglicht, andererseits bitten wir um die ehrenamtliche Beteiligung der Bevölkerung sowie die Unterstützung von Sponsoren. Nähere Infos dazu finden Sie unter www.quelledeswissens.at

Auf Ihr Kommen freuen sich Mag.a Birgit Thaler, organisatorische Leitung der Privatschule, Tel. 0664-24 20 267

und Mag. Michael Kopp, Vernetzung und Begegnungszentrum, Tel. 0664-83 73 321 ◀



Das Haus Nr. 58 wird ab September zum Bildungs- und Begegnungszentrum.





Raus aus der Miete & Rein ins Eigenheim

Das Ziegel-Massivhaus mit den 3 Hausbau-Schutzbriefen für sicheres Bauen vor, während und nach dem Bau.

Town & Country Haus Oberwart
 Mag. Kurt Medlitsch
 Waldweg 5, 7432 Oberschützen



SICHERHEIT
 garantieren 3 Schutzbriefe:
 • Bau-Qualität
 • Bau-Service
 • Bau-Finanzierung
 Das sichere Haus für Sie!

www.TC-Haus-Oberwart.at | Tel.: 03352 930 81

Neuer Masseur in Kaindorf

Mein Name ist Andreas Schrank und als selbstständiger Med. Heilmasseur und Gewerblicher Masseur habe ich meine Berufung zum Beruf gemacht.

Ab sofort biete ich in der Praxis von Frau Dr. Christine Schierozek in Kaindorf 414b, 8224 Kaindorf bei Hartberg, therapeutische Massagen und Wohlfühlbehandlungen an. Aufgrund meiner ganzheitlichen Arbeitsweise ist es mein Bestreben, meine Kunden auf dem Weg zu mehr Gesundheit und Beschwerdefreiheit zu begleiten.

Mein Behandlungsangebot beinhaltet:

- Klassische Massage
- Bindegewebsmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Triggerpunktbehandlung
- Faszientechnik
- Fußreflexzonenmassage
- Lomi Lomi Nui / Hawaiianische Massage

- Traditionelle Thai Yoga Körperarbeit
- Physikalische Gefäßtherapie

Mit meinen umfangreichen Ausbildungen und meiner langjährigen Berufserfahrung als Med. Heilmasseur und Gewerblicher Masseur ist es mir möglich, individuell auf Ihre Bedürfnisse einzugehen.

Mein Angebot richtet sich an Patienten mit ärztlicher Überweisung und an Kunden, die sich was Gutes tun wollen, bevor es zu Schmerzen oder anderen Unpässlichkeiten kommt.

Auch stelle ich meine Dienste in Firmen zur Verfügung, die ihren Mitarbeitern als Motivation und zur Gesundheitsprävention eine Massage anbieten wollen. Bei Bedarf mache ich auch gerne Hausbesuche und Sie können meine Dienste in Ihrer privaten Umgebung in Anspruch nehmen.

Für Terminvereinbarungen und Fragen bin ich gerne für Sie erreichbar!
Tel.: 0664-18 01 697
E-Mail: andreasschrank@gmx.at

Ich freue mich auf Sie!
Herzlichst,
Andreas Schrank ◀



Geburten in der Ökoregion



Anna Fuchs * Jänner 2024
Elisabeth & Roman Fuchs
Hofkirchen 242



Davy Moser * März 2024
Verena Moser & Gerald Klampfl
Hartl 40



Fiona Taschner * April 2024
Alexandra Taschner & Robin Schuller
Obertiefenbach 162



Luisa Muhr * Mai 2024
Regina & Benjamin Muhr
Untertiefenbach 1



Marie Krautgartner * Mai 2024
Lisa-Marie & Eduard Krautgartner
Hartl 118



Jakob Heiling * Juni 2024
Bettina & Gerald Heiling
Hartl 67/1



Luis Anton Wenk * Jänner 2024
Mag. Elisabeth Wenk & DI Mario Sommer mit
Bruder Karl Johann, Ebersdorf 111



Anna Lilia Buchberger * Mai 2024
Larissa & Anton Buchberger
Hofkirchen 1



Miriam Emanuela Costin
Emanuela & Cornel Costin * März 2024
Kaindorf 314/2/2

Nachwuchs im Team

Die Ökoregion freut sich sehr über die Geburt von Richard Altfahrt, dem Sohn unserer Kollegen DI Mag. Iris Altfahrt & DI Stefan Käfer.

Der kleine Richard erblickte am 17. Juni 2024 um 16:41 Uhr das Licht der Welt. Mit seinen 50,5 cm und 3618 Gramm ist er ein wahres Prachtkerlchen und bringt bestimmt viel Freude in die Familie. Wir wünschen den frischgebackenen Eltern und der gesamten Familie alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!

Das Team der Ökoregion Kaindorf, Natur im Garten Steiermark und Green Shop Kaindorf ◀



ENERGIEAUTARKIE BEGINNT AUF IHREM DACH!

**Photovoltaik, Speicher & Installation für Privatpersonen:
Jetzt ohne Umsatzsteuer, mit 15 % Landesförderung & Gemeindeförderung!**

Werden Sie maximal unabhängig:

- Nutzen Sie Ihren kostenlosen Strom durch den **Stromspeicher auch in der Nacht oder bei Schlechtwetter**
- **Machen Sie sich durch Notstromnutzung Blackout-sicher**
- **Sparen Sie Stromkosten durch die Nutzung des Stromüberschuss bei der Warmwasserbereitung mittels E-Heizstab und Aktivierung der Wärmepumpe oder Elektroauto-Ladestation**

Machen Sie Ihren Landwirtschaftsbetrieb krisensicher und profitieren

Sie von attraktiven Förderungen für Photovoltaik & Speicher!

Wir beraten Sie gerne zur Direktförderung im Rahmen der Versorgungssicherheit im ländlichen Raum.

STROM SPEICHERN, KOSTEN SENKEN, UNABHÄNGIGKEIT SICHERN!

Eine Photovoltaikanlage rentiert sich besonders schnell, wenn möglichst viel Sonnenstrom selbst verbraucht wird.

**Wir beraten Sie gerne für die perfekte Lösung für Sie - vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin!
03334 2205 oder kaindorf@zachgmbh.at**

EINER FÜR ALLES - SEIT 1930
HEIZUNG | KLIMA | WASSER | ELEKTRO | SICHERHEIT

ZACH GEBÄUDETECHNIK

8224 Kaindorf 14 | www.zachgmbh.at
03334 2205 | kaindorf@zachgmbh.at

Hochzeiten in der Ökoregion



Regina Buchegger & Benjamin Muhr
März 2024
Untertiefenbach 1



Sonja Olzinger & Dr. Helmut Derler
April 2024
Ebersdorf 234/1



Verena Schweighofer & Peter Sommersguter
Juni 2024, Großhart 20



Nicole Riegebauer & Stefan Wilhelm
Mai 2024
Neusiedl 12/1



Karina Stampfl & Mario Seidl
Mai 2024
Obertiefenbach 193



Birgit Weitzer & Matthias Wittmann
April 2024
Neusiedl 47



Andrea Bauer & Markus Muhr
April 2024
Hartl 176/1

Goldene Hochzeit



Helene & Franz Greimel
April 2024
Hartl 193



Maria & Gottfried Höfler
Juni 2024
Obertiefenbach 132/1



Gertrud & Rupert Salmhofer
Juni 2024
Auffen 135/1

Platin-Gnadenhochzeit



Olga & Franz Fink
April 2024
Hartl 129



Jubilare in der Ökoregion



Maria Niehsner
80, Untertiefenbach 19



Irmgard Cepek
85, Auffen 52/2



Anna Kröll
85, Hartl 2/2



Maria Egger
90, Hartl 46



Robert Cepek
90, Auffen 52/2



Anna Kerschhofer
95, Dienersdorf 21

Ohne Foto:

Goetz Primavesi
85, Obertiefenbach 97

Margarete Höfler
85, Hartl 20

Du liebst BIO & Nachhaltigkeit - dann komm in unser Team: 

| | |
|---|---|
| <p>REINIGUNGSKRAFT Teilzeit oder Vollzeit</p> <p>3-5 Tage, Arbeitszeit flexibel anpassbar €2.000,- brutto bei 40 h +100 €Mitarbeiterprämie</p> | <p>KOSMETIKERIN/ WELLENSREZEPTION</p> <p>2-5 Tage Woche / 20-40 h €2.350,- brutto bei 40 h +100 €Mitarbeiterprämie</p> |
|---|---|

Wir freuen uns über deine Bewerbung!

RETTNER
BIO-NATUR-RESORT

Frau Diabel | hoteloffice@retter.at | 8225 Pöllauberg 88 | www.retter.at

Veranstaltungen in der Ökoregion

August 2024

| | |
|----------------------------------|---|
| 7. August 8 Uhr | Heute bist du Bauer Günter, Biohof Lederer, Ebersdorf |
| 8. August 16 Uhr | Filz dir deine Flasche ein, Biohof Lederer, Ebersdorf |
| 8. August | Wandern Graue Panther Ebersdorf |
| 10. August 13 Uhr | Beach ´n Party der JVP Hartl |
| 10. August 20:30 Uhr | Sommernachts-Sängerball des MGV Kaindorf im und um das Kulturhaus Kaindorf mit der Casinoband, Einlass: 19.30 Uhr |
| 14. August | 30-Jahrfeier Café-Restaurant Gschalla |
| 15. August | Messe mit Kräutersegnung in Kaindorf |
| 15. August 13 Uhr | Fußballturnier "Alt gegen Jung" in Großhart |
| 17. August 10 Uhr | 70-Jahr-Jubiläum des ESV Großhart, Dorfplatz Großhart |
| 18. August | Pfarrfest in Mehrzweckhalle Kaindorf |
| 21.-25. August | Wasserfest am Großharter Teich |
| 22.-23. August | MaZie-Duo Turnier des ESV Hofkirchen, WM-Halle |
| 24. August | Festveranstaltung zum 150-Jahr Jubiläum der FF Kaindorf in der Mehrzweckhalle |
| 28. August 15 Uhr | Zwergertreffen, Kulturzentrum Ebersdorf |
| 30. August - 1. September | Erdäpfelwurstessen im Gasthaus Gerti Rechberger |
| 31. August | Aero-Fest des Fallschirmspringerclubs Hofkirchen am Fluggelände St. Stefan |
| 31. August | Bike-Day in der Mehrzweckhalle Kaindorf |

September 2024

| | |
|-------------------------------|---|
| 1. September | Bio-Hoffest bei der Fam. Loidl in Kopfing |
| 1. September 8 Uhr | Familienwandertag und Frühschoppen des Wanderclub Hartl |
| 3. September 14 Uhr | Senioren-Café, Kulturzentrum Ebersdorf |
| 6.-7. September | Grill-Staatsmeisterschaften bei der Mehrzweckhalle Kaindorf |
| 7. September 15 Uhr | Würstfest des ESV Neusiedl, Dorfplatz Neusiedl Vereinshalle |
| 8. September | Wallfahrt der Pfarren Kaindorf und Ebersdorf nach Heilbrunn |
| 12. September | Radfahren Graue Panther Ebersdorf |
| 13. September | Firmenturnier des ESV Hofkirchen |
| 14. September | KEM Ökoregion Kaindorf Ausflug nach Traismauer |
| 14. September | Gemeindefußballturnier Sportverein Ebersdorf, Freizeitzentrum Ebersdorf |

| | |
|----------------------------------|---|
| 15. September | Heldengedenksonntag des ÖKB Ortsverbandes Kaindorf |
| 15. September | Ehejubiläumsmesse, Pfarrkirche Ebersdorf |
| 15. September | Grillfest des Edelweißvereines Großhart-Auffen |
| 20. September 9-18 Uhr | Re-Use & Repair, Tag der offenen Tür, Green Shop Kaindorf |
| 20.-28. Sept. | Herbst-Aktionswoche bei der Baumschule Loidl in Kaindorf |
| 22. September 8:30 Uhr | Genuss-Radeln in der Ökoregion Kaindorf |
| 25. September 15 Uhr | Zwergertreffen, Kulturzentrum Ebersdorf |
| 28. September 14 Uhr | Erntekrone flechten, Ebersdorf |
| 29. September | Herbstfest im Gemeindezentrum Hartl |
| 30. September | Brausilvester Toni Bräu |

Oktober 2024

| | |
|--|--|
| 1.-31. Oktober | Lust auf Wild, Weinstube Ednitsch Hofkirchen |
| 1.-31. Oktober | Schnäppchenwochen bei der Baumschule Loidl in Kaindorf |
| 1. Oktober 14 Uhr | Senioren-Café, Kulturzentrum Ebersdorf |
| 5. Oktober 9 Uhr | Racketlon des TC Hartl am Tennisplatz Hartl |
| 5. Oktober 16 Uhr | Sturm und Kastanien, FF Ebersdorf |
| 5. Oktober 19 Uhr | Vernissage Hannah Rabl, Kulturzentrum Ebersdorf |
| 5. Oktober 20 Uhr | sang&klangvoll des MGV Kaindorf im Kulturhaus |
| 5.-12. Oktober | Herbstballonwoche in Hofkirchen |
| 6. Oktober | Herbstgartenfest beim Ballonhotel Thaller |
| 6. Oktober | Erntedankfest, Festhalle im Pfarrpark Ebersdorf |
| 10. Oktober | Wandern Graue Panther Ebersdorf |
| 11. & 12. Okt. 19:30 Uhr | ABO DIVA´s mit Nina Bernsteiner & Band, Kulturzentrum Ebersdorf |
| 12. Oktober 9-12 Uhr | Sturmwanderung in Tiefenbach |
| 12. & 13. Okt. | Krimidinner im Kulturhaus Kaindorf |
| 13. Oktober | Erntedankfest in Kaindorf |
| 15. Oktober | Herbstausflug kfb Ebersdorf |
| 17. Oktober | Gemeindefachtag für ökologische Grünraumbewirtschaftung, Ebersdorf |
| 18.-27. Oktober | Wildbretwochen beim GH Gertrude Rechberger |
| 19. Oktober | ESV Gemeindeturnier Ebersdorf |
| 20. Oktober | Familienwandertag ÖVP Ebersdorf, Kulturzentrum Ebersdorf |

| | |
|------------------------------|---|
| 20. Oktober | Benefiztag in Hofkirchen |
| 23. Oktober 15 Uhr | Zwergertreffen, Kulturzentrum Ebersdorf |
| 25. Oktober | Herbstausflug, Graue Panther Ebersdorf |
| 26. Oktober 14 Uhr | Sturm & Maroni des Tennisclub Lindenhof |
| 26. Oktober | Wanderung des Oldtimerclubs 4Radler in Kopfing |
| 26. Oktober | Gesellschafts-Hauptjagd Hofkirchen |
| 28. Oktober 18 Uhr | Oststeirischer Boden & Wasser Maßnahmenplan- Auftaktveranstaltung, Seminarraum Großharter Teich |
| 29. Oktober | ESV Hallenabschluss WM-Halle Hofkirchen |

November 2024

| | |
|-----------------------------------|--|
| 1. November | ÖSK-Sammlung des ÖKB OV Kaindorf beim Pfarrfriedhof |
| 2. November | Totengedenkmesse mit Friedhofgang in Kaindorf gestaltet vom MGV Kaindorf |
| 2. November 19:30 Uhr | Theater der Theaterrunde Ebersdorf, Kulturzentrum Ebersdorf |
| 3. November | Ministrantensonntag, Pfarrkirche Ebersdorf |
| 3. November 14:30 Uhr | Theater der Theaterrunde Ebersdorf, Kulturzentrum Ebersdorf |
| 6./8./9. Nov. 19:30 Uhr | Theater der Theaterrunde Ebersdorf, Kulturzentrum Ebersdorf |
| 8. November | Stelzenschnapsen des Edelweißvereines im Buschenschank Fleck-Heuer |
| 12. November 14 Uhr | Senioren-Café, Kulturzentrum Ebersdorf |
| 14. November 14 Uhr | Kegeln, Graue Panther Ebersdorf, Gasthaus Pack |
| 14. & 15. Nov. | Laternenfeste des Kindergartens Kaindorf |
| 15. November | Laternenfeste im Kindergarten Auffen & in Ebersdorf |
| 16. November 13-17 Uhr | Gesundheitstag der Gesunden Ökoregion im Kulturhaus Kaindorf |

| | |
|------------------------------------|--|
| 17. November 17 Uhr | Kirchenkonzert des Musikvereines Großsteinbach, Pfarrkirche Großsteinbach |
| 20. November 18 Uhr | Hausmannskost 2.0- traditionelle Genüsse neu entdecken mit Seminarbäuerin Michaela Mauerhofer, Schulküche Kaindorf (Anmeldung: Karin Haubenhofer 0664/2600748, Renate Höfler 0664/1366181) |
| 22. November - 23. Dezember | Advent & Weihnachten bei der Baumschule Loidl |
| 22. November 19:30 Uhr | Benefizkonzert Haus der Hoffnung, Kulturzentrum Ebersdorf |
| 23. November | Funkbewerb und Sanitätsleistungsprüfung der FF Ebersdorf, Kulturzentrum |
| 24. November 14 Uhr | Bauernadvent im Stefaniensaal Hofkirchen |
| 27. November 15 Uhr | Zwergertreffen, Kulturzentrum Ebersdorf |
| 28. November | kfb Ebersdorf Adventkranz flechten |
| 29. November 15-8 Uhr | Adventzauber am Bauernhof Radl in Großhart |
| 30. November | Adventkranzsegnung, Adventmarkt kfb, Pfarrkirche Ebersdorf |
| 30. November | Adventfeier in der Volksschule Auffen |
| 30. November- 1. Dezember | Kaindorfer Kunst- und Kulturadvent im Pfarrhof Kaindorf |
| 30. November | Adventkranzweihe in Kaindorf |

Dezember 2024

| | |
|------------------------------|--|
| 1. Dezember | Weihnachtskonzert der Marktmusikkapelle Kaindorf in der Pfarrkirche Kaindorf |
| 1. Dezember | 1. Adventssonntag, Patronatsfest, Andreaskirtag, Adventmarkt kfb Ebersdorf |
| 3. Dezember 14 Uhr | Senioren-Café, Kulturzentrum Ebersdorf |
| 3./5./6. Dez. | "Aufbraun" beim Toni Bräu |
| 4. Dezember | Rorate Ebersdorf |

Wenn's um's Bauen geht,
#holzdenstrobl





HOLZBAU SPENGLEREI DACHDECKEREI
7572 D - Kallensbrunn, Holzstraße 4, Tel 03382/71226 Fax DW4
strobl@dachundholz.at www.strobl-dachundholz.at

Vernissage Hannah Rabl

"Resilienz - Die Kraft der Weiblichkeit"

Die Soloausstellung „RESILIENZ – Die Kraft der Weiblichkeit“ der Ebersdorfer Künstlerin Hannah Rabl steht ganz im Zeichen starker Frauen.

Gezeigt werden sowohl Zeichnungen und Malereien, als auch keramische Skulpturen. Mit ihren ausdrucksstarken und emotionsgeladenen Werken gibt die Künstlerin weiblicher Energie eine Bühne und hinterfragt zugleich kritisch was „Frau-sein“ bedeutet.

Eine Ausstellung, die Mut macht, der eigenen Weiblichkeit neu zu begegnen.

Nina Bernsteiner gibt eine Kostprobe aus ihrem DIVAS OF POP Programm als Einstimmung auf ihr Konzert.

Sa, 5. Oktober 2024, 19 Uhr im Kulturzentrum Ebersdorf ◀



Theaterrunde Ebersdorf

Auf den Brettern, die die Welt bedeuten...

...wird auch 2024 wieder gespielt. Die Theaterrunde Ebersdorf freut sich, auch heuer wieder fünf Vorstellungen spielen zu dürfen. Nach dem tollen Erfolg von 2023 wird es sicher wieder ein Erlebnis der Superlative, wenn es wieder heißt: Vorhang auf für die Theaterrunde Ebersdorf!

Sa, 2. November 2024, 19:30 Uhr
So, 3. November 2024, 14:30 Uhr
Mi, 6. November 2024, 19:30 Uhr
Fr, 8. November 2024, 19:30 Uhr
Sa, 9. November 2024, 19:30 Uhr
im Kulturzentrum Ebersdorf



Kartenpreis: € 12,-. Alle Kinder erhalten einen Gutschein zur Eintrittskarte. Kartenverkauf bei oeticket und Nah & Frisch Ebersdorf. ◀

Divas of Pop Konzert

mit Nina Bernsteiner

Noch nie zuvor standen Whitney, Adele, Beyoncé, Mariah, Céline, Madonna, Britney, Tina, Amy, Lady Gaga, P!nk, Rihanna, Shakira und Cher gemeinsam auf einer Bühne.

Dies wird sich am 11. und 12. Oktober 2024 ändern, wenn Nina Bernsteiner in ihrem DIVAS OF POP – Programm die Crème de la Crème der Musikgöttinnen aus den letzten Jahrzehnten verkörpert.

Zwei funkelnde Konzertabende mit Live-Band und Tänzerinnen werden dem Publikum unvergesslich bleiben.

Fr. 11. Oktober 2024 und Sa. 12. Oktober 2024, 19:30 Uhr im Kulturzentrum Ebersdorf

Kartenverkauf: **VK:** € 28,-/Kat. 1/€ 26,-/ Kat.2
AK: € 31,-/Kat. 1/€ 29,-/ Kat.2

Bei Kauf über OeTicket fallen zuzügl. Servicegebühren an, bei Kauf im Gemeindeamt Ebersdorf nicht.

Gemeinde Ebersdorf 03333/2341-0, gde@ebersdorf.gv.at. ◀



Senioren-Café Ebersdorf

Im Juli & August ist Sommerpause! Nächster Termin: 3. September 2024, 14 Uhr

Ab September findet das Seniorencafé wieder jeden 1. Dienstag im Monat ab 14 Uhr im Gemeindezentrum Ebersdorf statt. Alle Senioren aus Ebersdorf und Umgebung, die Lust auf nette Gespräche haben oder neue Kontakte suchen, sind dazu sehr herzlich eingeladen! In anregender Atmosphäre ist vor allem Zeit für Gesellschaftsspiele, Kartenspiele, Musik oder manchmal auch spezielle Themenvorträge. Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt Ebersdorf (Tel. 03333/2341). Mitarbeiter der „Helfenden Hände“ werden Sie von zu Hause abholen und wieder zurückbringen. ◀

Kleinfeldfußball Gemeindefestturnier

Samstag, 14. September 2024 beim Freizeitzentrum Ebersdorf

Auch heuer findet wieder das Gemeindefußballturnier in Ebersdorf statt. Gespielt wird mit 5 Feldspielern und dem Tormann. Das Nenngeld pro Mannschaft beträgt € 50,-. Duschmöglichkeiten und Umkleidekabinen sind vorhanden. Für das leibliche Wohl wird ebenso gesorgt. Es gibt wieder eine Verlosung mit tollen Preisen!

Anmelden kann man sich bei Justin Gössl unter der Telefonnummer: 0664/46 37 909. ◀




25 JAHRE SUNFLOWER PARTY

JEDEN DONNERSTAG

- 8. Aug. Steirerzeit** Party-Stimmung mit
- 15. Aug. Fegefeuer** Live und Partyband
- 22. Aug. DIE KRAFTSPENDER**
- 29. Aug. FRISS DIE HALFTE** und der erste STURM der Saison



WIR SUCHEN VERKÄUFER/IN MIT HERZ



Wenn du auf der Suche nach Herausforderungen bist und Erfahrung in einem der Bereiche Feinkost, Kassa, Regalbetreuung, Baumarkt, Baustoffe oder Landwirtschaftliche Produkte hast, **bist du bei uns genau richtig.**



Wir, Birgit und Christoph, lieben unsere vielseitige Arbeit und suchen Menschen mit Motivation, Teamgeist, Freude und Leidenschaft am Verkauf, die uns unterstützen, unser sehr vielfältiges Sortiment an unsere zufriedenen und liebevollen Kunden zu verkaufen.

Gerne erzähle uns von dir. Wir freuen uns auf dich!
Birgit und Christoph Rodler Tel:03334/2291-19

Sommernachts-Sängerball

am Samstag, 10. August 2024 im Kulturhaus

Am 10. August erwartet Sie im und um das Kulturhaus wieder ein großartiges Programm. Musikalisch werden Sie von der Casinoband unterhalten und die Dekoration der Bar im Freien mit Palmen wird für die richtige Stimmung sorgen. Es gibt auch wieder den „Bayerischen Biergarten“ mit Bier-spezialitäten aus Bayern. Als besonderes Highlight gibt es eine Tanzeinlage des Tanz- und Steppensembles Buchegger zur Eröffnung.

Eine Fotobox wird zusätzlich für gute Stimmung sorgen und das eine oder andere lustige Bild wird entstehen. Auch auf die Mitternachtseinlage dürfen Sie sich schon freuen. Der Glückshafen hält wieder für jedes Los einen Preis mit zusätzlicher Gewinnchance auf einen der drei Hauptpreise bereit. Diese sind ein Therme-Österreich-Gutschein von Plankreis im Wert von € 150,-, ein Einkaufsgutschein im Wert von € 150,- vom Baumarkt Bretterkieber und € 150,- in bar zur Verfügung gestellt von der Raiffeisenbank Oststeiermark Nord.

Beim Eintritt erhält jede(r) Besucher(in) einen Gutschein für zwei Getränke zum Preis von einem, der von 01.00 Uhr bis 02.00 Uhr Früh eingelöst werden kann. Für das Essen ist dieses Mal das Christoph Zöhrer (Netzwerk) zuständig und damit Sie beim Tanzen nicht zu viel schwitzen müssen, kühlt die Klimaanlage den Saal im Vorfeld. ◀



SOMMER NACHTS-SÄNGERBALL

Glückshafen: Jedes Los gewinnt!
SCHÖNE HAUPTPREISE

Tanzeinlage zur Eröffnung
Mitternachtseinlage

Musik:
CASINO BAND
Bayerischer Biergarten

Einlass: 19:30 Uhr
BEGINN: 20:30 Uhr

Tischreservierungen unter 0680/3005354

10. AUG. 2024
KULTURHAUS
IN KAINDORF

Sponsors: ZACH, GZ, LOIDL, Herbsthofer, bretterkieber, plankreis, Raiffeisenbank Oststeiermark Nord.

Tanz-Buchegger

Schule für Ballett, Showdance, Stepp und Körpertraining – Anmeldungen für 2024/25 jederzeit möglich!

Schnuppertermine: 17.09.-24.09.2024
Körpertraining startet ab 09.09.2024
Neu im Programm ab Herbst:
„Progressiv Ballet Technique“ (PBT)

Ballett- & Bewegungskurse
Ballett ist der Inbegriff von Grazie, Anmut und natürlich Körperbeherrschung. Aber nicht nur Ballett wird angeboten, sondern auch viele Kurse für Jugendliche & Erwachsene. Durch richtiges Training kräftigt man den Körper und es fördert zusätzlich noch Ausdauer, Konzentration uvm. Als ausgebildete Ballettpädagogin nach Waganowa f.d.L. und Diplomierte Wirbelsäulen- u. Beckenbodentrainerin ist es Gabi Buchegger besonders wichtig das alle Schritte, Übungen und Bewegungen anatomisch-korrekt ausgeführt werden.



Ab Herbst startet „Tanz-Buchegger“ unter der Leitung von Gabriele Buchegger wieder in ein neues Tanz-Bewegungsjahr. Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind jederzeit möglich!

Kurse für Kinder (4-10 Jahre):
Kreatives Bewegen mit Ballett, Ballett

Kurse für Jugendliche & Erwachsene:
Körpertraining, „Progressiv Ballet Technique“ (PBT), Ballett, Showdance, Steptanz



All jene die sich noch unsicher sind, welcher Kurs der passende ist, haben die Möglichkeit einer gratis Schnuppereinheit. (Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich.)

Schnuppertermine:
Kreatives Bewegen mit Ballett (4-6 Jahre):
Do., 19. September 2024 von 14-14:45 Uhr

Ballett (6-8 Jahre):
Di., 17. September 2024 von 16-16:45 Uhr



Körpertraining: Schwerpunkt Wirbelsäule & Beckenboden

Der Kurs beinhaltet Mobilisations-, Kräftigungs- und Dehnungsübungen.
Probe Stunde jederzeit ab 9.Sept.24 (Anmeldung erforderlich)
Kurstage: Mo., Di. u. Do.

Weitere Termine und Infos finden sie auf www.tanz-buchegger.at.

Infos und Anmeldungen:
Gabriele Buchegger, T.: 0664/ 55 37 527,
Email: office@tanz-buchegger.at.

Schnuppertermine

KAINDORF

Ballett Showdance Stepp & Körpertraining

17.-24.Sept.24

Gabriele Buchegger www.tanz-buchegger.at
0664/55 37 527

TANZ-BUCHEGGER
BALLETT • MUSICAL • STEPTANZ

Party im Hof

14.8. ab 18 Uhr

Gschalla, Kaindorf

LIVE
DJELMEX

Bei jeder Witterung mit Zelt im Hof vom Gschalla!
Live-Musik mit **Noproub** und **DJ ELMEX**
Speisen vom Grill, Prosecco- und Champagner-Bar,
Wein- und Bierbar uvm.

LIVE
noproub
Session Band

Gschalla



Community Nursing Seniorencafe

Jeden Dienstag von 14:00 – 16:30 Uhr

Seit April 2024 findet jeden Dienstagnachmittag ein Gesellschaftsnachmittag mit Kaffee und Kuchen im Erdgeschoß des PKZ Kaindorf statt. Durch das Ehrenamt von Philomena Loidl können Bewohner und Besucher, aber auch alle anderen Gäste, einen gemütlichen Nachmittag mit interessanten Gesprächen, Spielen und Erinnerungen verbringen. Auch Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Wir bedanken uns bei der Leitung und dem Team des PKZ, der Marktgemeinde Kaindorf und den Bäckereien Gotthardt und Brotbar für die großartige Unterstützung bei der Umsetzung und für die gute Zusammenarbeit. ◀



Gesunde Ernährung,
essentielle Nahrungsbestandteile
und Supplementierung,
Darmgesundheit &
wie werde ich gesund und fit alt?

Vortrag von Dr. med. univ. Karina Muhr, KH Oberwart



24.9.2024, 18.30 Uhr
Stefaniensaal, St Stefan
(Hofkirchen 191, 8224 Kaindorf)



www.oekoregion-kaindorf.at

Freitag
20.9.
9-18 Uhr

Re-Use Herbst im Green Shop Kaindorf

**Glücksrad mit Ermäßigungen bis -20%
Tag der offenen Tür mit Kaffee & Kuchen**

in Kooperation mit dem Abfallwirtschaftsverband Hartberg im Rahmen des Steirischen Re-Use – Herbstes. Das Team des Green Shop gibt einen Einblick in das Projekt und die Philosophie von Re-Use und Repair.

Biobauernhof Loidl – Kopfung 11 – 8224 Kaindorf

BIO Hoffest

am 1. September 2024
ab 11:00 Uhr

Live-Musik „Steirisch g’mischt“
Hüpfburg & Kinderspielwiese
Speisen und Getränke in Bio-Qualität

Wieder viel los beim Ferienspaß

Kaum halten die Schüler ihre Zeugnisse in der Hand, startet auch schon der beliebte Ferienspaß.

Ins Leben gerufen wurde der Ferienspaß vor mittlerweile 12 Jahren von Karin Ammerer. Dass das Programm so gut ankommt, hätte die engagierte Kaindorferin selbst nicht gedacht. „Eigentlich haben wir mit 10, vielleicht 15 Kindern gerechnet“, erinnert sich Ammerer an den ersten Ferienspaß im Jahr 2012. Gekommen sind 38 Kinder und von da an ging es steil bergauf.

Auch 2024 erfreut sich der Ferienspaß großer Beliebtheit. Jeden Montag gibt es ein lustiges Programm für Kinder ab 5 Jahren. Von 15 bis 18 Uhr geht es im und um das Kulturhaus rund, wenn zu einem bestimmten Thema gebastelt, gespielt, getanzt und gesportelt wird.

Das kreative Team um Karin Ammerer hat noch folgende spannende Ferienspaß-Tage geplant:

12.08.2024: Sporttag

Heute stehen Sport, Spiel und Spaß auf dem Programm. Bei den Sportstationen trainierst du deine Schnelligkeit und deine Reaktionsfähigkeit. Die kannst du bei den Spielen mit den Ferienspaßbetreuern auch gut gebrauchen. Zieh bitte sportliche Kleidung und Turnschuhe an.

19.08.2024 Bauernhof-Party

Auf Omas Ferienspaß-Bauernhof geht's rund. Wir basteln Bauernhoftiere, transportieren Eier und erraten Tiere. Beim Bauernhof-Parcours kannst du dein Geschick beweisen.

26.08.2024: Ferien-Hitparade

Feiere mit uns den Sommer voller Musik! Wir singen Karaoke mit selbstgebastelten Mikrofonen, tanzen lustige Choreografien und lernen Instrumente der Markt Musikkapelle Kaindorf kennen. Mach dich bereit für

kreative Abenteuer und musikalische Überraschungen.

02.09.2024: Abschlussparty

Beim Ferienspaß werden die Ferien noch einmal ordentlich gefeiert! Rocke in der Kinderdisco, hab Spaß bei den Spielen und bastle deine persönliche Schultüte.

Finanziert wird der Ferienspaß von der Marktgemeinde Kaindorf, der Gemeinde Hartl und mit den Eintrittsgeldern (5,- € pro Person). Fleißige Ferienspaßkinder erhalten beim 3., 6. oder sogar 9. Besuch einen Eisgutschein. Die Eisgutscheine werden heuer wieder von folgenden Gastbetrieben zur Verfügung gestellt: Brotbar Café Bäckerei, Café Bäckerei Konditorei Eismanufaktur Gotthardt, Gasthaus Steirerrast, Rasthaus Steinbauer, Restaurant Teichstub'n. ◀



Bauernmarkt und Grillabend



Jeden Donnerstag
von 17.00 bis 19.00 Uhr
mit Live-Musik!
bis 29.08.2024
(ausgenommen 15.08.2024)

Tischreservierung unter 03334/2284
oder per Mail unter office@steirerrast.at



fit2invest



Raiffeisenbank Oststeiermark Nord



Ihre Bankstelle in Kaindorf

Mit fit2invest spielend einfach **investieren** lernen

JETZT SPIELEN!



fit2invest.raiffeisen.at



Tauche **kostenlos** und risikofrei in die Welt der Börse ein. In nur **5 Minuten pro Spieldurchgang** erlebst du mehrere Jahre an der Börse.

Steigere **kostenlos** deine finanzielle Fitness

Im Trainingsbereich siehst du, ob sich deine Investitionsstrategien von Spiel zu Spiel verbessern. Nutze unsere interaktiven Trainingsmodule, um dein Wissen zu erweitern und deine Fähigkeiten zu schärfen.

Für wen ist fit2invest geeignet?

Das Spiel richtet sich an Einsteiger:innen und Fortgeschrittene, die ihr Verständnis für Finanzen und Investitionen erweitern möchten. Unabhängig vom Vorwissen bietet fit2invest eine spannende und lehrreiche Erfahrung für jede:n, der oder die mehr über Geldanlage lernen möchte.

Hast du Fragen? Unsere erfahrenen Beraterinnen und Berater stehen dir zur Seite. Besuche uns auf dieraiffeisenbank.at oder ruf uns an unter 03335 488 00.



Hauptpreis:
GIANT
E-Bike

Genuss-Radeln

22. September 2024

Start: Kaindorf P+R / Ziel: Toni Bräu

„Shared Public Space“ Ökoregion Kaindorf
mit drei Genuss-Touren (Start ab 8:30 Uhr)

- 10 tolle Labestationen mit regionalen Köstlichkeiten und Attraktionen
- Rahmenprogramm beim Toni Bräu: Musik & Spiele, Modenschau um 16 Uhr & große Schlussverlosung um 17 Uhr

Neu: E-Bike Verleih vor Ort



EUROPÄISCHE
MOBILITÄTS
WOCHE



LAYJET
HOCHWIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT
SALZBURG

EKST
eMicro-Regionalmarkt.at

RETTNER
BIO-WAQUER-RESORT

SteirerLust
für Mobilisitäten in Kaindorf

KLIMA+
ENERGIE
FONDS

Klima- und Energie-
Modellregion
mit Ausblick für die Zukunft

Das Land
Steiermark
→ Regionen

REGIONALENTWICKLUNG
OSTSTEIERMARK

Oststeiermark
Urlaub im Garten Österreichs

Steiermark

Raiffeisenbank
Oststeiermark Nord




ÖkoregionKaindorf